

TURMBERG RUNDSCHAU

8. Oktober 2015 | Nr. 41 | 70. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

weingartnerjunger
künstlermusiktage



09.10.15
BIS
25.10.15

**WEINGARTNER
MUSIKTAGE
JUNGER
KÜNSTLER**

WWW.WEINGARTNER-MUSIKTAGE.DE

www.fritz-marketing.de – Hingucker: Ursula Rauch

DIESE WOCHE IN WEINGARTEN

Ausstellung im Rathaus

„Farbe und Form zwischen Traum und Wirklichkeit“ von Margit Ehmann
Mo.- bis Do. von 7.30 Uhr - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

11.10.: Familienzentrum Allerdings / Flohmarkt mit Cafeteria / Kulturraum Mineralix-Arena

14.10.: DRK / Blutspendeaktion / Walzbachhalle

Veranstaltungen im Rahmen der Weingartner Musiktage:

09.10.: Eröffnungskonzert / Sibrass Quintett & Simon Höele, David und Reinhold Friedrich / Kath. Kirche / 20 Uhr • 10.10.: **Beat-bop meets Lokale Allianz für Menschen mit Demenz / Haus Edelberg / 10.30 Uhr** • 10.10.: Krausfrink - Percussion, Special Guest: Johanna Vargas / Gewächshaus Stärk / 20 Uhr • 11.10.: „Transalpin“ Alma / Gewächshaus Stärk / 11 Uhr • 11.10.: „Once upon and so on ..“ Fummq mit Landesjazzpreisträger 2015 Magnus Mehl / Gewächshaus Stärk / 19 Uhr

Notrufe



Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste



Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)19222
DRK - Vermittlung Zahnärztlicher Notdienst
(an allen Wochenenden und Feiertagen)01806112112
DRK-Leitstelle Blankenloch
und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende 116 117
Notfalldienst auch an den Wochentagen
durch die Notfallpraxis Bruchsal
 Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:
 Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.
Notfallpraxis Blankenloch, Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.
Achtung! Ab 01.01.2014 kein Hausbesuchsdienst mehr durch die Notfallpraxis Blankenloch!

Wochenenden: von Samstag 08:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (ohne Voranmeldung)

Feiertage: 08:00 Uhr bis zum nächsten Tag 07:00 Uhr
 Sollte jedoch ein Hausarztbesuch notwendig sein, bitte die Notfallpraxis Bruchsal, Tel. 07251/19292 anrufen!

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst



Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 10.10.2015 bis Freitag, 16.10.2015

Samstag, 10.10.: Via-Apotheke, Berliner Allee 42, Friedrichstal, Tel. 07249/9131390

Sonntag, 11.10.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, 76356 Weingarten, Tel. 07244/704140

Montag, 12.10.: Damian-Apotheke, Schönbornstr. 15, Bruchsal, Tel. 07251/2228

Dienstag, 13.10.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 4, Obergrombach, Tel. 07257/4881

Mittwoch, 14.10.: St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28, Untergrombach, Tel. 07257/2056

Donnerstag, 15.10.: Apotheke St. Barbara, Sudetenstr. 20, Forst, Tel. 07251/12828

Freitag, 16.10.: Südstadt-Apotheke, Hardfeldplatz 6, Bruchsal, Tel. 07251/81441

Mittwochnachmittag: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, 76356 Weingarten, Tel. 07244/70770

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lah-bw.de/ abgerufen werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle

Bitte **UNBEDINGT** vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

10.10. 08.00 Uhr - 12.10. 08.00 Uhr

Dr. Michael Kläger, Greinstr. 23, Kürnbach, Tel. 07258/1711

Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem zahnärztlichen-Notdienstportal unter www.kzvbw.de/site/notdienstsuche abgerufen werden.

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundbehandlung; Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller und Frau Rapp

Tel. 07244/94477

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen,

Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szcska, mobil: 0162/2511212

DRK Bereitschaftsdienst für alle Belange innerhalb des Aufgabebereichs (rund um die Uhr) Tel. 0800 1000 178

Ein Angehöriger wird plötzlich aus der Klinik entlassen, oder ein Angehöriger wird stationär eingewiesen und der Ehepartner bleibt alleine zuhause - Sie brauchen kurzfristig einen Hausnotruf oder

Mobilruf - Sie benötigen Informationen über die Aufschaltung von

Rauchmeldern - Nutzung Menü-Service oder andere Fragen.

Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten

Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60 Mo. & Fr. 10 bis 12 und Mi. 15:30 bis 17 Uhr oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de

Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis

Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363

Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und

Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Frauenhäuser im Landkreis Karlsruhe „Geschütztes Wohnen“

Telefon 07251 - 71 30 324

Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen,

die Häusliche Gewalt erleben

Telefon 07251 - 71 30 323, Prinz-Wilhelm-Straße 3, Bruchsal

Störungen

Strom: 0800/3629477

Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehnetz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!



Grußwort des Bürgermeisters zu den Weingartner Musiktagen

Liebe Freunde der Weingartner Musiktage,

es ist wieder soweit und wir freuen uns, zum diesjährigen Festival wieder viele Gäste und besonders die Teilnehmer aus mehreren Ländern in unserem schönen Weindorf willkommen heißen zu dürfen.

Die Weingartner Musiktage sind ein hoch anerkanntes und sehr gut besetztes Kulturereignis. Das Festival in Weingarten ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt und bietet auch dieses Jahr wieder ausgezeichnete Künstler und Künstlerinnen ihres Fachs. Dies ist vor allen Dingen der Arbeit der Mitglieder des Vereins „Weingartner Musiktage Junger Künstler e.V.“, aber auch den Sponsoren, Partnern und vielen ehrenamtlichen Helfern zu verdanken. Die Durchführung eines derartigen kulturellen Groß-

eignisses mit zahlreichen Veranstaltungen wäre ohne ein enges Zusammenwirken dieser engagierten Förderer nicht denkbar. Ihnen allen möchte ich hierfür schon im Voraus danken.

Es freut uns besonders, wieder Gastgeber des Sparda Classic-Awards 2015 sein zu dürfen, wofür sich junge Musikerinnen und Musiker aus den verschiedensten Ländern interessieren und angemeldet haben.

Ich wünsche allen Mitwirkenden und Besuchern aus nah und fern bei uns in Weingarten einen angenehmen Aufenthalt sowie dem 30. Festival wieder einen erfolgreichen Verlauf.

Eric Bänziger
Bürgermeister

Richtfest im „Moorblick“

Nach viermonatiger Bauzeit ist die Häuserzeile der 16 Reihenhäuser im Baugebiet „Moorblick“ im Rohbau fertiggestellt. Beim Richtfest begrüßte Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher die künftigen Bewohner, von denen rund 20 Prozent bislang bereits in Weingarten wohnhaft sind. Den Neuankömmlingen wünschte er, sie mögen sich in Weingarten wohlfühlen. Er wies auf die zahlreichen Anschlussmöglichkeiten bei Vereinen hin sowie auf die insgesamt gute Infrastruktur des Ortes. In Absprache mit der Gemeinde Weingarten war der Bau dieser Häuserreihe zeitlich vorgezogen worden, denn sie dient als Schallschutzriegel gegenüber dem Öffentlichkeitslärm durch das benachbarte Schwimmbad. Bauausführende Firma ist Weisenburger, unlängst als „Top Innovator 2015“ ausgezeichnet. Das familiengeführte Unternehmen in dritter Generation bezeichnet sich selbst als „die treibende Kraft für bezahlbares Bauen“ und wirbt mit „Budgetverantwortung und Planungssicherheit ohne versteckte Zusatzkosten“. Der Bereichsleiter „Reihenhaus und Wohnen“, Sascha Baird, ergänzte, zum Schutz der Bewohner seien alle Häuser mit passiven Schallschutzmaßnahmen ausgestattet. Aufgrund des moorigen Untergrunds sei unter jedem Fundament bis zur Garage eine Pfahlgründung erforderlich gewesen. Alle 16 Einfamilienhäuser seien verkauft, das Fertigstellungsdatum wird auf Frühjahr bis Sommer 2016 angepeilt. Das Unternehmen setze auf Tradition, rief er den Gästen zu, darum werde auch ein zünftiges Richtfest gefeiert. Nach einer kurzen Erklärung über den Ursprung dieses Brauchs aus dem Mittelalter bat er die Wohnungseigentümer, selbst von Hand den Firstnagel einzuschlagen. Selbstverständlich nur symbolisch in einen bereit gelegten Balken aber mit Richttuch und Zimmermannshut.



Mit einem zünftigen Richtfest hat die Fa. Weisenburger die Fertigstellung des Rohbaus der Reihenhäuserzeile gefeiert.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

**die nächsten Termine für die
Bürgersprechstunde
sind:
13.10. (bereits ausgebucht)
und
24.11.2015**

jeweils von 15:00-18:00 Uhr.

**Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin
gern unter Tel.: 702011.**

Um die Gesprächszeit von 20 min. optimal nutzen zu können, bitte ich Sie bereits bei der Terminvereinbarung über Ihr Thema zu informieren. Bitte geben Sie auch an, ob Sie einen barrierefreien Zugang zum Sprechzimmer brauchen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Eric Bänziger
Bürgermeister

Margit Ehmann stellt zum zweiten Mal aus „Farbe & Form zwischen Traum und Wirklichkeit“

Leuchtend gelbe und blaue Farben scheinen einem Zentrum zu entspringen und füllen das Bild. „Ursprung, Dynamik, Entfaltung“ nennt die Künstlerin Margit Ehmann dieses Aquarell, das als „Beispielbild“ bei der Vernissage gilt. „Farbe & Form zwischen Traum und Wirklichkeit“ ist die Ausstellung betitelt, die noch bis 27. November im Weingartner Rathaus zu sehen ist. Weitere Aquarelle zeigen Sujets irgendwo zwischen Himmel und Erde, aus zarten Farben entwickelt, über dem Meer und mit dem Blick auf den verschwimmenden Horizont. Höchstens ein Baum unterbricht die stille Weite. Sie zeigen Eindrücke, die auf Reisen entstanden und in der See-



von links Weinprinzessin Elina, Helene Seifert, Margit Ehmann, Bürgermeister Bänziger, Weinkönigin Elisa bei der Vernissage der Ausstellung von Margit Ehmann

le haften geblieben sind. Der Betrachter möchte gern in diesen Bildern träumen und spazieren gehen. Wie fühlt sich das Wetter an in diesem unendlichen kühlen, sanften Blau? Dieser Technik, die durch die fließende Eigenschaft des Materials so unberechenbar und darum so schwierig ist, gilt Margit Ehmanns große Liebe, die sie nie verlassen hat. Vielleicht war sie in den letzten Jahren etwas zurückgestellt zu Gunsten kraftvoller und ausdrucksstarker Malerei mit pastosem Acryl, von der ebenfalls genügend Exposés zu sehen sind. Vor nicht allzu langer Zeit hat die Künstlerin ein Etikett für einen Weingartner Rotwein geschaffen und „Emotion“ genannt. Denn Emotionen sind der Treibstoff, der Margit Ehmann die Kraft zum Malen gibt und aus dessen Quelle sie seit über 35 Jahren schöpfen kann. „Margit Ehmann taucht ein in die Kunst und geht darin auf“, sagte die Kunsthistorikerin Helene Seifert in ihrer Laudatio. Detailgenau schilderte Seifert mehrere Exemplare aus diesem Querschnitt des Ehmannschen Wirkens, erläuterte die Transformation von Gesehenem auf das, was gesehen werden soll und das Zustandekommen bestimmter Wirkungen. Es solle ihre letzte große Ausstellung sein, hatte Margit Ehmann im Vorfeld angekündigt. Die Künstlerin, die über Jahrzehnte viel geleistet und vielfach ein großes soziales Herz bewiesen hat, möchte sich langsam aus dem Kulturbetrieb zurückziehen. Bürgermeister Eric Bänziger hatte sie 2011 eingeladen, als erste Künstlerin diese seither halbjährlich wechselnden Ausstellungen zu eröffnen. „Seither erwarten wir jedes Mal mit Spannung, welche Kunstrichtung die nächste sein wird“, sagte er. Michael Ariel Friedmann hat auch diese Vernissage mit seiner wunderbaren keltischen Harfe bereichert.

Handgemachtes und Mundgerechtes Klein aber fein mit Pfiff und Niveau

Bei schönstem Herbstwetter erlebte der Herbstmarkt im Anwesen Hessdorfer am Feiertag erneut einen fantastischen Zustrom an Besuchern. Die drei Organisatorinnen Veronika Hamsen, Beate Mayer und Friederike Schmid, freuten sich über ein reges Interesse an den angebotenen Produkten wie über eine tolle Stimmung im sonnenbeschienenen „Gartencafé“.

Zweimal im Jahr stellt Ingrid Hessdorfer Hof und Garten diesem Markt zur Verfügung, dessen Erlöse die Aussteller zu einem guten Teil einem gemeinnützigen Zweck spenden, in diesem Jahr dem Verein „B.L.u.T. eV“. „Im Wesentlichen kommen dieselben Anbieter, aber es kann auch nicht jeder jedes Mal“, berichtete Veronika Hamsen. Dieses Mal waren durch die Abwesenheit von Josl Hadaschiks Holzfiguren und der Töpferin Susanne Sommer gleich zwei Stände verwaist, so dass zwei andere in die Bresche springen konnten. Gisela Pfirrmann präsentierte zum ersten Mal selbst gestrickte Schals und Mützen und Yannick Schmid frisch gepressten Direktsaft aus Äpfeln vom eigenen Grundstück. Vero Hamsens Holzkarten waren selbstverständlich vertreten sowie die Filzkunstwerke aus Beate Mayers „Filzeria“ und Kränze aus Friedel Schmidts Kranzwerkstatt. Stammgast als Aussteller ist mittlerweile Lothar Wolf mit seinen formschönen und am Praktischen orientierten Drechselarbeiten aus Holz. Gerne verwendet der Künstler auch Holz mit kleinen Mängeln, die er besonders kreativ in seine Kunstwerke einbezieht und bewusst originell verarbeitet. Zum wiederholten Mal war Traudel Splitt aus Spöck anzutreffen, die selbstgefärbte Sockenwolle aus Pflanzenfarbe anbietet und daraus Socken strickt. „Zu uns kann nicht jeder kommen, wir erwarten schon ein bisschen was Besonderes und dass er bereit ist, zu spenden“,

sagt Vero Hamsen. „Dann ist es auch egal, wenn er nicht aus Weingarten kommt.“ Eine nicht wegzudenkende Ergänzung sind die kulinarischen Kleinigkeiten wie die vielen Blechkuchen, die treue Freundinnen aus der Bevölkerung spenden und die salzigen Leckereien wie Kürbissuppe, Obatzda und vieles mehr.

„Handgemachtes und Mundgerechtes“ lebt von der Vielfalt des Angebots, vom qualitativ hohen Standard der künstlerischen Produkte und nicht zuletzt vom einzigartigen Ambiente der Location. Und nicht zu vergessen: vom musikalischen Beitrag Kalle Hamsens mit seiner Gitarre.



Handgemachtes und Mundgerechtes gab es auf dem Herbstmarkt in der Bachstraße 2 in großer Auswahl Quelle: ML

Matinee zum 40. Geburtstag

Auftaktprogramm der Weingartner Musiktage

Swing, Balladen, Latin, sogar Jive Samba - kurzum, eine Jazzmatinee vom Feinsten war am Feiertagvormittag im Festsaal des „Goldenen Löwen“ in Weingarten zu erleben. Musiziert haben Lehrer, ehemalige Schüler und Musikerkollegen der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau aus Anlass des 40jährigen Bestehens der Einrichtung. „Wir haben nur drei Mal geprobt“, sagte Robert Amend, der die künstlerische Leitung in die Hand genommen hatte, „das hat gepasst“. Und wie es gepasst hat. In rund eineinhalb Stunden boten die Musiker mit Engagement, Spielfreude und großem Können ein breit gefächertes Programm.

Vertreten waren alle möglichen Jazz-Größen, darunter Chick Corea oder Neal Hefti. Von Letzterem berichtete Amend, er sei für seine Kompositionen für den großen Meister des Swing, Count Basie, zwei Mal mit einem Grammy ausgezeichnet worden. Er habe einen Wandel bewirkt, dass zum Bigbandjazz nicht mehr nur getanzt worden sei, sondern das Publikum ein Konzert besucht habe, um zuzuhören. Zwei Balladen, „Lil Darlin“ und „Cute“, die eine sehr sanft, die andere etwas beschwingter, galten als bestes Beispiel. Nach einem Auftakt von mehreren hitzigen Stücken kam mit „Only Child“, komponiert von Bill Evans in einer Bearbeitung von Robert Amend selbst, ein ruhigeres Stück daher. „Only for Oliver“ hieß eine Komposition von Mike Tomaro, die „hart am Blues“ entlangging. Da aber ein Bigbandkonzert immer einen bunten Strauß erwarten lässt, war der zweite Teil des Konzerts deutlich schwungvoller und melodischer ausgelegt. Das mitreißend rhythmische „Stayin' inside“ von Lennie Niehaus war der richtige Start dafür und das Publikum war nur begeistert.

Bemerkenswerte Stücke waren noch „Fancy Pants“ mit außergewöhnlichen Klangfarben und das sehr melodiose „Johnny's



Die Bigband mit Lehrern, Ehemaligen und Freunden der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau gab das diesjährige Jazzkonzert zum „warmup“ der Weingartner Musiktage im Festsaal des Goldenen Löwen

Theme“ von Paul Anka. In jedem Stück kamen Solisten zur Geltung, die vom Publikum entsprechend gewürdigt wurden. Insgesamt war das Konzert mehr als ansprechend und das hoch engagierte und gekonnte Spiel fand reichen Beifall. Arrangiert hatte dieses Bonbon für Jazzliebhaber Achim Schäfer vom Musikverein Weingarten. Auch die Weingartner Musiktage waren mit im Boot, denn, so der Vorsitzende Stefan Burkhardt, das Festival habe eine Affinität zum Jazz und auch zwei Veranstaltungen im Programm. Es sei schon eine „kleine Tradition“, dass am Wochenende vor dem Eröffnungskonzert eine Jazzmatinee sozusagen als „Vorprogramm“ veranstaltet werde. Einen weiteren Beitrag außerhalb des offiziellen Programms der „Weingartner Musiktage“ bietet das Jazz-Rock-Ensemble der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau zusammen mit der Big Band des Thomas-Mann-Gymnasiums Stutensee am Freitag den 13. November um 19 Uhr, wiederum im Gasthaus zum Goldenen Löwen.

Tag der Offenen Kirche

Im Mittelpunkt stand die Begegnung



„Voneinander wissen, miteinander feiern“ war das Leitmotiv des Tages der Offenen Kirche. Gemeindegruppen und Bürger suchten das Gespräch.

„Lassen Sie sich überraschen!“ war das Plakat zum Tag der Offenen Kirche betitelt und die Überraschung war gelungen. Am Erntedanksonntag präsentierte sich der Raum der Evangelischen Kirche als bunte Stätte der Begegnung. Viele verschiedene Gemeindegruppen luden die Besucher ein, sich zu informieren, miteinander ins Gespräch zu kommen, Anregungen zu geben und mitzunehmen. So infor-

mierte der CVJM über das Projekt „Jugendreferent“. Die Liebenzeller Gemeinschaft hatte einen Büchertisch aufgebaut. Hans Siegrist demonstrierte mit anspruchsvollen Musikstücken den verbesserten Klang der überarbeiteten Orgel. Die Kindergärten erläuterten ihren Alltag an Schaufeln und die „Wilden Tönchen“, der Kinderchor vom „Alten Friedhof“, traten auf. Der neue Kirchengemeinderat sei ein aktives Gremium, erklärte der Vorsitzende Jochen Clemens. Aus seiner Mitte heraus sei der Wunsch entstanden, die einzelnen Gruppen unter dem Motto „Voneinander wissen, miteinander feiern“ besser zu vernetzen. Diakon Eberhard Blauth bot auf Wunsch zwar Führungen zu den Glasfenstern an, meinte aber, nicht ein Programm solle im Vordergrund stehen, sondern die Atmosphäre der ungezwungenen Begegnung und des offenen Gesprächs. Jacqueline Henning, Kirchengemeinderätin und Mitglied der Bürgerstiftung, berichtete von einem weiteren Beschluss des Kirchengemeinderates, einmal jährlich in Kooperation mit der Bürgerstiftung im Herbst eine Ausstellung von Weingartner Künstlern zu ermöglichen. Die erste Künstlerin ist Sabine Grötzbach. Ihre Bilder greifen aktuelle Themen wie Krieg, Flucht und Vertreibung oder Ausbeutung der Natur, auf, die sie in beeindruckend düsteren Werken mit hoher Ausdruckskraft darstellt. Sie arbeitet in Acryl und Mischtechnik auf Leinwand. Die Ausstellung ist noch bis 31. Oktober zu sehen.

Der Lärmschutzwall entlang der BAB 5 wird gebaut



Parkplatz Höfenschlag, der nördlichste Punkt von dem aus der Wall nach Süden gebaut werden soll.

Quelle: ML

Der Gemeinderat rieb sich verwundert die Augen. Gerhard Fritscher (CDU) brachte auf den Punkt: „Das ist ein Wahnsinns-Angebot. Solch ein Ergebnis habe ich als Gemeinderat noch nie erlebt.“ Der Lärmschutzwall, um den seit über 20 Jahren im Gemeinderat gekämpft und

gestritten wurde, wird gebaut. Bürgermeister Eric Bänziger berichtete dem Gremium, die Bietergemeinschaft Mineralix/Grötz sei bereit, knapp 1,5 Millionen zu zahlen, wenn sie den Wall bauen dürfe. Und zwar unter Erfüllung aller Vorgaben der Gemeinde wie Bauabwicklung, Bauzeit, Stoffmanagement und Qualitätssicherung, die als weitere Wertungskriterien für die Vergabe der Arbeiten festgeschrieben worden waren. Im Januar hatte der Rat die Ausschreibung beschlossen und hatte ein maximales Kostenbudget für den reinen Bau der Anlage auf null Euro festgelegt, der über die Schüttgebühren vollständig finanziert werden sollte. Fünf Bieter hatten sich gemeldet, die Submission ergab Unterschiede zwischen günstigsten bis zum ungünstigsten bis zum zehnfachen Betrag. Das beste Angebot - Mineralix/Grötz - betrug eine Zahlung an die Gemeinde von 1,465.929,43 Euro. Die Gemeinde wird jetzt le-

diglich die weiteren Kosten für die baubegleitenden Ingenieurleistungen, Ablösekosten für Pflege sowie die Ausgleichsmaßnahmen für Forstwege und Sickermulden tragen. Diese Ingenieurleistungen wurden aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Fader, dessen Mitarbeiter Stefan Ludwig das Thema „Lärmschutzwall“ seit 15 Jahren begleitet, diesem übertragen. Das Büro wird mit mehreren Partnern als Nachunternehmer zusammenarbeiten. Die Kosten für das Gesamtpaket betragen 236.868,50 Euro. CDU, SPD und WBB stimmten dem Vorhaben in vollem Umfang zu. Wolfgang Wehowsky (SPD) erinnerte daran, dass die SPD bei der Regierungspräsidentin mit dem Vorschlag vorgesprochen hatte, dass Schüttmaterial zurzeit günstig zu bekommen sei. Die FDP stimmte dagegen. Klaus Holzmüller blieb bei seiner Meinung, dass der Straßenbaulastträger zuständig sei und begründete die Ablehnung darüber hinaus damit, dass fünf Hektar Wald geopfert und dafür 3,5 Hektar Ausgleichsfläche auf Kosten der Landwirtschaft bereit gestellt werden müssen. Die Grünen enthielten sich der Stimme mit einer ähnlichen Begründung. Somit fiel die Abstimmung mit 12 Ja-Stimmen, zwei Ablehnungen und zwei Enthaltungen. Der Mitarbeiter des Planungsbüros erläuterte den Verlauf der Baustraße, die von der A 5 kommend den Massentransport über die Behelfsausfahrt, die um eine Spur verbreitert werde, ins Bau- feld bringe. Die Lkw fahren bis zur Kreisstraße nach Staffort - von dort erstreckt sich der erste Bauabschnitt bis zum Wirtschaftsweg - und auf demselben Weg wieder zurück. Die Bauzeit wird von der Bietergemeinschaft auf fünf Jahre avisiert. Der erste Abschnitt soll bis Ende 2017 fertig sein, das Gesamtwerk bis Ende 2021. Bereits im November sollen die Rodungsarbeiten beginnen.

Gemeinde-Bibliothek öffnet am 15. Oktober 2015

Heute möchten wir Ihnen die neuen Mitarbeiterinnen der Gemeinde-Bibliothek, Jolanthe Giuffrida, Verena Hartmann und Kerstin Klüh, vorstellen. Sie werden zusammen mit der bisherigen Leiterin der Bibliothek, Ursula Russel, künftig für Sie da sein. Die Öffnungszeiten wurden benutzerfreundlich auf nunmehr fünf Öffnungstage erweitert. Selbst am Samstagvormittag haben Sie die Möglichkeit, sich mit Lesestoff einzudecken. Neu im Angebot der Bibliothek sind Zeitschriften. In unserer Leseecke haben Sie dann die Möglichkeit, bei einer Tasse fair gehandeltem Kaffee oder Tee gemütlich in der Tageszeitung oder einer interessanten Zeitschrift zu blättern. Dafür brauchen Sie keine Anmeldung und keinen Benutzerausweis. Kommen Sie einfach vorbei und nehmen Sie diesen Bürgerservice Ihrer Gemeinde Weingarten (Baden) auf dem zentral gelegenen Rathausplatz wahr.



Das Team der Gemeinde-Bibliothek freut sich, Sie ab dem **15.10.2015** in den neuen, hellen und benutzerfreundlichen Räumen am Rathausplatz 4 begrüßen zu dürfen. Am verkaufsoffenen Sonntag, 18.10.2015 von 13 - 18 Uhr, beteiligen wir uns ebenfalls. Eine gute Gelegenheit, uns kennen zu lernen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 9:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 9:30 - 12:30 Uhr

Donnerstag 9:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 9:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Samstag 9:30 - 12:30 Uhr

GEMEINDE **Bibliothek** 
Weingarten liest

Eröffnung Kleiderkammer

Am Samstag, den 24. Oktober wird zwischen 10 Uhr und 16 Uhr unsere Kleiderkammer in der Bahnhofstraße 54, neben "altem Lidl Gebäude" eröffnet.

Angenommen werden gut erhaltene, saubere Bekleidung, Schuhe, Kinderspielsachen, Babykleidung, Bettwäsche und Handtücher. Benötigt werden außerdem Koffer und größere Taschen sowie Fahrräder, Kinderwagen, Roller u.ä. Zukünftig wird die Annahme von Spenden regelmäßig Samstag und Mittwoch stattfinden, wir werden in der TBR darüber informieren. Vielen Dank an die Gemeindeverwaltung, die uns die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Gebäudes zur Verfügung stellt. Die so genannte "alte Schmiede" im rückwärtigen Bereich ist ideal geeignet für die geplante Fahrradwerkstatt. Und vielen Dank natürlich jetzt schon an die Menschen, welche uns Spenden vorbeibringen!

Bislang sind 24 Personen unterschiedlicher Nationalität in gemeindeeigenen und privat angemieteten Häusern untergebracht (Anschlussunterbringung). Demnächst werden 10 weitere Personen einziehen.

Die Unterbringung in den Gemeinschaftsunterkünften, mit der entsprechend großen Anzahl von Asylsuchenden, wird Anfang des nächsten Jahres erfolgen. Bis dahin wollen wir als Freundeskreis gut aufgestellt sein. Ehrenamtlich wird schon Deutschunterricht angeboten, es wurden Kontakte zu Vereinen geknüpft,



Asylsuchende werden zu Ärzten und Ämtern begleitet und wir streben weitere Einzelbetreuung durch so genannte Patenschaften an. Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei Frau Christa Hoffmann vom Bücherwurm, die uns die Unterrichtsmaterialien kostenlos zur Verfügung stellt.

Die Hilfsbereitschaft in Weingarten ist sehr groß, es gibt sehr viele Anfragen und Angebote. Wir werden Ende des Jahres wieder ein Treffen im großen Kreis einberufen und das weitere Vorgehen besprechen. Wichtig ist uns die Gründung eines Begegnungscafés und hoffentlich eine Vielzahl an Patenschaften, vor allem für die Familien.

Weitere Informationen unter <http://www.freundeskreis-asyl-weingarten.de/>
Kontakt über: willkommen@freundeskreis-asyl-weingarten.de
Christine Geiger, mail: christine-geiger@gmx.de
Monika Lauber, mail: monitom.@lauber@web.de

Aus dem Gemeinderat vom 28.09.2015

BP „Schiller-, Paulus- und Bahnhofstraße“

Einstimmig hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „Schiller-, Paulus- und Bahnhofstraße“ beschlossen. Desse Ziele sind den vorhandenen Grüngürtel in den hinteren Teilflächen der Grundstücke zu sichern, die künftige Bauentwicklung städtebaulich verträglich zu ordnen und die künftige Planung des Gewerbebetriebs „Autohaus Wolf“ baurechtlich zu ordnen.

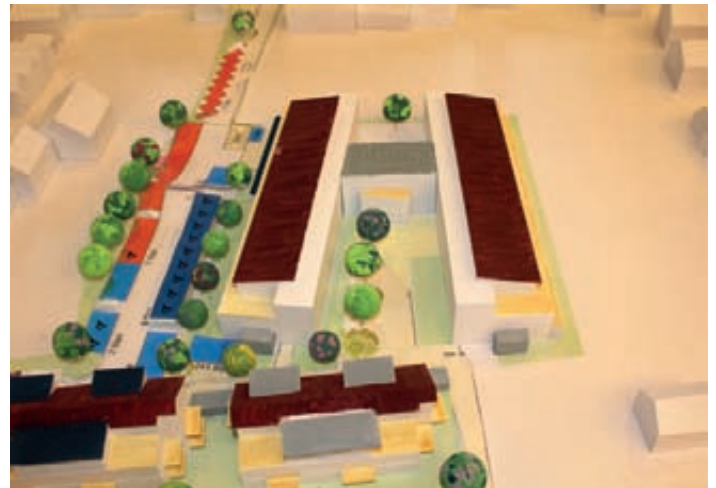
BP Mülberger Straße

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplanentwurf „Mülberger Straße“ einstimmig gebilligt. Die Baugenossenschaft plant dort, drei Wohnhäuser zu errichten, obwohl im rechtskräftigen Bebauungsplan nur eine Bebauung mit zwei Baukörpern möglich ist. Eine vorhabensbezogene Änderung des Bebauungsplans sei aber möglich, hieß es, zumal die erforderliche Bebauung in zweiter Reihe in weiten Teilen des Bebauungsplans schon vorgesehen sei.

!mittendrin leben - modifizierter Entwurf geht in Offenlage

Der Bebauungsplan „mittendrin leben“ war im März 2015 öffentlich ausgelegt. Als Folge daraus und mehrere zwischenzeitlicher Beratungen im Gemeinderat ergaben sich mehrere Punkte, die eine Änderung des Bebauungsplans erforderlich machen. Die Integration einer Wohngruppe von Menschen mit Handicap erfordere Flure von mindestens 1,80 Meter Breite, berichtete Bürgermeister Eric Bänziger. Daher sei das Baufenster des mittleren Gebäudes an diese veränderten Maße anzupassen. Ferner seien jetzt alle Erschließungsflächen zwischen Bahnhofstraße und Kanalstraße als öffentliche Verkehrsflächen festgesetzt und nicht mehr mit Geh-, Fahr- und Leitungsrecht. Der waserdurchlässige Oberflächenbelag soll auf der Fahrbahnfläche auf dem Wießler-Grundstück und auf den Flächen über der Tiefgarage durch Asphalt ersetzt werden. Die Höhe der Einfriedungen wurde unterschiedlich festgesetzt: zum öffentlichen Straßenraum auf 80 Zentimeter, zu den Nachbargrundstücken auf bis maximal zwei Meter und entlang der Grundstücksgrenzen im östlichen Abschnitt bis zu einer maximalen Höhe von 1,50 Meter, jeweils über dem Bezugspunkt Kanalstraße. Der Gemeinderat hat den modifizierten Entwurf einstimmig gebilligt und die erneute Offenlage beschlossen. Dieser wird mit der Begründung,

den Anlagen und dem Entwurf der örtlichen Bauvorschriften gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, § 4a Abs. 3 BauGB und § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO) samt Begründung vom **09. Oktober 2015 bis einschließlich 09. November 2015 im Rathaus Weingarten, Zimmer 18 während der üblichen Dienststunden** öffentlich ausgelegt. Das Modell steht Ihnen ab sofort im Bürgerbüro des Rathauses zur Ansicht zur Verfügung.



Quelle: Gemeinde

Flüchtlingsaufnahme in Weingarten

Zum Sachstand der Flüchtlingsaufnahme in Weingarten berichtete Bürgermeister Eric Bänziger dem Gemeinderat, der geänderte Bauantrag des Landratsamts liege vor. Im „Winkelpfad“ sollen 50 Container für 60 Personen aufgestellt werden. Drei weitere Standorte für Gemeinschaftsunterkünfte werden noch benötigt.

Der zweite Standort sei im Gewann Dörnig, dort seien die Planungen im Gang aber noch nicht abgeschlossen.

Der dritte sei das TSV-Gelände, auch hier seien die Planungen im Gang. Für die Anschlussunterbringung werden bis Mitte 2016 weitere 50 Personen erwartet. Hierfür suche die Gemeinde flächendeckend in Wein-

garten Wohnraum. Wer geeigneten Wohnraum anzubieten habe, werde gebeten, sich im Rathaus zu melden.

Kirchberg-Mittelweg als Satzung beschlossen

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan Kirchberg-Mittelweg nach dessen erneuter Offenlage im Rahmen des Ergänzungsverfahrens zur vierten Änderung als Satzung beschlossen. In der jüngsten Sitzung ging es noch um zwei Themen:

Nachdem nach umfassenden Ergänzungen gegenüber der dritten Fassung in den Bereichen Artenschutz, Ausgleichsflächen und Schallschutz im April 2015 die vierte Änderung in die Offenlage gegangen war, wurden die eingegangenen Stellungnahmen und behördlichen Anregungen erneut geprüft. Mehrere Grundstückseigentümer hatten mit Anwaltsschreibern den Gutachtern Oberflächlichkeit und Defizite in der Untersuchungsmethodik bei Fledermäusen, Haselmaus und Vögeln vorgeworfen. Petra Schippalies, von dem mit der Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans beauftragten Ingenieurbüros, erklärte, die einzelnen spezifischen Fachgutachten seien als ausreichende rechtliche Prüfung und aufgrund üblicher Methodik als plausibel anzusehen, was im Übrigen auch von Seiten der Naturschutzbehörden so gesehen werde. Die behördlicherseits eingegangenen Anregungen seien „unkritisch“. Das zweite Thema war der erneute Vorschlag der Interessengemeinschaft, dass auf die „Planstraße B“, die das Baugebiet zwischen Mittelweg und Eisbergweg erschließen soll, verzichtet werden könne. Schippalies wies darauf hin, dass der Umweltbericht zum Bebauungsplan von 2008 sechs Varianten - mit und ohne Planstraße B - enthalte. Der Verzicht auf diese Straße sei ausführlich erwogen und diskutiert worden, aber sie habe sich als unverzichtbar erwiesen. Bürgermeister Eric Bänziger resümierte, Artenschutz und Ausgleich seien abgearbeitet, es sei jetzt „eine politische Frage, ob ja oder nein“. Es gehe heute darum, die eingegangenen Stellungnahmen abzuwägen und die vierte Änderung des Bebauungsplanes als Satzung zu beschließen. Daran anschließend werde der Verwaltungsgerichtshof in Mannheim das Normenkontrollverfahren aus dem Jahr 2009 wieder aufgreifen und hoffentlich bald abschließen. Wolfgang Wehowsky (SPD) wollte dennoch wissen, wieviel Kosten bei einem Verzicht auf die Planstraße B eingespart würden aber Bänziger konnte die Frage nicht einfach beantworten. Er sagte, es gebe keine aktualisierte Berechnung ohne diese Straße und „wenn die Planstraße B nicht gebaut werden soll, fangen wir von vorne an.“ Schippalies erklärte, die Bedeutung der Planstraße B sei nicht allein auf die Kosten zu reduzieren, sondern sie sei aus Gründen der Verkehrssicherheit und aus städtebaulichen Gründen erforderlich. Der Entwurf des Architekten Günter Telian sei auf eine einseitige Bebauung talseits ausgerichtet und sei nicht zuletzt deshalb als Sieger aus eigens für dieses Baugebiet veranstalteten Wettbewerb hervorgegangen. Nach ausführlichen Statements (s. nebenstehenden Kasten) erfolgte die Abstimmung mit elf Ja-Stimmen und vier Gegenstimmen der WBB (Werner Burst war befangen), drei Gemeinderäte waren abwesend.

Die Meinungen der Fraktionen zum Thema Kirchberg-Mittelweg

Fritz Küntzle (CDU)

Er werfe sich jetzt persönlich vor, nicht frühzeitig seine Bedenken geäußert zu haben. Wenn der Gemeinderat jetzt ablehne, stehe der Gemeinderat vor einem Scherbenhaufen, auch was die Glaubwürdigkeit angehe. Darum werde er trotz größter Bedenken zustimmen.

Matthias Görner (WBB):

Alle Argumente sind ausgetauscht. Die WBB wird nach wie vor ablehnen. Wir bedauern, dass die Diskussion vor 15 Jahren unterbunden wurde.

Monika Lauber (Grüne):

Uns geht es nur um die Gerechtigkeit. Damals haben viele gebaut, ohne sich um den Artenschutz oder sonst etwas zu kümmern. Darum werden wir rein aus Gerechtigkeitssinn zustimmen.

Klaus Holzmüller (FDP):

Es darf nie wieder einen Bebauungsplan geben, in dem bereits im Vorgriff den Leuten die Erlaubnis zum Bauen gegeben wird. Wenn wir auf Planstraße B verzichten, haben nicht alle Grundstückseigentümer die Möglichkeit zu bauen. Sie können ihre Grundstücke dann nicht nutzen und das ist ungerecht. Darum stimmen wir zu.

Gerhard Fritscher (CDU):

Unsere Fraktion stimmt einstimmig zu. Wir haben zuletzt 2008 eindeutig mehrheitlich entschieden und sollten uns als Gemeinderat nicht immer wieder in Frage stellen. Die heutige Situation erlaubt keine andere Möglichkeit.

Wolfgang Wehowsky (SPD):

Eine Demokratie erlaubt Nachfrage auch noch nach Jahren. Entspricht die heutige Situation noch der vor Jahren? Wurde damals die Tragweite gesehen? Die SPD stellt ihre Bedenken zurück und stimmt zu.



Gleich im Anschluss an dieses Grundstück befindet sich linker Hand ein verwilderter Steinbruch. Das wäre die Stelle von der aus die Brücke vom Mittelweg zur Planstraße B vorgesehen sei.

Aus dem Gemeinderat vom 05.10.2015

Elternbeiträge für Kinderbetreuung steigen um 3 Prozent

Weingarten (ml). Die Elternbeiträge für Kinderbetreuung in Weingarten werden zum 01.12.2015 für das Kindergartenjahr 2015/16 um drei Prozent steigen, für die Kleinkindbetreuung gilt dasselbe. So wird beispielsweise der Beitrag für die Kinderkrippe Zauberswald von monatlich 424 Euro auf 437 Euro angehoben.

Eine weitere Steigerung um die Differenz bis zum Tarifaabschluss ist nicht vorgesehen. Der stellvertretende Hauptamtsleiter Ernst Jan Schröder erläuterte, dass die Kosten für Kinderbetreuung in jeder Form seit 2008 linear angestiegen seien und aktuell knapp 4,5 Millionen im Jahr betragen. Der Zuschussbedarf der Gemeinde liege bei drei Millionen, tatsächlich erhalte sie vom Land 1,4 Millionen. Dieser Betrag liegt dennoch um 145.000€ Euro höher als erwartet. Die Elternbeiträge nahmen ihr Anhörungsrecht bei den Trägern wahr und erfragten, ob dieser Betrag nicht auf die Eltern umgelegt werden könne. Die Verwaltung erklärte dazu, dass die realen Kostensteigerungen die Erhöhung des Zuschusses aufwiegen. Außerdem seien die Kosten in der Ganztags-

gesbetreuung bewusst in dieser Höhe angesetzt worden, um die enormen Kosten in diesem Bereich auffangen zu können. Die WBB sah die Steigerung zwar als „glaubwürdig“ an, war aber „unglücklich über die Intransparenz des Verfahrens“ und forderte, in Zukunft früher zu diskutieren. Die SPD erklärte, sie habe einen Vergleich mit den Umlandgemeinden vorgenommen und wolle die sich daraus ergebenden Fragen der Verwaltung zur Beantwortung übergeben. Carolin Holzmüller (FDP) meinte, ein Vergleich mit den Umlandgemeinden sei wegen der unterschiedlichen Angebote nicht stimmig. Auf das sehr breite und flexible Angebot hob auch Monika Lauber (Grüne) ab. Sie warnte jedoch vor einem „Ungleichgewicht“ zu Lasten der Ganztagesbetreuung. Bänziger bestätigte, die Elternbeiträge bei der Ganztagesbetreuung lägen höher als 20 Prozent. Gerhard Fritscher (CDU) nannte die Erhöhung „moderat“. Das Gremium stimmte einstimmig zu.

Unterkünfte für Asylsuchende auf dem ehemaligen TSV-Gelände

Als neueste Zahlen der Flüchtlingsunterbringung, berichtete

Bürgermeister Eric Bänziger, fehlen dem Landkreis momentan 1600 Plätze. Weingarten soll 233 in Gemeinschaftsunterkunft erbringen, derzeit seien 60 Plätze im „Winkelpfad“ in Umsetzung, weitere 66 seien geplant. 157 Plätze in GU fehlen, das bedeute, es müssten weitere Standorte gefunden oder die vorhandenen vergrößert werden. Für die Anschlussunterbringung soll Weingarten bis 2016 93 Plätze bereitstellen. Die Verwaltung bitte die Bevölkerung daher weiterhin, freien Wohnraum bereitzustellen und dem Rathaus zu melden. Auf dem TSV-Gelände soll eine Bebauung mit sogenannten „Gruppenhäusern“ entstehen. Diese Gebäude sollen in Massivbauweise mit Satteldach gebaut werden und zunächst als Gemeinschaftsunterkunft und später je nach Bedarf als Anschlussunterbringung oder als Sozialwohnungen verwendet werden. Die Anlage ist als zweistöckiger, fast quadratischer Kubus mit einem Innenhof vorgesehen, ein Laubengang erschließe das Obergeschoss. Die Wohnungen sind zwischen 42 und 56 Quadratmeter groß und werden schlüsselfertig gebaut, eine Firma bietet sie der Gemeinde für 1.500 Euro pro Quadratmeter an, hinzu kommen noch die Erschließungs- und Anschlusskosten sowie Genehmigungsgebühren. Diese Planungen belegen nur rund ein Achtel der Gesamtfläche des ehemaligen TSV-Geländes. Da das Vorhaben schnellstmöglichst vorangebracht werden soll, werden Bebauungsplan und Flächennutzungsplan parallel erstellt. Die Diskussion ergab eine Änderung in der Gebäudeplanung dahingehend, dass der Komplex um ein Element erweitert werde, damit der Charakter der „Wagenburg“ zugunsten einer größeren Öffnung gemildert werde. Festgehalten wurde letztendlich, der Kubus als Form wird definiert, die Wohnfläche beträgt ca. 870 Quadratmeter, die Baukosten betragen ca 1,3 Millionen, das Projekt soll schnellstmöglich realisiert werden. Die Zustimmung war einstimmig.

B-Planentwurf für Deponie Dörnig gebilligt

Für die Bauschutt- und Bodenrecyclingsanlage Dörnig hat der Gemeinderat mehrheitlich eine erneute Aufstellung eines Bebauungsplans beschlossen. Dessen Ziele erklärte Bürgermeister Eric Bänziger, seien einerseits der Abschluss der Deponierekultivierung mit einer Asphaltdecke und damit der rechtliche Übergang in die Nachsorgephase. Andererseits soll der dauerhafte Betrieb der Recyclinganlage sowie der Grüngutsammelstelle der Gemeinde erhalten bleiben und durch einen vorhabensbezogenen Bebauungsplan Rechtssicherheit geschaffen werden. Die Planerin Elke Gericke erläuterte das Vorhaben. Die Fläche, die bereits im Regionalplan als Deponie eingetragen sei, bemesse knapp 80 000 Quadratmeter und werde nicht größer. Es finde kein Eingriff in den vorhandenen Deponiekörper statt. Die entscheidende Änderung sei ein 17 Meter hoher aufgeschütteter und begrünter Wall entlang des Radwegs zwischen der L 559 und dem Bahnübergang Häcker. Dieser diene als Sichtschutz, da die aufgeschütteten Erdhügel eine Störung im Landschaftsbild seien. Dahinter verbirgt sich eine 90 Meter lange Lagerhalle mit Pultdach für belastete und witterungsempfindliche Abfälle. In die Planung werden Fachgutachten seitens des Naturschutzes, eine Potenzialabfrage, ganzjährige Begehungen bezüglich des angrenzenden FFH-Gebiets, des Landschaftsschutzgebiets und kleinerer Biotope einfließen. Das Konzept auf der Deponie sieht eine gemeinsame Anfahrtsrampe für Lkw und Pkw auf das obere Plateau vor. Dort werden die Lkw nach rechts zur Waage geführt, nachdem sie ein Tauchbecken durchfahren haben, die Pkw nach links zur Grüngutsammelstelle für

Kleinmengenlieferer. Ein Problem bleibt der Radweg entlang der Deponie. Er soll parallel zu der Lkw-Straße geführt werden und im Süden auf der rechten Seite verlaufen und dann diese Straße queren, um auf der linken Seite an die Querungshilfe über die L 559 zu kommen und dann nach Blankenloch weiterzuführen. Gerhard Fritscher erklärte für die CDU-Fraktion Zustimmung, denn die Situation auf der Deponie erfordere diese Lösung. Für den Radweg gebe es keine bessere Lösung. Klaus Holzmüller (FDP) empfahl der Planerin, „als Hausaufgabe dafür zu sorgen“, dass ein derart großer begrünter Wall keine Ausgleichsfläche mehr erforderlich mache. Erich Höllmüller (SPD) misstraute dem Vorhaben. Die Halle werde ein „Endlager“ für belastetes Material geben. Die Erhöhung der Lagerkapazität auf das Doppelte werde auch den doppelten Verkehr nach sich ziehen, vermutlich über die Ringstraße. Bänziger entgegnete, der Bebauungsplan biete die Möglichkeit, das Recycling zu stützen. Es gebe nur noch wenig Deponieflächen für Bauschutt und es sei eine Zielsetzung Weingartens, auch im Hinblick auf die Erweiterung des Baggersees, nicht nur frischen Kies zu verwenden, sondern zunehmend Recyclingmaterial. Das belastete Material werde nicht endgelagert, sondern sortiert, bearbeitet und umgesetzt. Monika Lauber (Grüne) signalisierte, sie werde nicht zustimmen, denn das Vorhaben legalisiere lediglich einen illegalen Zustand und der Radweg sei suboptimal. Hans-Martin Flinspach (WBB) betonte, wichtig sei die Abdichtung der Altdeponie. Die Halle sehe er als sicheren Aufbewahrungsort. Im Oktober und November soll die Bürgerbeteiligung und die Anhörung der Träger öffentlicher Belange stattfinden.



Fahrzeug für das Ortsbauamt

Die Gemeinde beschafft einen erdgasbetriebenen Kleinwagen für das Ortsbauamt. Das Fahrzeug soll bei den zahlreichen dienstlichen Terminen in Weingarten bzw. für Fahrten zum Landratsamt nach Karlsruhe eingesetzt werden. Die bisherige Regelung zur gemeinsamen Nutzung des gemeindeeigenen Fahrzeugs mit dem Ordnungsamt habe sich aufgrund zahlreicher Terminüberschneidungen als unpraktisch erwiesen. Die Benutzung der eigenen Fahrzeuge, wie bisher geschehen, sei im Außenbereich aufgrund der Gefahr von Beschädigung nicht länger zumutbar. Der Gemeinderat stimmte der außerplanmäßigen Ausgabe von rund 10.000 Euro einstimmig zu.

Amtliche Bekanntmachungen

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 05.10.2015 gem. §4 GemO i.V.m. §7 III LArchG nachstehende Archivordnung als Satzung beschlossen.

Gemeinde Weingarten (Baden)
Landkreis Karlsruhe

Satzung über die Archivordnung der Gemeinde Weingarten

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Pflege und Nutzung von

Archivgut in Baden-Württemberg (Landesarchivgesetz, LArchG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten am 05.10.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Aufgaben und Stellung des Archivs

- (1) Die Gemeinde Weingarten unterhält ein Archiv.
- (2) Das Archiv hat die Aufgabe, alle in der Verwaltung der Gemeinde und ihrer Ortsteile angefallenen Unterlagen, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden, zu überprüfen und solche von bleibendem Wert mit den entsprechenden Amtsdruksachen zu verwahren, zu erhalten, zu erschließen sowie allgemein nutzbar zu machen.

Unterlagen im Sinne dieser Satzung sind insbesondere Schriftstücke, Akten, Karteien, Karten, Pläne, Bild-, Film- und Tonmaterialien sowie sonstige Informationsträger und maschinenlesbar auf diesen gespeicherte Informationen und Programme.

Bleibenden Wert haben Unterlagen, denen historischer Wert zukommt oder die auf Grund von Rechts- oder Verwaltungsvorschriften zur Sicherung berechtigter Belange der Bürger oder zur Bereitstellung von Informationen für Verwaltung oder Rechtspflege dauernd aufzubewahren sind.

Die Entscheidung über den bleibenden Wert von Unterlagen trifft das Kreisarchiv des Landkreises Karlsruhe.

(3) Das Archiv sammelt außerdem die für die Geschichte und Gegenwart der Gemeinde bedeutsamen Dokumentationsunterlagen und unterhält eine Archivbibliothek.

(4) Das Archiv kann Archivgut anderer Stellen und Personen aufnehmen, soweit daran ein gemeindliches Interesse besteht.

(5) Das Archiv fördert die Erforschung und die Kenntnis der Orts- und Heimatgeschichte.

§ 2

Übernahme und Sicherung des Archivguts

(1) Die Ämter und Dienststellen der Gemeindeverwaltung bieten alle Unterlagen, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht mehr benötigen, dem Archiv an. Unabhängig davon sind alle Unterlagen jedoch spätestens 30 Jahre nach ihrer Entstehung dem Archiv anzubieten, sofern durch Rechts- oder durch Verwaltungsvorschriften nicht längere Aufbewahrungsfristen vorgesehen sind.

(2) Die Entscheidung zur Übernahme oder Vernichtung der angebotenen Unterlagen trifft das Kreisarchiv des Landkreises Karlsruhe. Unterlagen der Gemeindeverwaltung dürfen nur mit Zustimmung des Kreisarchivs des Landkreises Karlsruhe vernichtet werden.

(3) Das Archivgut ist durch die erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen vor unbefugter Nutzung, vor Beschädigung oder Vernichtung zu schützen.

(4) Sofern die Gemeinde Weingarten selbst kein archivisch ausgebildetes Fachpersonal beschäftigt, werden alle grundsätzlichen Entscheidungen für das Gemeindearchiv wie die räumliche Unterbringung, Erschließungsmaßnahmen oder Ergänzungen des Archivbestandes im Einvernehmen mit dem Kreisarchiv des Landkreises Karlsruhe getroffen.

§ 3

Benutzung des Archivs

(1) Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann nach Maßgabe dieser Archivordnung das Archiv benutzen, soweit sich aus Rechtsvorschriften oder Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern des Archivguts nichts anderes ergibt.

(2) Als Benutzung des Archivs gelten

- a) Beratung und Auskunft durch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,
- b) Einsichtnahme in Findbücher und sonstige Hilfsmittel,
- c) Einsichtnahme in Archiv-, Sammlungs- und Bibliotheksgut,
- d) Verwenden technischer Einrichtungen des Archivs oder
- e) sonstige Leistungen.

§ 4

Benutzungserlaubnis

(1) Die Benutzung des Archivs wird auf Antrag zugelassen, soweit Sperrfristen nach dem Bundesarchivgesetz sowie dem Landesarchivgesetz Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung nicht entgegenstehen.

Sperrfristen gelten nicht für solche Unterlagen, die schon bei ihrer Entstehung zur Veröffentlichung bestimmt oder der Öffentlichkeit zugänglich waren.

Die Benutzungserlaubnis erteilt das Kreisarchiv des Landkreises Karlsruhe, dieses entscheidet auch über die Einschränkung oder Versagung der Nutzung und über die Verlängerung oder Verkürzung von Sperrfristen.

(2) Der Antragsteller hat sich auf Verlangen über seine Person auszuweisen und einen Benutzungsantrag auszufüllen. Benutzer sind zur Beachtung der Archivordnung verpflichtet.

(3) Die Benutzung des Archivs ist einzuschränken oder zu versagen, soweit

a) Grund zu der Annahme besteht, dass das Wohl der Bundesrepublik Deutschland, eines ihrer Länder oder der Gemeinde Weingarten gefährdet oder verletzt werden könnte,

b) Grund zu der Annahme besteht, dass schutzwürdige Belange Dritter entgegenstehen,

c) der Erhaltungszustand des Archivguts gefährdet würde,

d) ein nicht vertretbarer Verwaltungsaufwand entstehen würde oder

e) Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern entgegenstehen.

(4) Die Benutzung des Archivs kann auch aus anderen wichtigen Gründen eingeschränkt oder versagt werden, insbesondere wenn

a) der Antragsteller wiederholt und schwerwiegend gegen die Archivordnung verstoßen oder ihm erteilte Auflagen nicht eingehalten hat,

b) der Ordnungszustand des Archivguts eine Benutzung nicht zulässt,

c) Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitiger anderweitiger Benutzung nicht verfügbar ist oder

d) der Benutzungszweck anderweitig, insbesondere durch Einsichtnahme in Druckwerke oder in Reproduktionen erreicht werden kann.

(5) Die Benutzungserlaubnis kann mit Nebenbestimmungen (z. B. Auflagen, Bedingungen, Befristungen) versehen werden. Sie kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn

a) Angaben im Benutzungsantrag nicht oder nicht mehr zutreffen,

b) nachträglich Gründe bekannt werden, die zur Versagung der Benutzung geführt hätten,

c) der Benutzer gegen die Archivordnung verstößt oder ihm erteilte Auflagen nicht einhält oder

d) der Benutzer Urheber- und Persönlichkeitsschutzrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter nicht beachtet.

§ 5

Benutzung und Vorlage von Archivgut

(1) Archivgut kann nur unter Aufsicht während der festgesetzten Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden. Das Betreten der Magazine durch Benutzer ist untersagt.

(2) Die Benutzer haben sich so zu verhalten, dass kein anderer behindert oder belästigt wird. Zum Schutz des Archivguts ist es insbesondere untersagt, im Benutzerraum zu rauchen, zu essen oder zu trinken. Die Mitnahme von Taschen, Mappen, Mänteln und dergleichen an den Benutzerplatz kann untersagt werden.

(3) Die Verwendung von technischen Geräten durch Benutzer bedarf der vorherigen Genehmigung durch das Hauptamt der Gemeinde.

(4) Das Hauptamt kann den Umfang des gleichzeitig vorzulegenden Archivguts beschränken. Es kann die Bereithaltung zur Benutzung zeitlich begrenzen.

(5) Archivgut ist sorgfältig zu behandeln und in gleicher Ordnung und in gleichem Zustand, wie es vorgelegt wurde, spätestens am Ende der täglichen Öffnungszeit wieder zurückzugeben.

Untersagt ist, Archivgut zu beschädigen oder zu verändern. Insbesondere ist es nicht gestattet,

a) den Ordnungszustand des Archivguts zu ändern,

b) Bestandteile des Archivguts zu entfernen,

c) Vermerke in Archivgut anzubringen oder vorhandene zu tilgen oder

d) Archivgut als Schreibunterlage zu verwenden.

(6) Schäden am Archivgut sind vom Benutzer unverzüglich dem Hauptamt zu melden.

(7) In Ausnahmefällen kann Archivgut an andere Archive oder zu Ausstellungszwecken ausgeliehen werden.

(8) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend für die Archivbibliothek.

§ 6

Haftung

(1) Benutzer haften für die von ihnen verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivguts sowie für die sonst bei der Benutzung des Archivs verursachten Schäden.

(2) Benutzer haben bei der Auswertung des Archivguts die Rechte und schutzwürdigen Interessen der Gemeinde Weingarten, die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter und deren schutzwürdige Interessen zu wahren. Sie haben die Gemeinde von Ansprüchen Dritter freizustellen.

Belegstellen sind anzugeben.

§ 7

Belegexemplare

(1) Werden Arbeiten unter wesentlicher Verwendung von Archivgut des Archivs verfasst, sind die Benutzer verpflichtet, der Gemeinde kostenlos und unaufgefordert ein Belegexemplar zu überlassen. Dies gilt auch für Manuskripte.

(2) Beruht die Arbeit nur zum Teil auf Archivgut des Archivs, so hat der Benutzer die Drucklegung mit den genauen bibliographischen Angaben anzuzeigen und kostenlos Kopien der entsprechenden Seiten zur Verfügung zu stellen.

§ 8

Reproduktionen und Editionen

(1) Reproduktionen aller Art von Archivgut sind nur zulässig, wenn eine Gefährdung des Archivguts ausgeschlossen werden kann. Über die Anfertigung von Reproduktionen und das jeweils geeignete Reproduktionsverfahren entscheidet das Kreisarchiv des Landkreises Karlsruhe.

(2) Die Publikation von Reproduktionen und die Edition von Archivgut bedürfen der Zustimmung des Kreisarchivs. Die Reproduktionen dürfen nur für den freigegebenen Zweck und unter Angabe der Belegstelle verwendet werden.

(3) Von jeder Veröffentlichung einer Reproduktion ist der Gemeinde ein Belegexemplar kostenlos zu überlassen.

§ 9

Gebühren

(1) Die Erhebung von Gebühren und Auslagen richtet sich nach der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Weingarten in der jeweils gültigen Fassung. In begründeten Fällen, z.B. sehr umfangreichen Leistungen, kann die Gemeinde Vorauszahlungen fordern.

(2) Bei der Benutzung des Archivs für wissenschaftliche, heimatgeschichtliche, unterrichtsbezogene, rechtliche oder amtliche Zwecke kann auf die Erhebung von Gebühren verzichtet werden.

§ 10

Geltungsbereich

Diese Archivordnung gilt für die Gemeinde Weingarten sowie für das nach § 1 Abs. 4 übernommene Archivgut anderer Stellen, soweit mit diesen keine besondere Vereinbarung getroffen wird.

§ 11

Inkrafttreten

Diese Archivordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 12

Verwaltung des Archivs

(1) Der/die Bürgermeister/in überträgt einer/m hauptamtlich Bediensteten die Verwaltung des Archivs und damit die Zuständigkeit für alle das Archiv betreffenden Aufgaben.

(2) Der Archivraum wird sauber und verschlossen gehalten, die für Archivgut geeigneten klimatischen Werte sollen konstant gewahrt sein, wenn nötig mittels entsprechender technischer Geräte. Eine regelmäßige Kontrolle der Räumlichkeiten auf etwaige Schäden wie Wassereintrich, Schädlings- oder Schimmelbefall findet durch die/den zuständige/n Bedienstete/n statt. In Katastrophenfällen wie Wassereintrich oder Brand wird das Kreisarchiv des Landkreises Karlsruhe unverzüglich benachrichtigt.

(3) Die Ordnung der Archivalien muss unbedingt erhalten bleiben. Bei der Entnahme einer Archivalie muss das Entnahmeprotokoll (Formular) ausgefüllt und die Bestandsnummer der Archivalie, das Ausleihdatum und der Name des Empfängers eingetragen werden. Das Entnahmeprotokoll wird an Stelle der Archivalie eingelegt und bei Rückstellung wieder entnommen.

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 GemO

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten

Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weingarten, den 05.10.2015

Eric Bänziger, Bürgermeister



Gemeinde Weingarten (Baden)

Benutzungsantrag

für das Archiv der Gemeinde Weingarten (Baden)

Die nachfolgenden Angaben sind zur Bearbeitung Ihres Benutzungsantrages notwendig.

Persönliche Angaben des Nutzers:

Name, Vorname	
Strasse, Nr.	
Tel. Nr.	
Stammort/Heimat*	Beruf*

* Angaben sind freiwillig und dienen lediglich statistischen Zwecken und einer statistischen Beratung des Benutzers.

Auftraggeber, wenn Benutzung nicht in eigener Sache erfolgt:

Name und Anschrift	
Universitäts/Instituts/Projekt	
Bei Professoren/Dozenten	

Ich bitte, die Bestände des Archivs zu folgendem Thema einsuchen zu dürfen. Bitte legen Sie mir folgende Archivmaterialien vor.

Terminvorschläge zur Einsichtnahme:

Datum	Uhrzeit
-------	---------

Zweck der Nutzung (bitte Benutzen):

<input type="checkbox"/> amtlich	<input type="checkbox"/> heimatkundlich	<input type="checkbox"/> Familienkundlich
<input type="checkbox"/> privat	<input type="checkbox"/> wissenschaftlich	<input type="checkbox"/> Werbung pers. Rechte
<input type="checkbox"/> Habilitation	<input type="checkbox"/> Dissertation	<input type="checkbox"/> Jugendarbeit
<input type="checkbox"/> Zeitschriftenarbeit PH	<input type="checkbox"/> sonstige Prüfungsarbeit	<input type="checkbox"/> Zusammenfassung Universität
<input type="checkbox"/> Forschungsarbeit	<input type="checkbox"/> Schülerarbeit	<input type="checkbox"/> Sonstiges
<input type="checkbox"/> geschichtlich	<input type="checkbox"/> Medien/Publizistik	<input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsrecht
<input type="checkbox"/> Sonstiges		

Ist eine Veröffentlichung geplant?
 ja nein

Hinweis:

1. Von der Archivordnung der Gemeinde Weingarten (Baden) habe ich Kenntnis genommen. Mir ist bekannt dass
 - a. bei der Auswertung des Archivguts die Rechte und schutzwürdigen Interessen der Gemeinde Weingarten (Baden), die Urheber- und Persönlichkeitsrechte Dritter und deren schutzwürdigen Interessen zu wahren sind.
 - b. bei der Auswertung des Archivguts Belegkopien anzufertigen und dem Archiv Belegexemplare von Arbeiten übermitteln sind, die unter wesentlicher Verwendung von Archivgut ins Archivverfahrsamt werden.
2. Ich willige ein, dass Name, Vorname, Anschrift(en) sowie Titeln und Art der Forschungsarbeiten im Rahmen der Datenverarbeitung durch das Archiv in dem Benutzer mit üblicher Titelmittelung übermitteln werden kann.

ja nein

Ort/Datum	Unterschrift
-----------	--------------

Informationen aus dem Rathaus

Für Kinderbetreuung ist ein Zuschuss vom Landkreis möglich

Neben den regelmäßig anfallenden Kosten für Miete, Krankenversicherung und Pkw sind die Kosten der Kinderbetreuung für viele Familien der nächste „dicke Brocken“. Darum gibt das Jugendamt für Familien mit kleinen und mittleren Einkommen einen Zuschuss zu den Kinderbetreuungskosten. Wie hoch dieser Zuschuss ausfallen wird, hängt von der Höhe des Familieneinkommens ab. Aber: die Grenze ist nicht pauschal festgelegt, sondern muss individuell berechnet werden.

Für die Berechnung sind die Anzahl der Personen im Haushalt, die Höhe der Miete, die Fahrtkosten zum Arbeitsplatz, Versicherungen und mehr maßgebend.

Mit den beiden nachfolgenden Beispielen erhalten Sie eine grobe Orientierungshilfe:

Drei Personenhaushalt:

798,00 € Grundfreibetrag für den Vater
 + 280,00 € Familienzuschlag für die Mutter
 + 280,00 € Familienzuschlag für das Kind
 + 550,00 € bsp. angenommene Miete
 + andere anrechenbare Kosten

 = 1.908,00 € Einkommensgrenze.

Allein erziehender Elternteil:

798,00 € Grundfreibetrag für den Elternteil
 + 280,00 € Familienzuschlag für das Kind
 + 450,00 € beispielhaft angenommene Miete
 + andere anrechenbare Kosten

 = 1.528,00 € Einkommensgrenze.

Bei einem drei Personen-Haushalt werden die Kinderbetreuungskosten also beispielsweise bis zu einem Einkommen von ca. 1.908 € in voller Höhe übernommen. Bei einem allein erziehenden Elternteil kann die Einkommensgrenze bei ca. 1.528 € liegen. Prüfen Sie zusammen mit dem Jugendamt Ihre individuelle Einkommensgrenze, vielleicht lohnt es sich für Sie!

Anträge auf Übernahme der Kosten für Kinderbetreuung erhalten Sie im Bürgerbüro. Generelle Rückfragen beantwortet Frau Ponzelar vom Jugendamt im Landratsamt Karlsruhe (montags von 08:00 - 15:30, dienstags und mittwochs von 8:00 - 11:30 Uhr) unter sabrina.ponzelar@landratsamt-karlsruhe.de.

Aufgrund von Asphaltierungsarbeiten bleibt der Wertstoffhof am 08.+09. Oktober 2015 geschlossen

Wir möchten darauf hinweisen, dass der Wertstoffhof der Gemeinde wegen Asphaltierungsarbeiten an folgenden Tagen geschlossen ist: **Donnerstag, den 08. Oktober 2015 Freitag, den 09. Oktober 2015** Am Samstag, den 10. Oktober 2015 ist der Wertstoffhof wieder geöffnet.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Das Forstrevier Weingarten informiert

Anmeldung für Brennholz in langer Form (Polterholz) frei Waldstraße)



Für eine verbindliche Anmeldung für Polterholz senden Sie uns bitte eine Email an m.schmitt@weingarten-baden.de bitte mit vollständiger Anschrift und Telefon Nummer.

Gerne können Sie Ihre Bestellung in schriftlicher Form auch im Bürgerbüro abgeben.

Die Bestellungen werden bis zum 11. Dezember 2015 entgegen genommen.

Bitte beachten Sie dass auch für die Aufarbeitung von Polterholz ein Motorsägenlehrgang nachgewiesen werden muss.

Aktuelle Brennholzpreise 2015/2016:

Buche 58,-€/FM incl. Steuer frei Waldstrasse
 Eiche/Esche/Ahorn 58,-€/FM incl. Steuer frei Waldstrasse
 u. sonst. Hartlaubholz...

Erle/Pappel 35,-€/FM incl. Steuer frei Waldstrasse
 u. sonst. Weichlaubholz

Nadelholz 40,-€/FM incl. Steuer frei Waldstrasse

Weitere Informationen erhalten Sie

unter

www.weingarten-baden.de

Rathaus & Service - Forstverwaltung - Holzverkauf - Brennholz lang

Vorankündigung

Die nächste Flächenlos Versteigerung findet am

21.11.2015 um 9.00 Uhr

im Feuerwehrhaus (Kanalstr.) statt.

Es werden insgesamt 30 Lose mit stehendem Holz angeboten. Jeder zu fällende Baum wurde mit einer entsprechenden Losnummer markiert. Sehen Sie sich die für Sie in Frage kommenden Lose gut an, Nachverhandlungen oder Rückgabe des Flächenloses sind nach dem Zuschlag nicht mehr möglich.

Weitere Lose mit liegendem Kronenmaterial können je nach Arbeitsfortschritt bis zur Versteigerung noch in das Losverzeichnis aufgenommen werden.

Losverzeichnis mit Mindestgebot und Kartenmaterial finden Sie unter www.weingarten-baden.de

Rathaus & Service - Forstverwaltung - Holzverkauf - Flächenlose

Bitte beachten Sie auch unser Selbstwerbermerkblatt.

Achtung!

Leider sind aufgrund des rasch voranschreitenden Eschentriebsterbens auf der gesamten Waldfläche im Gemeindefeld Weingarten dürre bzw. geschwächte Eschen zu finden, dies bedeutet eine erhöhte **Unfallgefahr!**

Wir vergeben nur schwächere Bäume an Selbstwerber, arbeiten Sie dennoch Ihr Holz vorsichtig auf.

Einige Bäume sind noch zusätzlich mit einem Ausrufezeichen versehen, diese dürfen nur Seilunterstützt gefällt werden.

Auch die Mitarbeiter im Forstrevier Weingarten müssen kranke Bäume die oft einzeln im Wald stehen aufarbeiten.

Hierbei sind oftmals Bäume in der Nähe von Flächenlosen markiert, diese Bäume sind meist deutlich stärker und weisen keine Flächenlosnummer auf.

Bei Unklarheit vorher unseren Gemeindeförster kontaktieren!



Netzwerk Weingarten (Baden)

Koordination:

Allerdings-Familienzentrum Weingarten e.V.

Kooperationspartner:

Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten

AWO

Gemeinde Weingarten

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

Bürger helfen Bürgern e.V.

Ortsseniorenrat

Weingartner Musiktage Junger Künstler

Gewerbeverein

Unterstützt durch:

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe

Kontakt und Informationen:

E-Mail: LokaleAllianzWeingarten@gmail.com

Internet: Demenz-Allianz-Weingarten.de

Tel.: 07244/9479390 (Allerdings-Familienzentrum)

Rückblick Herbstfest

Ein Jahr Netzwerk „Lokale Allianz für Menschen mit Demenz“ in Weingarten, ein Grund zum Feiern... Im AWO-Heim in der Dörningstraße war am 27. September einiges geboten. Die Karlsruher Band „Duo Fantastico“ spielte mit flotten Schlagern aus den 50ern und 60ern auf, die das Publikum zum Mitsingen, Schunkeln oder gar zum Mittanzen animierten. Der Höhepunkt des Auftritts der beiden Clowns war sicherlich die Aufführung des Märchens „Rotkäppchen“, bei dem das gesamte Publikum miteinbezogen wurde, sei es als Darsteller oder auch als „rauschender Wald“.

Jung und Alt amüsierten sich köstlich und alle waren sich einig, dass es ein rundum gelungener Nachmittag war, auch wenn die eigentliche Zielgruppe deutlich unterrepräsentiert war.

Vielen Dank an das AWO-Team (AWO Ortsgruppe und Ambulanter Dienst), das die Bewirtung übernahm.

**Treffpunkt 60 plus/minus**

Montag, 12.10.2015, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindehaus Weingarten: Gemeindegemeinschaft.

Dienstag, 13.10.2015: Seniorenwanderung des Schwarzwaldvereins. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Mittwoch, 14.10.2015, 14.30 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Weingarten: Schottland - Burgen, Schlösser, Lochs und Highlands. Frau Bohr berichtet über eine Reise durch Schottland. Dias.

Mittwoch, 14.10.2015, 9.00 Uhr, St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstr. 49: Joseph Viktor von Scheffel (1826-1886) und seine Zeit in Bruchsal. Referentin: Gertrud Brückmann, Bruchsal. Teilnahme 6.-- Euro.

Mittwoch, 14.10.2015, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Ein noch unentdeckter und gefährdeter Schatz. Die Architektur der Nachkriegsmoderne. Referentin: Simone Marie Dietz M.A., Karlsruhe. Teilnahme 5.-- Euro.

Donnerstag, 15.10.2015. Seniorenwanderung des TSV Weingarten. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- blaue Sweatshirt-Jacke, Fundort:
- Ritterburg-Kinderspielplatz
- Fußball bunt-weiß, Fundort: Bushaltestelle am Bahnhof
- Schlüssel mit PC-Stick und Engelanhänger, Fundort: Ringstr. Nähe Café Neff
- 3 Schlüssel mit Band, Fundort: Bäckerei Köhler

Sperrmüllbörse

Folgendes wird kostenlos abgegeben:

- Desktop PC mit Flachbildschirm, Tel. 0171/6979304
- Brennmaterial (Kohlen, Briketts, Holz) Tel. 3663

Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz, Marco Mossa

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
www.turmbergrundschau.de
info@turmbergrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe · BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Bürgerbüro (Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag: 07.30 - 18.00 Uhr, Freitag: 07.30 - 12.00 Uhr
darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

**Ortsbauamt**

Dienstags: 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitags: 08.30 - 12.00 Uhr, Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.

Rathaus

(Standes-, Haupt-, Ordnungsamt, Gemeindekasse)

Montag - Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr, Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
(Grundbucheinsichtsstelle im Rathaus),
2. OG, Zimmer 18, Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr, und 14.00 - 18.00 Uhr
E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de
E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de
Homepage: www.weingarten-baden.de

Recyclinganlage Dörnig

Sommer-Öffnungszeiten vom 01.04. bis 31.10.

Montag - Donnerstag: 7.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 7.30 Uhr - 14.30 Uhr, **Samstag:** 8.00 Uhr - 14.00 Uhr
Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.

**Walzbachbad - Tel.: 706460****Frühschwimmen**

		allgemeine Badezeit
Montag		nur Vereine
Dienstag	06.30-10.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr
Mittwoch	06.30-08.00 Uhr	15.00-21.00 Uhr 14.00-15.00 Uhr*** Frauen, Mutter und Kind 14.00 Uhr Wassergymnastik
Donnerstag	06.30-08.00 Uhr	nur Vereine
Freitag	06.30-10.00 Uhr	14.00-21.00 Uhr 18.00 Uhr Wassergymnastik
Samstag		13.00-19.00 Uhr
Sonntag		09.00-15.00 Uhr
Letzten Samstag im Monat		von 13.00-15.00 Uhr Kinderspielnachmittag

**Sauna-Sanarium/Dampfbad**

Montag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Dienstag	15.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Mittwoch	14.00-22.00 Uhr	Damen
Donnerstag	15.00-22.00 Uhr	Damen
Freitag	14.00-22.00 Uhr	Gemeinschaft
Samstag	13.00-19.00 Uhr	Gemeinschaft
Sonntag	geschlossen	

Eintrittspreise/Tageskarten

Frühschwimmen	Bad	Bad erm.*	Sauna	Sauna erm.**
2,50 €	3,00 €	1,50 €	10,00 €	8,50 €

Feierabendtarif**** 2,50 €

Geldwertkarten: (es werden nur Einzelleintritte abgebucht)

		Verkaufspreis
Tagespreis-Wert	50,- €	48,- €
Tagespreis-Wert	100,- €	95,- €
Tagespreis-Wert	200,- €	180,- €

Geldwertkarten sind übertragbar und gelten unbegrenzt.

Familienkarten:

2 Erwachsene + 1 Kind 6,50 €

2 Erwachsene + 2 und mehr Kinder 7,00 €

* Kinder, Jugendliche bis 18 Jahren, Behinderte ab 50%, Sozialhilfeempfänger mit entsprechender Bescheinigung, Personen bis 27 Jahre als Vollzeitschüler mit Ausweis einer allgemeinbildenden Schule/Hochschule

** Nur Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre

*** Es sind nur Frauen mit Kindern unter sechs Jahren zugelassen!

**** ab 1 1/2 Stunden vor Schließung des Bades.

Kursangebote:

Anfängerschwimmen für Kinder und Erwachsene/Aquajogging (Mittwoch, 19.30-20.30 Uhr, außerdem dienstags 10.00-11.00 Uhr).
In den Sommermonaten während der Freibadsaison reduzierte Öffnungszeiten.

Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten

beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr

montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr

samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Ab sofort muß Papier getrennt von Kartonagen und Pappe entsorgt werden. Im Wertstoffhof stehen jetzt Container getrennt für Papier und Pappe / Kartonagen zur Verfügung. Bitte achten Sie künftig auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen (Achtung! Getrennte Container für Papier und Kartonagen!) Bitte achten Sie auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend!

- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)

- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)

- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)

- Rücknahme von Althandys

Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.

- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)

- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien

- Grünschnitt in Kleinmengen

- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

kleine Betonteile, Dachziegel, Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik), Ziegel und Mauerwerk, Steine, Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel), Porenbeton, Bims (Hohlblock), Rigipsplatten, Asphalt, Heraklit, verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen), Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen, Eternit, Asbest, Bauschutt mit Tapetenresten, Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Aufgrund von Asphaltierungsarbeiten bleibt der Wertstoffhof am 08.+09. Oktober 2015 geschlossen

Jugendtreff Weingarten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	14.30 - 16.00 Uhr Kindertreff (6-11 Jahre) 16.00 - 18.00 Uhr Mädchentreff (ab 6 Jahre) 18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)
Mittwoch:	14.30 - 16.00 Uhr (6-11 Jahre) 16.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)
Donnerstag:	14.30 - 16.00 Schul-AG 16.15 - 18.00 Uhr Jugendtreff (ab 6 Jahre) 18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)
Freitag:	15.00 - 17.30 Uhr Aktionstag (6-11 Jahre) 18.00 - 21.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre)
Samstag:	geschlossen
Sonntag:	14.00 - 18.00 Uhr Teentreff (ab 12 Jahre/14-tägig)



Kirchen

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 15. Oktober

15:45 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“



**Ökumenische
Hospizgruppe
Walzbachtal/Weingarten**

Begleitung schwerkranker,
sterbender und trauernder
Menschen

Wer bestimmt, wie wir sterben?

Der Tod im technisch-medialen Zeitalter

Referent: **Prälat i.R. Martin Klumpp**
Mitbegründer von Hospiz Stuttgart

**Mittwoch, den 21. Oktober 2015
um 20:00 Uhr**

**im kath. Gemeindehaus Jöhlingen
(Martinussaal) neben der kath. Kirche**

Wegen einer Mitfahrgelegenheit nach Jöhlingen wenden Sie sich bitte an:
Gabriele Streit, Tel.-Nr. 07244/8482

Träger der Ökumenischen Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten:
Förderverein für caritativ-diakonische Dienste e.V.
Kreuzstr. 2, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen

Ökum. Hospizgruppe Walzbachtal/Weingarten Benefizkonzert am Sonntag, den 27. September 2015 in der Böhnlichhalle Wössingen:

Der Posaunenchor eröffnete mit einem Hymnus das Benefizkonzert in der sehr gut besetzten Böhnlichhalle in Wössingen. Nach der Begrüßung durch Herrn Pfarrer Maiba und den Grußworten von Frau Pfarrerin Tomaides, führte Herr Bürgermeister Burgey, der auch dankenswerter Weise die Schirmherrschaft übernommen hatte, durch das Programm. Zwischen den Beiträgen des Musikvereins Wössingen, des Gesangvereins Wössingen und dem Saxophon-Ensemble der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau/Bretten stellten Frau Hofmeister, als Vertreterin des Fördervereins Hospiz Ettligen, das stationäre Hospiz „Arista“ in Ettligen und Frau Rommel die Hospizarbeit vor Ort vor. Das stationäre Hospiz „Arista“ steht mit 12 Einzelzimmern und einem zusätzlichen Notaufnahmezimmer schwerkranken und sterbenden Menschen aus dem Einzugsbereich des Stadt- und Landkreises Karlsruhe mit umfassender Pflege, schmerztherapeutischer Betreuung und intensiver psychischer und seelischer Begleitung zur Verfügung.

Nach der Pause, in der der Turnverein Wössingen mit Getränken und sehr schön belegten Brötchen für eine kleine Stärkung sorgte, ging die musikalische Reise weiter mit den Beiträgen der Akkordeon-Freunde Walzbachtal und dem Ev. Kirchenchor Wössingen. Den humorvollen Schlussspunkt setzte das Duo Bobbes & Bobbes mit seinem Überraschungsprogramm.

Herr Pfarrer Hoops und Herr Bürgermeister Burgey bedankten sich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und das schöne und abwechslungsreiche Programm.

An diesem Abend kamen insgesamt 3.334,40 € zusammen. Dazu

kommt noch die Spende des Turnvereins Wössingen von 1.000,00, der den gesamten Erlös aus dem Verkauf von Getränken und Essen zur Verfügung stellt.

Allen Mitwirkenden, den vielen Helfern, insbesondere Herrn Deutscher von der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung, Herrn Schaub für die Bereitstellung seiner Anlage, Frau Baumgarten und Frau Gans für die schöne Deko der Bühne und der Halle und allen Spendern ein herzliches Dankeschön. Es war eine schöne Veranstaltung, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wenn Sie am Konzert nicht teilnehmen konnten, aber die Hospizarbeit hier vor Ort oder das stationäre Hospiz „Arista“ in Ettligen gerne unterstützen möchten, können Sie dies über das unten genannte Konto tun.

Spendenkonto:

Förderverein für caritativ-diakonische Dienste e.V.

Kennwort „Hospiz“

Volksbank Weingarten/Walzbachtal (BLZ 660 617 24)

Konto-Nr. 20 28 52 06

IBAN:DE35660617240020285206

Informationen über das Hospiz „Arista“ finden Sie unter

www.hospiz-arista.de

Gottesdienste und Veranstaltungen
der evangelischen Kirche



Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen?

Hiob 2, 10

Nachdenklich gemacht hat mich der Monatsspruch für den Oktober schon. Gutes - manchmal auch nur vermeintlich Gutes - empfangen wir gern und Dankbarkeit fällt uns leicht. Aber auch das Böse annehmen als etwas, das zu dem Leben gehört, das von Gott kommt? Natürlich fällt das schwer - das ist menschlich. Aber wenn wir nicht zu einem JA kommen zu allem, was uns widerfährt, schließen wir Gott aus unserem Leben aus. Unser Lebens- und Erfahrungsraum wird dann in der eigenen Wahrnehmung immer kleiner. Wir suchen das aus, was uns gut und nützlich scheint und merken nicht, dass wir damit auch ein gewaltiges Entwicklungspotential ausschließen. Sein Vertrauen auf Gott zu setzen heißt, alles anzunehmen was kommt, einfach weil es zu dem Leben gehört, das seinen Ursprung in Gott hat. Gottes Wesen schließt alles ein und so dürfen wir darauf vertrauen, dass das Licht Gottes nach und nach über dem Ganzen aufgeht...

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,
Ihr Eberhard Blauth, Gemeindediakon

Termine

Freitag, 09. Oktober

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Sonntag, 11. Oktober

09:45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche - Prädikant Klaus-Peter Reinhard

In diesem Gottesdienst wird durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: Maya Mandy Bensch, Bahnhofstr. 33

Anschließend Kirchencafé in der Kirche

Montag, 12. Oktober

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

14:30 Uhr Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 13. Oktober

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. Oktober

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

19:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Freitag, 16. Oktober

09:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

18:00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 18. Oktober

09:45 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
10:00 Uhr Korea-Gottesdienst in der Kirche

Gemeindenachmittag, Montag, 12. Oktober, 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Herbstliche Glut in fernen Ländern - mit Margret Moussa

Wie unsere Laubbäume kennt das menschliche Dasein Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Das Fallen und Vergehen der Blätter im Herbst wird in Gedichten manchmal mit dem menschlichen Lebensabend verglichen, so der japanische Dichter Hattori Ransetsu. Jedoch will wollen uns mit dem Leben, der herbstlichen Farbenpracht der Bäume, insbesondere der Ahorn- und Ginkgobäume in Japan und Kanada beschäftigen. Die Bäume erstrahlen in glühendem Rot und leuchtendem Gelb. So manche Geschichte hat Margret Moussa von ihren Reisen in ferne Länder über Bäume mitgebracht, die sie uns auf herrlichen Lichtbildern vorführt. Der Ahornbaum hat keine wesentliche Rolle in den verschiedenen Religionen gespielt. Sogar Hildegard von Bingen beschreibt diesen Baum als „kalt und trocken“, aber er liefert Ahornsirup z. B. in Kanada und Alaska, der dort zum Frühstück mit Pfannkuchen serviert wird. Die Blätter des Ginkgobaumes oder auch Tempelbaum genannt, werden pharmazeutisch genutzt, und so entsteht Tebonin (gegen Geräusche im Ohr, verlangsamt den Altersprozess der Zellen etc.). Der Ginkgobaum ist auch ein Symbol für Stärke und Hoffnung.

Herzliche Einladung zu diesem interessanten Vortrag mit vielen Bildern von und mit Margret Moussa!

BITTE BEACHTEN SIE AUCH FOLGENDE ABHOLDIENSTE FÜR DEN GEMEINDENACHMITTAG:

Wenn Sie gerne mit einem Auto abgeholt und nach dem Gemein-
denachmittag wieder zurückgebracht werden wollen, dürfen
Sie sich gerne im Pfarramt melden: Tel. 6073670 oder 607367-14.
Einen festen Fahrdienst bieten wir für die Waldbrücke an:

An der Bushaltestelle wird jeweils um 14.00 Uhr ein Auto für die
Fahrt zum Gemeindehaus und zurück auf Sie warten!

Frauenkreis am 14. Oktober um 19:30 Uhr im Gemeindehaus
Herzliche Einladung zu diesem Abend, an dem Pfarrerin Betti-
na Fuhrmann über die Ötighheimer Festspiele berichten wird.

Gottesdienste und Veranstaltungen in der katholischen Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten

ERDENTÖNE - HIMMELSKLANG

So heißt ein Buch mit neuen geistlichen Liedern. Der Titel lässt mich zurückdenken an die vergangenen beiden Sonntage. Zuerst waren die Himmelstöne an der Reihe, mit dem Erzengel Michael. Und in der Tat haben uns Chor und Orgel Himmelstöne vermittelt. Sängerinnen und Sänger, Dirigent und Organisten gaben ihr Bestes. Für unseren Dirigenten, Herrn Philip Fahrner war es sein letztes Dirigat, sein letzter Auftritt.

Berufliche Veränderungen lassen sein weiteres Engagement bei uns nicht mehr zu, was für uns sehr, sehr schmerzlich ist. Er hat mit seiner Musikalität und mit unserem Chor Hervorragendes geleistet und, was gar nicht so selbstverständlich ist, Chor und Dirigent waren ein Herz und eine Seele. Eine wirklich tolle Anstellung als Musiklehrer an einem großen Gymnasium beendet bei uns diese ideale musikalische Zusammenarbeit.

Im November, am Familienabend des Chores werden wir schweren Herzens von einander Abschied nehmen.

Bleibt als Trost, dass uns die Orgel nach ihrem Wiederaufbau und der jetzt erfolgten zweiten Grundstimmung ein hervorragendes Klangbild beschert.

Herr Markus Mayer hat am Patrozinium den Chor an der Orgel begleitet. Auf den Dank dafür musste er verzichten; zu sehr beschäftigte mich der Abschied des Dirigenten. Deswegen ergeht mein Dank jetzt an ihn und auch an Herrn Bürgermeister Eric Bänziger, der beim Festgottesdienst unter uns war. Dank auch an Herrn Konrad Limbach, unserem Hausorganisten, für seine planerische Fä-

higkeit, mit der er uns immer wieder Organisten besorgt. Eine logistische Meisterleistung.

Dank unserem zweiten Organisten vor Ort, Herrn Ralf Kaufmann, einem waschechten Orgelbauer, für die gute Betreuung unserer Orgel, gerade vor den Festen. -

Am Erntedanktag jubelte die Orgel wieder. Zum Erdenklang. Herr Markus Bellm hat alle Register gezogen, wie die Gebrüder Mayer, auch er ein mit Freude kommender Gast.

Und unsere diesjährigen Erstkommunionkinder, mit ihren Liedern und mit ihrem Spiel, Danke dafür! Danke Dir, liebe Monika Beck! Danke allen, die mitgefeiert haben! *Gesegneten Sonntag und eine gute Woche ! Ihr Pfarrer Jürgen Olf*

Gottesdienste

Samstag, 10. Oktober:

14:00 Uhr Trauung von Joachim Falk und Rebekka Roos (Pfr. Thomas Ehret)

18:30 Uhr Messfeier in St. Michael, Weingarten (Pfr. Richard Mayer)

17:30 Uhr Messfeier für Familien zum Abschluss des Kinderbibeltages mit der Band „Lichtblick“ in St.

Elisabeth, Friedrichstal (Pfr. Maierhof)

Sonntag, 11. Oktober - 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

10:00 Uhr Messfeier in St. Michael, Weingarten (Pfr. Olf) mit
Taufe des Kindes Felix Fabian Dauner,

Jöhlingen - *musikalische Gestaltung durch die Schola* -

10:00 Uhr Religiöse Kinderstunde im Haus „Pabst“, Kirchstraße 4;

19:00 Uhr Rosenkranzandacht in St. Michael, Weingarten (Pfr. Olf)

10:00 Uhr Messfeier in Hl. Geist, Büchig (Pfr. Altenstetter)

10:00 Uhr Messfeier in St. Georg, Spöck (Pfr. Maierhof)

Montag, 12. Oktober:

19:00 Uhr Rosenkranzandacht - *gestaltet von der Frauengemeinschaft* -

Dienstag, 13. Oktober:

18:15 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 14. Oktober:

09:00 Uhr Messfeier, anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 15. Oktober- Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau und Kirchenlehrerin:

15:45 Uhr Wortgottesdienst im Haus Edelberg, Jöhlinger Straße 114 (Frau Hugle)

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Messfeier

19:00 Uhr Gebet für den Frieden in St. Josef, Blankenloch Freitag,

16. Oktober:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Messfeier

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst bis 11:45 Uhr sowie dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

Samstag, 10. Oktober:

16:45 Uhr Scholaprobe in der Kirche

Montag, 12. Oktober:

20:00 Uhr Meditationsgruppe im Haus „Pabst“ -nähere Informationen bei Frau Susanna Melzer, Telefon: 07249 / 955 906

Dienstag, 13. Oktober:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

20:00 Uhr Religiöse Kinderstunde: Planungstreffen im Haus „Pabst“

Mittwoch, 14. Oktober:

14:30 Uhr **Altennachmittag im Gemeindezentrum** Thema:

„Schottland - Burgen, Schlösser, Lochs und Highlands. Frau Brigitta Bohr berichtet über die Schottlandreise der Kolpingsfamilie Weingarten.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich **an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Rolf Höllmüller, Telefon: 33 47**

19:45 Uhr Kirchenchor: **Chorprobe in Büchenau**

Freitag, 16. Oktober:

19:30 Uhr Kirchenchor: Generalprobe für den Dekanats-Chortag **in Kirrlach**

Samstag, 17. Oktober:

15.00 Uhr Kirchenchor: Einsingen zum Dekanats-Chortag **in Kirrlach**

17:00 Uhr Messfeier zum Dekanats-Chortag **in Kirrlach**

Erstkommunion 2016

Sofern Ihr Kind nach den Sommerferien in die dritte Klasse gekommen ist und Sie **bisher noch keine Einladung von uns erhalten haben**, senden Sie bitte eine mail an elke.litterst@kath-weistu.de oder melden sich im Pfarrbüro Weingarten (22 29. Der erste Elterninformationsabend **zur Erstkommunion 2016 in Weingarten ist am Donnerstag, 22. Oktober 2015 um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum.**

Gemeindebrief zur Advents- und Weihnachtszeit 2015/2106 der Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten

Abgabeschluss der Artikel für den Gemeindebrief zur Advents- und Weihnachtszeit 2015/2016 der Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten ist am **Freitag, 23. Oktober 2015 im Pfarrbüro Weingarten. mail: pfarrbuero-weingarten@kath-weistu.de**



Erntedankfeier

Wir laden herzlich ein zu unserer Erntedankfeier mit Familiengottesdienst am **Sonntag, den 11. Oktober**. Wir beginnen um 15.30 Uhr mit Kaffeetrinken / Kuchenbuffet (s. auch Mitteilung unter „Ankündigungen“).

Jeden Monat:

Gemeindestammtisch - immer am ersten Montag im Monat ab 19.30 Uhr im Restaurant „da Sandro“ am Rathausplatz.

Jede Woche:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Montag

10.00 Uhr: „Windelocker“ im Haus der Liebenezeller Gemeinschaft

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“ (Kontakt: housekreis@gmail.com)

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „Fishermans Friends“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag (im Oktober teilw. geänderte Uhrzeiten)

17.30 Uhr: Gottesdienst

Jugendarbeit:

Die Termine unserer Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Gottesdienstplan

11.10.: Andreas Jägers (Erntedankfeier **ab 15.30 Uhr**)

18.10.: Hartmut Schmid

25.10.: Uwe Feil

Hinweise:

Alpha-Hauskreis

09.10.: bei Häcker, Sperlingweg 4

23.10.: bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

Hauskreis am Freitag

09.10.: bei Fritscher, Sperlingweg 4

16.10.: bei Winheim

23.10.: bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

30.10.: bei Fritscher

Kontakt:

Liebenezeller Gemeinschaft Weingarten

Jöhlinger Str. 2a

76356 Weingarten

Tel.: 07244-5407259

Internet: weingarten.lgv.org

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de



Lebenswerk Weingarten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

-

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders! Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

-

Predigtserie: Jesus klarer sehen, besser verstehen (Fortsetzung)

In dieser Predigtserie beschäftigen wir uns mit dem vielleicht meist gelesenen aber am wenigsten verstandenen Buch der Bibel. Die Offenbarung. Wir wollen zeigen, dass die Offenbarung nicht die „Kristallkugel“ der Gläubigen ist, in der wir meinen die Zukunft zu erkennen, sondern ein Handbuch für gelebte Jüngerschaft, die alle Schwierigkeiten überwindet.

-

Sonntag 11. Oktober - 10.00Uhr

Serie: Jesus klarer sehen, besser verstehen

Warum der Löwe zum Lamm wird!

Offenbarung 5

Stefan Pohl

-

Sonntag 18. Oktober - 10.00Uhr

Serie: Jesus klarer sehen, besser verstehen

Die wundersame Herrschaft des Lamms!

Offenbarung 5

Stefan Pohl

-

Sonntag 25. Oktober - 10.00Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Sabine Greenaway

-

Gottesdienst im Haus Edelberg

2. Sonntag im Monat - Ltg. I. Marquart

-

Kindergottesdienst findet parallel zum Gottesdienst statt

Kids4Jesus (3-6 Jahre)

Xplorer (7-11 Jahre)

-

Next Generation Leader (12-14 Jahre)

14-tägig während des Gottesdienstes. Nächster Termin 18.10.

-

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

-

Der Alpha-Kurs

10 Abende - 08. Oktober - 10. Dezember 2015

Kursablauf: Zehn Kurs Abende jeweils Donnerstags. Beginn 19.00

Uhr mit kleinem Imbiss. Anschließend

Referat u. Gespräch. Ende um 2130 Uhr.

Anmeldung über das Gemeindebüro

-



Kleingruppen

Finden 14-tägig statt.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr.

Das Programm für kleine und große Abenteurer

Weitere Infos: www.rr276.de

Teenager & Jugend (13-18 Jahre)

Donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Ltg. Miri Lechleiter

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlinger Str. 116

Telefon: 07244/722917

Kinderbetreuungseinrichtungen



6. sortierter Kinder-Flohmarkt

am 10. Oktober 2015

Von 9 – 12 Uhr

im kath. Gemeindezentrum

Schillerstr. 4, Weingarten



Veranstalter:

Eltern und das Team des kath. Kindergarten St. Elisabeth
Schillerstr. 4

76356 Weingarten

Informationen: flohmarkt-elisabeth@web.de



Neuapostolische Kirche



Sonntag, 11.10.2015 09:30 Gottesdienst
09:30 Probe Jugendorchester in KA-Neureut
10:00 Probe Jugendchor in KA-Neureut
11:00 Gottesdienst für die Jugend in KA-Neureut
Dienstag, 13.10.2015 20:00 Chorprobe
Mittwoch, 14.10.2015 20:00 Gottesdienst
Sonntag, 18.10.2015 09:30 Gottesdienst
15:30 Trauergesprächskreis in Söllingen

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!
Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter
<http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

Sonntag

10.00 Uhr Versammlung

Mittwoch

19.00 Uhr Bibelkreis

Freitag

18.30 Uhr Kindergruppen (4 - 16 Jahren)

Samstag

19.00 Uhr Gebetskreis

20.00 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Unsere Adresse:

Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Kehrwiesen 9

76356 Weingarten (Baden)

Tel.: 0 72 44 / 5 58 02 19

Nähere Infos unter:

<http://www.mbg-weingarten.de/>

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!



Der Herbst ist da!

Die Kinder in der Mäusegruppe der KiTa WICHTELGARTEN singen nun das fröhliche Herbstlied:

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da! Er bringt uns Obst heihussassa. Macht die Blätter bunter, wirft die Äpfel runter, heihahussassa, der Herbst ist da!“.

Die Mäuse interessieren sich gerade sehr für Äpfel und alles, was damit zu tun hat. Wir haben schon gemeinsam entdeckt wie ein Apfel innen aussieht - die kleinen Kerne, die dort liegen und darauf warten selbst zum Apfelbaum zu werden. Auch unterwegs sind die Mäuse immer auf der Suche nach Äpfeln und freuen sich, wenn sie einen entdecken. Deshalb werden im Singkreis fleißig Lieder und Reime über Äpfel, Apfelbäume und Apfelkerne gesungen. Außerdem gibt es einen großen selbstgestalteten Apfelbaum an unserem Fenster mit roten und grünen Äpfeln dran. Demnächst sammeln wir die Äpfel ein und machen saftiges Apfelbrot daraus. Vielleicht machen wir auch wieder Apfelsaft oder einen Apfelkuchen so wie letztes Jahr. Das entscheiden wir Mäuse ganz nach Lust und Laune.

Suchen Sie einen Platz für ihr Kind unter 3 Jahren? Möchten Sie sich die KiTa WICHTELGARTEN einmal genauer anschauen? Dann



melden Sie sich bei der Leitung Frau Schwalbe-Horn und vereinbaren sie einen individuellen Termin mit KiTa-Führung.

KiTa WICHTELGARTEN, Kanalstraße 39, 76356 Weingarten.

Telefon 07244 7372575.

Die Höhefeldstrolche auf Wald und Wies'n Tour

Wenn der Sommer sich langsam verabschiedet und der Herbst mit seinen vielen Bunten Farben die Natur schmückt, dann wird es höchste Zeit, dass der Kindergarten Höhefeldstrolche, sich mit seinen Erzieherinnen und Erziehern und den Kindern auf den Weg macht, zur Traditionellen Waldwoche! Hinter der Waldwoche verbirgt sich eine ganze Woche, die mit den Kindern in Wald, Wiese und Weinbergen verbracht wird.

Morgens wird von der Höhefeldstraße aus zum Katzenberg (Russelhütte) hochmarschiert, zwischendrin immer mal wieder mit Vesperpause. Wenn wir oben angekommen sind, dann ist keiner mehr zu bremsen und der Hausberg (auch Matschberg genannt) wird hinauf und herunter geklettert, gerannt, gekugelt usw. Viel Bewegung an der frischen Luft, macht natürlich hungrig und so gehört auch in jede Waldwoche ein „Grilltag“ dazu, an dem Stockbrot und Würstchen über dem Lagerfeuer nicht fehlen dürfen! Ein besonderes Highlight in der Herbst-Waldwoche, ist natürlich das sogenannte „Herbsten“ im Weinberg der Familie Fritscher, sprich die Kinder dürfen selbst Trauben ernten und diese zu frischem Saft pressen. Mit Traubensaft, dazu frisches Weißbrot (man weiß ja warum), lässt man es sich nach getaner Arbeit besonders gut schmecken und verlebt einen herrlichen Tag im Weinberg!

Dieses Jahr wurde sogar noch der Montag drangehängt, an dem die Schulanfänger auf der Obstwiese von Familie Geggus ebenfalls am Katzenberg Äpfel ernten durften. Mit rütteln und schütteln und Einsammel-Wettbewerb, verbrachten wir einen sehr schweißtreibenden, aber auch schönen Vormittag bei strahlendem Sonnenschein zwischen den Obstbäumen. 2 Tage darauf (und mit vielen Säcken voller schöner roter Äpfel), fuhren wir mit den Kindern zum Obsthof Wenz nach Söllingen, um zu sehen, wie denn Äpfel gepresst werden und wie daraus frischer Apfelsaft wird! Die stauenden Blicke, die offenstehenden Münder und der Stolz beim wieder im Kindergarten ankommen mit großer Beute, war unbezahlbar und wir freuen uns schon alle auf die nächste Waldwoche, Wiesentag und was uns alles beim nächsten mal erwarten wird.



Ernte Dank im Zauberwald

Am Freitag, den 2. Oktober wurde gemeinsam mit Pfarrerin Frau Fuhrmann im Zauberwald ein Erntedankgottesdienst gefeiert. Am Vortag backten die Kinder aus der Krümelsgruppe ein lecker duftendes und knuspriges Erntedankbrot, das nach unserem Gottesdienst geteilt und verzehrt wurde.

Frau Fuhrmann verdeutlichte den Kindern, dass Gott alles wachsen lässt und uns jeden Tag so wunderbar versorgt. Mit Liedern, einem Fühlspiel und dem Schmecken der süßen Früchte gesellten

wir uns in dankbarer Runde zusammen und sprachen gemeinsam das Gebet „Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt oh Gott von dir, wir danken dir dafür.“

Unser Dank gilt an dieser Stelle auch unserer Pfarrerin Frau Fuhrmann, die mit uns den Gottesdienst im Zauberwald gefeiert hat.



Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



Informationsveranstaltung am 15. Oktober 2015

Von 09:30 – 11:00 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal



Sie suchen eine Veränderung?

Sie wollen endlich selbstständig sein?

Sie haben Spaß am Spiel und trotzdem Verantwortungsbewusstsein?

Sie genießen den Umgang mit Kindern?

Dann sollten **Sie** unsere Infoveranstaltung besuchen!

Wir geben Ihnen einen Überblick über die Tätigkeit und Ausbildung zu einer Tagesmutter oder einem Tagesvater.

Wir freuen uns auf **Sie!**

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Kindertagespflege in der Gemeinde ist Frau Jäger, Tel.: 07251/ 981987-811, Email: s.jaeger@tev-bruchsal.de.

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus (Raum Petersberg) in der Regel am ersten Freitag im Monat von 09:00 - 11:00 Uhr statt.

Achtung: Im Oktober wird die Sprechstunde aus organisatorischen Gründen um eine Woche nach hinten verschoben.

Nächste Sprechstunde: 09.10.2015

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Ankündigungen

Jeder Monat zählt! Bausteine für meine Rente

Die Deutsche Rentenversicherung Servicezentrum Karlsruhe, Gartenstr. 105/Weinbrennerplatz bietet am Mittwoch, den 21.10.2015, um 16.30 Uhr einen aktuellen Vortrag an.

Dieser Vortrag wird über die verschiedenen Zeitenarten informieren, welche das Rentenrecht kennt:

Beitragszeiten, Anrechnungszeiten, Ersatzzeiten oder Zurech-



nungs- und Berücksichtigungszeiten.
Wir zeigen Ihnen, welche Bedeutung Schule oder Studium, Kindererziehung, Arbeitslosigkeit oder auch ein Mini-Job für Ihre Rente haben können und worauf zu achten ist.
Selbstverständlich ist dieser Vortrag **kostenfrei**. Wir bitten um eine vorherige **Anmeldung unter 0721 825 11543**. Hier bekommen Sie auch Informationen zu weiteren Veranstaltungen.



**Flohmarkt
für Jedermann**
...und jedes Wetter!

Sonntag 11. Oktober • 14.30–16.30 Uhr
Mineralix-Arena in Weingarten

Viele noch brauchbare Sachen suchen neue Besitzer:
Kinder- und Erwachsenenbekleidung, Spiele und Spielzeug,
Sportartikel, Deko und Schmuck, Hausrat, Bücher, CDs, DVDs
und vieles mehr...

Gemütlich stöbern und genießen: Unsere Cafeteria bietet
Kaffee und Kuchen an - mit Kinderspielecke!

Infos unter
flohmarkt.allerdings@gmx.de
oder Tel. 07244/741830

Allerding's
Familienzentrum Weingarten e.V.

„Weihnachten im Schuhkarton“ 2015 - beschenkt zum 20. Mal Kinder in Not

Auch in diesem Jahr sind wir wieder mit dabei

Im Rahmen dieser weltweiten Aktion haben seit Bestehen bereits über 124 Millionen Kinder in mehr als 150 Ländern erlebt, wie Glaube, Hoffnung und Liebe für sie greifbar wurden. Allein 2014 wurden über 10 Millionen Päckchen gesammelt, davon mehr als 500.000 im deutschsprachigen Raum. Unsere Annahmestellen in Stutensee und Weingarten durften im vergangenen Jahr 1.044 Schuhkartongeschenke auf die Reise schicken.

Während Flüchtlingskinder hierzulande mit dem Notwendigsten versorgt werden, fehlt es den Kindern in den Empfängerländern oft auch am Existenziellen: Schulmaterial, Hygieneartikel, warme Kleidung. Ein Schuhkarton bringt somit nicht nur Freude, sondern deckt auch zumindest punktuell den konkreten Bedarf eines Kindes ab. Gleichzeitig ist die Verteilung eingebettet in ein soziales Netzwerk vor Ort, was beispielsweise in den Balkanstaaten, wo nicht Kriege, sondern Armut und soziale Ausgrenzung Ursache für die Flucht sind, besonders wichtig ist.

„Weihnachten im Schuhkarton“ meint ein liebevolles Geschenk für Kinder in Krisengebieten dieser Welt. Die Päckchen aus unserem Gebiet werden auch in diesem Jahr wieder vorrangig bedürftige Kinder in Osteuropa erreichen.

Mitmachen ist ganz einfach:

Bekleben Sie den Deckel und das Unterteil eines Schuhkartons (ca.

30x20x10 cm) separat mit Geschenkpapier und füllen diesen mit **neuen** Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren (Aufkleber finden Sie im Prospekt). Eine Mischung aus folgenden Artikeln hat sich bewährt:

Neue Kleidung: Mütze, Schal, Handschuhe, T-Shirt, Socken, Pull-over etc.

Spielsachen: Kuscheltier, Puppe, Auto, Ball, Jo-Jo, Murmeln, Malbücher, Blockflöte, Mundharmonika, Dynamo-Taschenlampe etc.

Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Haarbürste, Kamm, Handcreme, Waschlappen

Schulsachen: A5-Hefte, Bunt- / Bleistifte mit Spitzer, Radiergummi, Solartaschenrechner

Süßigkeiten ohne Gelierstoffe: Bonbons, Lutscher, Vollmilchschokolade, Traubenzucker **mindestens haltbar bis März 2016**

Gerne auch **persönliche Grüsse** und/oder ein Foto von Ihnen.

Bitte geben Sie **für jedes Päckchen 6 €** für Transport und Abwicklung hinzu.

Weitere Informationen finden Sie im Aktionsprospekt.

Wer selbst keinen Schuhkarton packen kann, kann sich auch

gerne mit einzelnen Sachspenden - gerne auch Selbstgestricktes- oder Übernahme von Transportkosten beteiligen.

Neben dem Schuhkartongeschenk erhalten die Kinder meist im Rahmen einer Weihnachtsfeier von den verteilenden Kirchengemeinden ein Heft mit biblischen Geschichten in ihrer Sprache, soweit dies gewünscht und erlaubt ist.

Nähere Infos, Prospekte und Päckchenannahme **bis 14.11.2015:**

Blankenloch: Beate Maisenbacher, Ringstr. 7, Tel. 07244 / 740383

Gabriele Heinzerling;
Rohrackerweg 19, Tel. 07244 / 9706

Fa. Brillen Steiert, Hauptstr. 91

Friedrichstal: Christine Hufschmidt,

Karlsruher Ring 11, Tel. 07249 / 953084

Spöck: Scheidl Optik, Adlerstr. 21

Staffort: Birgit Heidt, Lutherstr. 5, Tel. 07249 / 7449

Weingarten: Elisabeth Lepp, Mühlstr. 9, Tel. 07244 / 2234

Benz Optik GmbH, Bahnhofstr. 42

Außerdem Päckchenannahme in allen evangelischen Pfarrämtern Stutensees zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.geschenke-derhoffnung.de, auch zu dem Projekt „Flüchtlingshilfe und Weihnachtsfreude“ mit dem ebenfalls humanitäre Maßnahmen entlang der Fluchtroute finanziert werden.

Über www.jetzt-mitpacken.de können Sie auch vorgefertigte Schuhkartons bestellen.



Die kleine Penka freut sich über da erste Geschenk ihres Lebens Quelle: Geschenke der Hoffnung, David Vogt



Austräger gesucht!

**Wir suchen zuverlässige Austräger
für die Turmberggrundschau.**

Bitte melden Sie sich bei DG Druck 07244 / 70210

09.10.2015 bis 25.10.2015 weingartner junger
künstler musiktage

Weingartner Musiktage Junger Künstler e.V., Festival 2015 Zwei Wochen Abenteuer

Zum 35. Mal »Ein Herbst voller Musik« - vom 9.10. bis 25.10.2015

Weingarten (Baden): 2015 verwandeln die Weingartner Musiktage Junger Künstler das badische Weindorf wieder in ein Musikzentrum der (ganz) jungen Generation. Die Weingartner Musiktage sind das Podium für junge Musikerinnen und Musiker, die am Beginn einer vielversprechenden Karriere stehen. Und so kommen auch in diesem Jahr in 12 Konzerten viele junge, hochtalentiertere Künstler vom 9. Oktober bis 25. Oktober nach Weingarten und seinen ungewöhnlichen Spielstätten.

Das Programm an diesem Wochenende:

Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr, Katholische Kirche

Eröffnungskonzert

SiBRASS Quintet & Simon Höfele, Trompete, Reinhold Friedrich, Trompete, David Friedrich, Posaune

Die Weingartner Musiktage eröffnen in diesem Jahr mit einer Welturaufführung. Den Kompositionsauftrag erhielt die junge Komponistin Nina ?enk. Sie wurde 1982 in Slowenien geboren und ist bereits mit vielfachen Preisen ausgezeichnet worden. Ihr neues Werk „Tangle“ (Wirrwar) ist eine Komposition für Trompete solo und Brass Quintett. In dieser Komposition verarbeitet sie auf „verwirrende“ Art und Weise den slowenischen Folksong „Vsi so venci vejli“ (Die Kränze sind verwelkt). Es spielen das SiBRASS Quintet, und der junge Trompeter Simon Höfele übernimmt den Solopart.



SiBRASS Quintet Quelle: Weingartner Musiktage

Samstag, 10. Oktober, 10:30, Haus Edelberg

BeatBop meets Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

Ein Kooperationskonzert zwischen Haus Edelberg (Dienstlei-



Schlagzeugduo BeatBop Quelle: Weingartner Musiktage

stungsges. für Senioren mbH) und den Weingartner Musiktage Junger Künstler e.V.

Das Schlagzeugduo „BeatBop“ setzt sich aus den Schulmusikabsolventen Timo Gerstner und Jonas Völker zusammen. Bereits seit 2010 arbeiten und musizieren die beiden Percussionisten und Freunde gemeinsam.

BeatBop verbinden Klassik und Weltmusik, Pop und Salsa. Ihre kreativen, teils witzigen Arrangements und Kompositionen basieren auf unterschiedlichsten Trommelkulturen, Musikstilen und Einflüssen. Das Ergebnis ist ein bunter Mix aus begeisternden Rhythmen und faszinierenden Instrumenten, gepaart mit Spielwitz und großem Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Die Unterstützung der an Demenz erkrankten Menschen gehört in den kommenden Jahren zu den vordringlichen Herausforderungen für unsere Gesellschaft. Daher kommen die Weingartner Musiktage ihrer gesellschaftlichen Verpflichtung nach und beteiligen sich mit einem Kooperationskonzert. Das Schlagzeugduo BeatBop probte seit Juni mit den Menschen des Hauses Edelberg Seniorenzentrum Weingarten.

Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr, Gewächshaus Stärk

KrausFrink live

& Johanna Vargas, Gesang



KrausFrink-Perussion Quelle: Weingartner Musiktage

Zwei der besten Percussionisten ihrer Generation und ein perfekt eingespieltes Duo - das sind Victor Kraus und Martin Frink. Mit KrausFrink-Perussion haben sie 2006 ein Ensemble gegründet, das in seiner Form



Sängerin Johanna Vargas Quelle: Weingartner Musiktage

einzigartig ist: Beindruckende Vielseitigkeit, große Musikalität, virtuose Technik und eine unbändige Lust am Spielen zeichnen das Duo aus. Klassische Recitals, Konzerte mit Orchester, szenische Projekte mit Tanz und Choreographie, Live-Stummfilmvertonungen und Filmmusikeinspielungen gehören genauso zu ihrem Metier wie Workshops und Meisterklassen. Als special Guest bringen sie die kolumbianische Sängerin, Johanna Vargas mit nach Weingarten. Sie ist Mitglied beim Los Pantolores Latinjazz-Salsa-Ensemble und war bereits letztes Jahr zu Gast bei den Weingartner Musiktage.

**Sonntag, 11. Oktober, 11 Uhr, Gewächshaus Stärk
„Transalpin“**

ALMA - zeitgenössische Volksmusik

Julia Lacherstorfer, Violine & Gesang, Evelyn Mair, Violine & Gesang, Matteo Haitzmann, Violine & Gesang, Marie-Theres Sticker, Steirische Harmonika & Gesang, Marlene Lacherstorfer, Kontrabass & Gesang ALMA, das sind fünf junge Musikerinnen und Musiker mit Wurzeln in österreichischer Volksmusik, professioneller Ausbildung an verschiedenen Instrumenten, Erfahrungen mit unterschiedlichen Musikrichtungen und einer großzügigen Begeisterung für die Vielfalt von Kulturen und Bräuchen. Die Band ALMA kommt mit ihrem aktuellen Album „Transalpin“ nach Weingarten. Mit ihrer Musik führen sie ihre Zuhörer an Orte, die die Fantasie beflügeln und erreichen sie dort, wo die eigenen Wurzeln schlummern. Die Fünf durchwandern die alpenländische Volksmusik, wobei sich ihre Melodien nicht auf bestimmten Punkten der Landkarte verorten lassen. Zu eng gewordene Traditionen werden aufgeschnürt und neuartige Sounds geschaffen. ALMAs Klänge berühren, weil alles, ob Freude, Glück oder Humor, echt ist. Weil hier jeder Ton mit großem Respekt gesetzt und der Inspiration immer genügend Raum gelassen wird.

**Sonntag, 11. Oktober, 19 Uhr, Gewächshaus Stärk
„Once upon and so on...“**

FUMMQ -

mit dem Landesjazzpreisträger 2015 Magnus Mehl, Saxophon, & Martin Schulte, Gitarre, Mirek Pyschny, Drum, Fedor Ruskuc, Bass



Ensemble FUMMQ Quelle: Weingartner Musiktage

Das Quartett spielt Werke aus ihrem neuen Album „Once upon and so on“. Durch den erzählerischen Kunstgriff „Es war einmal...“ wird eine Geschichte sofort als Märchen erkennbar. Sie wirkt dadurch zugleich zeitlos und aktuell - ist ein Brückenschlag von der fernen Zeit, der Zeitlosigkeit, zur Gegenwart, in der sich der Zuhörer unmittelbar angesprochen und mitgenommen fühlt. Diese Wirkung möchte das Ensemble FUMMQ auch im heutigen Konzert erzielen. Die einzelnen Kompositionen stehen dabei stellvertretend für sehr persönliche, künstlerisch und kreativ bedeutende Momente und Episoden. Geschichten, in denen die Naturgesetze aufgehoben sind und das Wunder vorherrscht, lassen vor dem inneren Auge spannende, fiktive Welten entstehen - inspirierend und voller guter Laune.

Eintrittskarten und Informationen

Der Vorverkauf läuft:

- in Weingarten bei Schreibwaren Holderer
- per Internet über „Reservix“ unter www.weingartner-musiktage.de
- in Karlsruhe bei Musikhaus Schlaile, Kaiserstraße 175, (per Telefon 0721 23 000 / per eMail tickets@schlaile.de)

Die neu gestalteten Internet-Seiten www.weingartner-musiktage.de bieten alle Informationen rund um das Festival und werden ständig aktualisiert.

ERNTEDANKFAMILIENGOTTESDIENST

KAFFEE + KUCHEN
Gottesdienst um 17:30 Uhr

11. OKTOBER 2015
SONNTAG · AB 15:30 UHR
GOTTESDIENST
FÜR DIE GANZE FAMILIE
MIT ANDREAS JÄGERS

Erntedankfesten

JÖHLINGER STRASSE 2A
WEINGARTEN (BADEN)

 Liebentzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben

MUSIKKABARETT

Die Mütter on Kur
Anwendungen für alle!

Mit Margarete Kosse, Thea Eichholz, Carola Rink & am Piano: Eberhard Rink

Samstag, 24. Oktober 2015, 19.30 Uhr
Walzbachhalle, Weingarten

Karten €16/€18 (Vorverkauf/Abendkasse)

Vorverkauf unter: diemuetterinweingarten@gmx.de
ab 1. September: Alpha Buchhandlung, Bruchsal
Bücherwurm und Schreibwaren Holderer, Weingarten

www.die-muetter.de GerthMedien Tel. 0 64 43 - 68 32 / www.gerth.de

Veranstalter: CNJM Weingarten

„Die Mütter on Kur“

In ihrem Musikkabarett geben sie seit Jahren alles. Und nun sind sie einfach reif - reif für die Kur!

Welchen Anwendungen werden sich die drei Damen hingeben: Dem meditativen Blumenampel-Makramee oder doch eher dem Workshop „Komm ganz zu Dir in handgeklöppelten Angorasocken auf fair gehandeltem Korkboden“? Sicher ist: Es wird ein Kurkonzert der besonderen Art, ein Wellnessprogramm für Geist, Seele und Leib. Und das in allen Lebenslagen: Es braucht nämlich keinen Zirkus im Fitnessstudio, um den Musculus Trapezius in Hochform zu bringen.

Da reicht der ganz normale Haushaltswahnsinn! Aber warum machen Frauen immer noch Rückbildung und Männer Fortbildung? Was hat der Blues im Wäschekeller zu suchen? Und überhaupt: Warum klatscht eigentlich zuhause keiner? In dieser Show bekommen nicht nur Frauen ihr Fett weg. Auch Männer kriegen ihre wohlverdiente Kurpackung.

Und dürfen sich verwöhnen lassen: Vom wunderschönen Satzgesang, von hochkomischen und tiefsinnigen Geschichten mitten aus dem Leben und von Liedern, die das Herz - und oft auch das Zwerchfell massieren. Bühne frei für eine geballte Ladung „Anwendungen für alle“!

Mit Thea Eichholz, Carola Rink und Margarete Kosse, begleitet vom wunderbaren Eberhard Rink an Piano, Akkordeon und Mikrofon.

Organisiert von „Müttern“ des CVJM Weingarten in Kooperation mit dem anderen „Keller Team“. Der Erlös des Konzertes ist zur weiteren Finanzierung der Stelle des Jugendreferenten bestimmt. Einlass in die Walzbachhalle ab 18.30 Uhr. Mit einem kleinen Snack und Getränken kann die Wartezeit bis zum Beginn des Konzertes um 19.30 Uhr in gemütlicher Atmosphäre verbracht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mobilitätstraining für Menschen mit Behinderungen

Ein Mobilitätstraining für die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs bietet der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) in Zusammenarbeit mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK) und dem Beirat für Menschen mit Behinderungen der Stadt Karlsruhe am Samstag, 17. Oktober, an. Teilnehmen können mobilitätseingeschränkte, aber auch ältere Menschen, die aus fehlender Erfahrung bei der Nutzung von Straßenbahnen oder Bussen unsicher sind. Bei dem Training können die Teilnehmer in aller Ruhe die unterschiedlichen Einstiegssituationen sowie den sicheren Aufenthalt in den Fahrzeugen üben. Dadurch soll ein Stück weit mehr Unabhängigkeit für die Betroffenen erzielt werden.

Die Veranstaltung richtet sich an mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und deren Begleiter. Rollstuhlfahrer und Rollator-Nutzer, Blinde und Sehbehinderte können sich in einer Straßenbahn und in zwei Bussen informieren und orientieren.

Das Mobilitätstraining ist kostenlos. Es werden am 17. Oktober ein Termin vormittags von 10 bis 12 Uhr und ein Termin nachmittags von 12.45 Uhr bis 14.45 Uhr angeboten. Die Teilnehmer treffen sich im neuen Betriebs Hof der VBK in der Gerwigstraße 65, Karlsruhe. Die Gruppengröße ist auf jeweils 25 Personen (plus Begleiter) begrenzt. Eine Anmeldung ist beim KVV-Servicetelefon unter 0721/6107-5885 erforderlich.

Vitamin F: Tombola-Erlös für Frauenorganisation in Kenia gespendet

Bei unserem 11. Frauenaktivmarkt Klein-Montmartre am 27. Juni 2015 hatten Frau Dr. Schammert und das Ehepaar Farun eine Tombola organisiert und über 2000 Euro eingenommen. Ein Teil des Geldes wurde an die Meise-Stiftung für herzkranken Kinder aus dem Irak und ein anderer Teil Organisation Dzarino CBTO für Frauen in ländlichen Gebieten in Kenia gespendet. Die Koordinatorin von Dzarino CBTO, Frau Elvina Mutua, hat sich Ende August mit diesem Schreiben bei Frau Dr. Schammert und der Weingartener Bevölkerung bedankt.

Liebe Frau Dr. Schammert
Wir schreiben Ihnen um uns für die kürzlich von Ihnen und den Einwohnern von Weingarten an DZARINO CBTO gemachte Spende von ca. 1200 € ganz herzlich zu bedanken. Grosszügige Spenden, wie von Ihnen, helfen uns bei unseren Aufgaben. DZARINO ist für ein Gesundheitsprogramm in abgelegenen Dörfern im Kreis GANZE (Kilifi Distrikt, Mombasa) tätig, wo es für eine Gemeindeinitiative eintritt, die sich um Waisenkinder kümmert. Dies ist ein Programm, in welchem 9 Gemeindegruppen zusammenarbeiten und insgesamt 225 Waisen betreuen...



Quelle: Richard Farun

Grundsätzlich kümmert sich das Programm um die Ausbildung und die Gesundheit der Waisen. Dafür stellt DZARINO Mitarbeiter zur Verfügung, die die Gruppen unterstützen. DZARINO bietet regelmäßig Schulungen in Gruppendynamik, Wirtschaftlichkeit und Gesundheitsfragen an, mit dem Ziel die einzelnen Gruppen wirtschaftlich und sozial selbstständig zu machen... Einige der großen Herausforderungen, der sich die Gemeinschaft in Rare Village gegenüber sah, sind die Gesundheitsprobleme der Kinder. Die meisten Waisenkinder in diesem Programm sind übrigens Mädchen. Oftmals können die Mädchen nicht in die Schule kommen, weil sie ihre Regelblutung haben, da sie sich keine Binden leisten können... Die Gelder, die wir erhalten haben, helfen, das geplante Medizin-Camp zu unterhalten. Wir wollen weiterhin Spenden sammeln und Unterstützung suchen müssen, um einerseits Binden für die Mädchen zu beschaffen und gleichzeitig auf ihre Notlage aufmerksam zu machen.

Ihr wertvoller Beitrag ist eine wertvolle Unterstützung unserer Arbeit, die sich um die arme Landbevölkerung kümmert. Ein weiterer wichtiger Schritt unserer Arbeit ist es, den Armen zu helfen dass sie das Leben positiv sehen können und zu nützliche Bürgern in unserer Gemeinschaft heran zu wachsen zu können. Es ist uns kaum möglich, all unseren Dank für Ihr Mitgefühl auszudrücken. Wir von DZARINO CBTO freuen uns sehr über das Engagement von Spendern wie Ihnen, die immer wieder dem Spendenaufruf folgen. Wir hoffen, dass dieser Brief hilft, unseren ganz großen Dank für Ihre Grosszügigkeit und auch die der Weingartener Bevölkerung zum Ausdruck zu bringen. Wir freuen uns auf eine fortdauernde Partnerschaft mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen, Frau Elvina Mutua, Koordinatorin Dzarino CBTO
SuBü

Mit freundlichen Grüßen, Frau Elvina Mutua, Koordinatorin Dzarino CBTO
SuBü

Heimatverein Kraichgau e.V. Arbeitskreis Genealogie

„Was man schwarz auf weiß besitzt kann man getrost nach Hause tragen“ aber lesen sollte man es wohl auch können!

Der Heimatverein Kraichgau bietet zusammen mit dem Heimatkreis Oberdingen beim Genealogentreffen am **Mittwoch, 14. Oktober 2015** im Flehinger Bahnhof um 19 Uhr ein Training im Entziffern von alten Kirchenbucheinträgen, oder ganz allgemein gesprochen von „archivarischen Quellen“ an. Wer sich darauf vorbereiten will, kann im Internet bei den staatlichen Archiven in Bayern in einen passenden Kurs hineinschnuppern. Dort werden Texte zum Entziffern und Üben angeboten. Beim angebotenen Workshop in Flehingen geht es aber auch um das Verstehen der Quellen. Der Abend beginnt mit einem Vortrag von Bernd Röcker aus Eppingen, Vorsitzender des Heimatvereins Kraichgau über „Der Handschuhsheimer Agrarreformer Stephan Gugemus und seine Eppingener Vorfahren - Ihre Bedeutung für die Entwicklung der modernen Landwirtschaft in der Kurpfalz und im Kraichgau“.

Wer sich für Familienkunde interessiert, ist bei den Workshopabenden im Flehinger Bahnhof herzlich eingeladen. Auf einen weiteren Termin des Arbeitskreises am 11. November 2015 sei hingewiesen.

Oktoberfest im Senioren-Zentrum Haus Edelberg Weingarten

Unter dem mittlerweile überall bekannten Motto „O'zapft is“ fand am Freitag, 02.10., ein Oktoberfest für die Bewohnerinnen und Bewohner im Senioren-Zentrum Haus Edelberg in Weingarten statt. Dabei ging es zünftig her. Es gab Weisswürste, Brezen, Bier und natürlich auch stimmungsvolle Musik.

Manfred Burgäzy entlockte seinem Akkordeon viele bekannte Melodien, zu denen geschunkelt und gesungen wurde. Und sogar das Tanzbein wurde geschwungen. Am gefragtesten als Tanzpartner war hierbei Peter Kessler, seines Zeichens Mitarbeiter in der Betreuung.

Verwaltungsmitarbeiterin Christine Carl und Einrichtungsleiter Christian Fuchs kamen in Dirndl und Lederhose und erfreuten damit die Bewohnerinnen und Bewohner. Gemeinsam feierte man ausgelassen und fühlte sich fast wie auf dem richtigen Oktoberfest oder auf dem Wasen. Ob alt, ob jung: Jahreszeitliche Feste und Feiern sind ganz wichtige Bestandteile unseres alltäglichen Lebens. Und wenn man – wie es bei pflegebedürftigen Menschen leider oft der Fall ist – nicht mehr zu einem Fest gehen kann, dann muss das Fest eben ins Haus kommen!





Hallo Sportabzeichenfreunde

Im Oktober gehen wir in den Endspurt. Viele haben nur noch eine Disziplin zu absolvieren, also auf geht's! Die Termine für Oktober im Einzelnen:

Sonntag, 11.10.2015; 10:00 Uhr – 12:00 Uhr; Sportplatz am Buchenweg; alle Leichtathletischen Disziplinen

Sonntag, 18.10.2015; 10:00 Uhr – 12:00 Uhr; Hallenbad Weingarten; alle Schwimmdisziplinen

Sonntag, 25.10.2015; 10:00 Uhr – 12:00 Uhr; Sportplatz am Buchenweg; alle Leichtathletischen Disziplinen

Sehen ohne Augen?

**Einladung zum Offenen Treff der
Allgemeinen Blinden- und
Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)
am 17.10.2015**

**- Landesverband für Menschen mit
Behinderungen -Regionalgruppe
Baden**

**„Die „Direkte Informative Wahrnehmung“ (DIW) ermöglicht
das Sehen ohne Augen!“**

Bei diesem Vortrag zeigt Ihnen Evelyn Ohly, dass Sie in der Lage sind, ohne Augen 1:1 so sehen zu können, wie mit offenen Augen. Evelyn Ohly nimmt Sie an diesem Nachmittag mit auf eine spannende Reise durch die aktuellen Erkenntnisse der Gehirnforschung und der Quantenphysik, die sie leicht verständlich und humorvoll erklärt.

Die Vorteile dieses Verfahrens für Sie sind vielfältig: Sie erhalten durch das „Sehen ohne Augen“ eine Art natürliche Prothese für Ihre Augen. Zusätzlich ist diese Methode ein Lernförderungsprogramm, eine Persönlichkeitsentwicklung, sowie eine Bewusstseinsweiterung die Spaß macht und Ihre individuellen Fähigkeiten und Talente stark fördert und stärkt.

Auch sehbehinderte und blinde Menschen können stark von dieser Methode profitieren, da sie durch die Nutzung dieses Sinns ihr Umfeld wieder optisch besser wahrnehmen können.

Mit dem Erlernen dieser Methode sind klare, scharfe und farbige visuell Eindrücke unabhängig des Zustands Ihrer physischen Augen für Sie möglich.“ (Info d. Vortragenden)

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg und natürlich die Mitglie-



der zum Offenen Treffen am **Samstag, den 17. Oktober 2015 ab 15:00 Uhr** ein. Treffpunkt: Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe.

Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0 7 21 - 13 29 699 oder E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de
Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe

Parteien

CDU Weingarten



Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

CDU- Vorstand:

Dr. Andrea Friebe, Vorsitzende, Tel. 55124

Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

Nicolas Zippelius, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 0160 9721 5987

Georg Busch, Schatzmeister, Tel. 609111

CDU- Gemeinderatsfraktion:

Gerhard Fritscher, Fraktionsvorsitzender, Tel. 3788

Gerald Lopp, Stellvertretender Fraktionsvorsitzender, Tel. 3635

Fritz Küntzle, Tel. 2500

Kerstin Hartmann, Tel. 742540

Dr. Andrea Friebe, Tel. 55124

oder nehmen Sie Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Wir laden alle Mitglieder und Freunde zu unserem Ehrenabend für langjährige Mitglieder am 9.10.2015 um 19 Uhr in die Gärtnerklausen ein. Der Gastredner an dem Abend ist unser Kandidat für die Landtagswahl 2016 Anton Schaaf. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Was bewegt sie? Sprechen Sie uns an - wir hören Ihnen zu.

Was bewegt Weingarten? Diese und andere Fragen möchten sie mit uns diskutieren und sich tatkräftig einbringen? Dann sprechen sie uns an - wir hören zu!

Wir stehen ihnen zur Verfügung:

- Wolfgang Wehowsky, Gemeinderat und stellv. Vorsitzender,

Tel 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

- Friederike Schmid, Gemeinderätin, Tel 1397

(f.schmid@spd-weingarten-baden.de)

- Erich Höllmüller, Gemeinderat und stellv. Vorsitzender, Tel 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)

- Uwe Presler, 1. Vorsitzender, Tel 0172-9000 606

(u.presler@spd-weingarten-baden.de)

- Raphael Posselt, stellv. Vorsitzender, Tel 4948

(r.posselt@spd-weingarten-baden.de)

Weitere Informationen und Berichte finden sie auf unserer Homepage:

www.spd-weingarten-baden.de

oder auf unserer Facebook-Seite:

<https://de-de.facebook.com/SPDWeingartenBaden>

FDP Weingarten

**Weinlese mit Carolin Holzmüller und Michael Theurer**

Im Rahmen der Weinlese konnte FDP-Landtagskandidatin und Winzerin Carolin Holzmüller Ende September 2015 den baden-württembergischen FDP-Landesvorsitzenden Michael Theurer MdEP in ihrer Heimatgemeinde Weingarten (Baden) begrüßen. Von den Weinbergen aus hatten beide - sowie weitere Parteifreunde rund um Landtags-Zweitkandidaten Simon Ohlig - einen fantastischen Blick über den Wahlkreis 30 Bretten, indem Carolin Holzmüller für die Freien Demokraten bei der Landtagswahl am 13. März 2016 ins Rennen geht. Themen des Treffens waren natürlich die zu erwartende sehr gute Qualität des diesjährigen Weins durch den Jahrhundertsommer, die Situation der regionalen Winzer sowie die Forderung der FDP nach einer rechtsstaatlichen und geordnet-organisierten Aufnahme von Flüchtlingen und Asylsuchenden.



Mitglieder der Freien Demokraten mit Michael Theurer (MdEP) bei der Weinlese

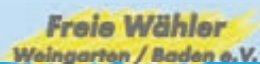
Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 6251236, E-Mail: christopher@p-boeser.de
 2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330, E-Mail: klaus.holzmueeller@gmx.de
- oder an Gemeinderätin Carolin Holzmüller, Telefon 2059592, E-Mail: Carolin.Holzmueeller@gmx.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Freie Wähler

www.fw-weingarten.de



Unser nächster POLIT-TREFF findet am Dienstag, 20. Oktober um 20 Uhr statt. Persönliche Einladung ist bereits erfolgt. In der letzten Veranstaltung diskutierten die Mitglieder über die beiden wichtigsten Themen, die viele in Weingarten aktuell beschäftigen.

Zum einen ist dies die Unterbringung von Flüchtlingen und zum anderen der aktuelle Sachstand des Projektes „Mittendrin Leben“. Im Vorfeld der unumgänglichen Unterbringung von Flüchtlingen hat sich in Weingarten ein „Freundeskreis Asyl“, gebildet, der sich die Aufgabe gestellt hat, den zugewiesenen Flüchtlingen in Weingarten eine Aufnahme-Kultur zu bieten, die möglichst keine Spannungsfelder entstehen lässt, wie sie vielerorts entstanden sind.

Die Freien Wähler Weingarten begrüßen diese Initiative und unterstützen deren Arbeit durch die aktive Teilnahme des Vorsitzenden in diesem Arbeitskreis. Eingegangen wurde in der Versammlung aber auch auf die politischen Zusammenhänge und Ursachen der aktuellen Flüchtlingswelle.

Hierzu sei an dieser Stelle auf die ausführlichen Nachrichten und

Ausführungen auf unserer Internetseite hingewiesen.

www.fw-weingarten.de

In der Diskussion zum Projekt „Mittendrin leben“ wurden die z. Zt. öffentlichen Fakten zusammengetragen und besprochen. Unter den Gesprächsteilnehmern gibt es auch unmittelbare Anlieger zu diesem Bauvorhaben. Informiert haben sich die Teilnehmer auch über die Aktivitäten der Bürgerinitiative „Weingarten mitten.drin“. **Möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so können Sie dies unter den hier angegebenen Kommunikationsdaten. Auf unserer Internetseite finden Sie neben diesen allgemeinen Informationen, weitere Berichte zu politischen Themen, die uns in der Kommune betreffen und unser Zusammenleben auf kommunaler Ebene beeinflussen.**

Den 1. Vorsitzenden der Freien Wähler, Heinz Schammert, erreichen Sie unter der Tel. Nr. 55 89 60. Schreiben können Sie Ihm unter h.schammert@fw-weingarten.de oder vereinbaren Sie ein persönliches Gespräch.

Unseren 2. Vorsitzenden **Volker Barth** erreichen Sie über die Mailadresse v.barth@fw-weingarten.de.

Vereinsnachrichten

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de

**Chorproben und Termine**

Donnerstag, 08.10.2015

19:15 Uhr - GEMEINSAME Chorprobe

Wegen des EM-Qualifikationsspiels proben wir am 8. Oktober gemeinsam! Beteiligung des GV Frohsinn am verkaufsoffenen Sonntag des Gewerbevereins Weingarten

Am Sonntag, 18.10.2015, veranstaltet der Gewerbeverein Weingarten/Baden e.V. einen verkaufsoffenen Sonntag. **Der GV Frohsinn beteiligt sich mit einem Mittagessen-Angebot und Getränken. Gäste sind herzlich eingeladen, beim Gesangverein Frohsinn mitzusingen!**

Nach den Sommerferien beginnt der GV Frohsinn mit den Proben für das nächste Konzert im Herbst 2016.

Wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen: Donnerstags, 19:15 Uhr Frauenchorprobe, 20:15 Uhr

Männerchorprobe im Kulturraum der Walzbachhalle, Treppengang auf der Rückseite. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de

**Probenzeiten der Gesangsgruppen**

www.liederkranz-weingarten.de

Men in Mood

Dienstag 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwoch 20.00 Uhr

Frauen- und Männerchor

Donnerstag 19.00 Uhr Frauenchor und ab 20.15 Uhr Männerchor; nächste Chorprobe am 8. Oktober

Alle Proben finden in der Mineralix-Arena statt

**TBR auch als e-paper erhältlich!
Infos unter www.turmberggrundschau.de**

Die Seite der Volkshochschule

Vorträge	Termine
Kompass Fair Einkaufen – Workshop	Do, 19.11.2015, 19:00 Uhr
Weinprobe in der WG Weingarten	Do, 19.11.2015, 19:00 Uhr
Die (tägliche) Mikrobiologie um uns,	Mi, 25.11.2015, 19:30 Uhr
Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung	Mi, 21.10.2015, 19:00 Uhr
Elternunterhalt	Mi, 28.10.2015, 19:00 Uhr
Erben und Vererben	Mi, 25.11.2015, 19:00 Uhr

Englisch A1 Anfänger

Sabine Peters-Ottmann

In diesem Kurs wird die Englische Sprache ganz von vorne gelehrt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Im Kurs sind Sie richtig, wenn Sie immer schon einmal gerne Englisch lernen wollten, sei es für den Urlaub, den englischen Gesang im Chor oder weil die Sprache eine Faszination auf Sie ausübt.

Sie lernen in stressfreier und entspannter Atmosphäre, jeder in seinem eigenen Tempo. Es gilt die Devise: Englisch lernen kann jeder, egal welchen Alters. **Di, 13.10.2015, 18:00 Uhr**

Englisch - Schüler/innen 3./4. Klasse

S. Peters-Ottmann

Die Kinder sollen mit Spaß und Freude die englische Sprache kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler erleben den Sprachunterricht auf dem Niveau, wie er an Schulen mit Grundschulenglisch gelehrt wird. Das Ziel soll der erleichterte Übergang an die weiterführenden Schulen sein. Damit die Kinder gut mit den Schülern mithalten können, die 4 Jahre Grundschulenglisch hatten. Das Gelernte wird in Spielen und aktiven Übungen mit viel Spaß trainiert. Die englische Kultur, Bräuche und Feste kommen auch nicht zu kurz, denn eine Sprache erlernen macht auch Spaß.

Di, 13.10.2015, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, 10 Termine, 40 Euro

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

RA Dr. Björn-Peter Säuberlich

Diese Begriffe begegnen einem unweigerlich, wenn man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann oder wenn man im Alter vermeiden möchte, dass andere über einen im Notfall entscheiden, auch wenn es nicht im eigenen Sinne ist. Der Vortrag geht daher folgenden Fragen nach: Wie kann ich eine Vorsorgevollmacht wirksam errichten? // Was ist der Unterschied zwischen einer Vorsorgevollmacht und einer Patientenverfügung? // Muss ich dafür zum Notar? // Wer darf mich später betreuen und meine Finanzen regeln? // Wann ist der richtige Zeitpunkt dafür?

Mittwoch, 21.10.2015, 19:00 Uhr 8 Euro

Anmeldung erforderlich!

Anwaltskanzlei Wisniowski-Dr. Säuberlich, Bahnhofstraße 26

Kompass Fair Einkaufen - Workshop

In Kooperation mit dem Ökumenischen Kreis Eine Welt Beim Einkaufen bestimmen häufig Aussehen und Preis die Produktauswahl. An diesem "Einkaufsabend" der besonderen Art für Männer und Frauen, die gerne einkaufen, werden Sie allerdings eine andere Brille aufsetzen und sich fragen, unter welchen Bedingungen die Warevielfalt, die Sie in den Geschäften vorfinden, hergestellt wird und ob beim Einkaufen auch ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Natur und Fairness gegenüber den Arbeitern, die weltweit Waren herstellen, berücksichtigt werden können. Geht das, trotz vieler Missstände mit gutem Gefühl einzukaufen? Ist es möglich, mit einem Einkauf Menschen aus der Armut zu helfen? In diesem Workshop gehen Sie nicht nur diesen Fragen nach, sondern beschäftigen sich auch mit Fair Trade Zertifikaten und Bio Siegeln und lernen praktische Einkaufstipps kennen.

Der Workshop behandelt schwerpunktmäßig den Einkauf von Lebensmitteln, Kleidung, Möbeln und Elektronik.

Donnerstag, 19.11.2015, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr, Weingarten, Turmbergschule, Raum 204, 8 Euro

Die beiden Dienstags-Kurse Fitnessgymnastik und Rückengymnastik beginnen wegen eines Dozentinnenwechsels erst nach den Herbstferien Anfang November.

vhs VOLKSHOCHSCHULE
im Landkreis Karlsruhe e.V.



Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten

Telefon (AB): 0 72 44 / 73 71 18

e-Mail: vhs-weingarten@web.de

Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de

Lerncoaching für Schüler

Gitte Hartmann

Das Lernen lernen - Tipps, Tricks und Techniken für weniger Stress und mehr Freizeit!

In diesem Kurs werden lernpsychologische Grundlagen vermittelt. Erprobte Lern- und Arbeitstechniken, Konzentrationshilfen sowie Motivationstipps können helfen erfolgreicher zu lernen sowie organisierter und konzentrierter zu arbeiten. Unsicherheiten und Ängste werden abgebaut.

Übrigens: Auch gute Schüler/innen profitieren davon!

Kurs 1: Samstag, 17.10.2015, 10:00 Uhr bis 12:15 Uhr

Kurs 2: Samstag, 17.10.2015, 12:30 Uhr bis 14:45 Uhr

2 Termine, 23,40 Euro.

Aktiv gegen den Schmerz

in Kooperation mit dem Seniorenzentrum Haus Edelberg

Hella Warnholz, Schmerz-Physiotherapeutin

Häufige oder sogar chronisch anhaltende Schmerzen wirken sich auf Ihre gesamte Lebensqualität aus. Dank der Erkenntnisse der Hirnforschung über "Schmerzmuster" und "Schmerzverarbeitung" lässt sich eine entstandene Schmerzspirale stoppen: Mit gezielten Erfahrungen und besserer Kenntnis über Ihre Schmerzbewältigung können Sie in diesem Kurs ganz konkret erleben

- was Ihnen gut tut;

- wie sich Ihr Kopf, Ihre Gelenke und Ihre Wirbelsäule entlasten lassen;

- wie Ihre Aufrichtung wieder müheloser gelingt.

Ziel des Kurses ist es ...

- über Schmerzverstärkung und -Bewältigung, Über- und Unterforderung, Rückzug - Motivation, Bewegungsfrust

und Bewegungslust zu informieren;

- die Möglichkeiten von Stressbewältigung zu verdeutlichen;

- die Unterbrechung möglicher Schmerzmuster zu fördern;

- die vorhandenen Bewegungsängste ab- und Sicherheit aufzubauen;

- das Rüstzeug zu vermitteln, dass Ihre ganz persönlichen Fähigkeiten und Grenzen besser einschätzen und einsetzen zu können;

- die Aufmerksamkeit zu fokussieren;

- Anstöße zu geben, den eigenen Lebensalltag wieder aktiv zu gestalten;

- den Stellenwert von Lebensqualität und Genuss zu vermitteln;

- die Integration des Erlernten - auch für schmerzgeplagte Bewegungsmuffel! - in den persönlichen Alltag aufzuzeigen.

Dabei kommt die S.M.A.R.T.-Methode zum Einsatz, d.h.

- sich mit dem Schmerz auseinanderzusetzen;

- seine Mechanismen erkennen;

- sich der eigenen Aktivität und den eigenen Ressourcen im guten Timing bewusst zu werden und zu handeln.

Die Kursleiterin arbeitet als SchmerzPhysiotherapeutin und im Rahmen ihrer 20-jährigen Tätigkeit auch für die Deutsche Schmerzgesellschaft an Fragen der bundesweiten Umsetzung ambulanter interdisziplinärer Schmerztherapie, des Transfers wissenschaftlicher Standards, wie Hirnforschung (Neuroplastizität), bio-psycho-sozialen Grundlagen oder dem kognitiven "Schmerz-Verlernen".

Mittwoch, 14.10.2015, 19:00 Uhr bis 21 Uhr, 5 Termine, 90 Euro
Seniorenzentrum Haus Edelberg

Weingartener Musiktage Junger Künstler

09.10.2015 bis 25.10.2015 weingartner junger
künstler musiktage

Zwei Wochen Abenteuer

Zum 35. Mal »Ein Herbst voller Musik« - vom 9.10. bis 25.10.2015

Weingarten (Baden): 2015 verwandeln die Weingartner Musiktage Junger Künstler das badische Weindorf wieder in ein Musikzentrum der (ganz) jungen Generation. Die Weingartner Musiktage sind das Podium für junge Musikerinnen und Musiker, die am Beginn einer vielversprechenden Karriere stehen. Und so kommen auch in diesem Jahr in 12 Konzerten viele junge, hochtalentierete Künstler vom 9. Oktober bis 25. Oktober nach Weingarten und seinen ungewöhnlichen Spielstätten.

Konzerte des Festivals 2015

Freitag, 9.10., 20.00 Uhr - Katholische Kirche:

SiBRASS Quintet,

Simon Höfele, David & Reinhold Friedrich

mit der Welturaufführung einer Komposition von Nina ?enk

Samstag, 10.10., 10.30 Uhr - Haus Edelberg:

BeatBop meets Lokale Allianz für Menschen mit Demenz:

Samstag, 10.10., 20.00 Uhr - Gewächshaus Stärk:

KrausFrink - Percussion

special guest: Johanna Vargas

Sonntag, 11.10., 11.00 Uhr - Gewächshaus Stärk:

Alma - zeitgenössische Volksmusik

Sonntag, 11.10., 19.00 Uhr - Gewächshaus Stärk:

FUMMQ mit Landesjazzpreisträger 2015 Magnus Mehl

Samstag, 17.10., 11.00 Uhr - Turmzimmer im Rathaus:

Weingartner Musikstunde mit Hans Hachmann

Samstag, 17.10., 20.00 Uhr - Walzbachhalle:

SPARK - die klassische Band

Sonntag, 18.10., 15.00 Uhr - Goldener Löwe:

Kinderkonzert: Die wunderschönen Märchenballons

Sonntag, 18.10., 19.00 Uhr - Goldener Löwe:

Preisträgerkonzert DMW & Jugend Musiziert

Donnerstag, 22.10. und Freitag, 23.10.,

10.00 - 18.00 Uhr - Turmzimmer im Rathaus:

Sparda Classic Award: Schlagwerk - Vorentscheidungen

Donnerstag, 22.10., 19.00 Uhr - Autohaus Morrkopf:

Rising Stars

Alisa Sadikova, Harfe, Selina Ott, Trompete

Freitag, 23.10., 20.00 Uhr - Autohaus Morrkopf:

Agnas Bros. - Die Jazz-Youngsters

Samstag, 24.10., 20.00 Uhr - Turmzimmer im Rathaus:

Preisträgerkonzert: ARD-Wettbewerb 2015

Sonntag, 25.10., 19.00 Uhr - Evangelische Kirche:

Sparda Classic Award: Schlagwerk

Finale und Abschlusskonzert

(Änderungen vorbehalten!)

Eintrittskarten und Informationen:

Informationen und Einzelheiten, auch Tickets online,

auf <http://www.weingartner-musiktage.de>

Eintrittskarten bei Schreibwaren Holderer, Weingarten

und Musikhaus Schlaile, Karlsruhe,

sowie an der Abendkasse

die Gewinner des „Wildpret- und Pokalschießens“ auf dem 2. Oktoberfest der Schützen. Die Siegermannschaften wurden nacheinander aufgerufen. Es gelang uns wider Erwarten den ersten Platz im Wildpretschießen zu erringen.

Die große Überraschung jedoch war, dass die Mannschaft mit den Schützen Lothar Bross, Jutta Langendörfer und Gerd Funke den Wanderpokal der Gemeinde Weingarten mit nach Hause nehmen durften. Herzlichen Dank sagen möchten wir an dieser Stelle dem Schützenverein Weingarten für ein gelungenes Wildpret- und Pokalschießen. Es hat wieder sehr viel Spaß gemacht!



... auf dem Oktoberfest der Schützen

Christlicher Verein Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



Jungschar, Scouts und Jugendgruppen

Jungschar „Affenschar“ (1. bis 2. Klasse):

Dienstags 16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Jungschar „Zwergenbande“ (3. bis 5. Klasse):Freitags 16.15 Uhr - 17.30 Uhr

Mädchenjungschar „Feel go(o)d“ (7. bis 8. Klasse):

2-wöchentlich donnerstags 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Nächste Termine: 08.10.2015 und 22.10.2015

Kleine Scouts (ab 1. Klasse):Montags 16.00 Uhr - 17.30 Uhr

Große Scouts (ab 5. Klasse):Dienstags 17.30 Uhr - 19.30 Uhr

Jugendkreis „No Limit“ (13 - 17 Jahre):

Mittwochs 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“ (17 - 20 Jahre):Freitags 17.45 Uhr - 19.00 Uhr

Sport für Alle ab 14 Jahren in der Sporthalle der Turmbergschule: Mittwochs 19.30 Uhr - 22.00 Uhr

Unsere Gruppen finden im Evang. Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen, einfach mal vorbeizuschauen oder sich auf unserer Homepage www.cvjm-weingarten.de zu informieren.

Posaunenchor

Der Posaunenchor des CVJM trifft sich jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus zur Probe.

Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.



Jagdhornbläser Waidmannsheil Weingarten e. V.



Besondere Überraschung für die Jagdhornbläser „Waidmannsheil“ auf dem Oktoberfest der Schützen Traditionell eröffneten wir mit zwei flotten Märschen und der Ehrenfanfare die Preisübergabe an

Was für ein Tag!!!

Cool, genial, spitzenmäßig, unglaublich, beeindruckend - die Adjektive reichen nicht aus, um die Stimmung am Samstag nach Ende des gelungenen Jungschar-Wanderpreises in Weingarten zu beschreiben. An dieser Stelle ein herzliches "DANKE" an alle Organisatoren und Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben. Und natürlich an alle Teilnehmer, die mit vollem Einsatz für den Preis kämpften. Es ist toll, was wir gemeinsam als CVJM mit unserem Herrn auf die Beine stellen können. Einen ausführlichen Bericht gibt es in der nächsten Ausgabe.



Am Montag den 12. Oktober findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Christian Koch und Hansi Schwaiger übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Atenschutz und Maschinisten“.

**BEREITSCHAFT:**

Die nächsten Dienstabende finden am Dienstag, 20.10. und 03.11. um 19:30 Uhr im DRK Heim statt. Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt - bitte bei Maria melden.

BLUTSPENDE:

Bitte beachten Sie, dass bei einer Blutspende zusätzlich zu Ihrem Blutspendeausweis ein amtliches Ausweisdokument (Reisepass oder Personalausweis) vorgezeigt werden muss.

Der nächste Blutspendetermin in Weingarten ist am MITTWOCH, 14.10.2015 zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der **WALZBACHHALLE**.

Der letzte Termin dieses Jahr ist am 30.12.2015, von 14:30 bis 19:30 Uhr in der Walzbachhalle.

Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 oder unter www.blutspende.de erfahren.

JUGENDROTKREUZ:

Der Ferienspaßtermin des Jugendrotkreuzes (JRK) Weingarten lag diesmal nicht am Anfang der Sommerferien, sondern in der 2. Woche. Trotzdem war die Neugier der Kinder ungebremst, was sich an den vielen Anmeldungen zeigte.

Nach der Begrüßung der Kinder und Vorstellung des Teams wurden bei heißem Wetter mit den jungen Rettern an fünf Stationen Erste Hilfe trainiert und die NOTFALLHILFE des Deutschen Roten Kreuz Weingarten vorgestellt.

Es galt eine Herzdruckmassage zu üben, Verbände an der Hand zu probieren, Wundschnellverbände oder „Pflasterverbände“ anzulegen und auch einmal mit einem Dreiecktuch, statt mit Binden, zu arbeiten. Am Fahrzeug der NOTFALLHILFE wurden den Kindern die Materialien, mit denen im Einsatz gearbeitet wird, gezeigt und erklärt.

Am Ende des Nachmittages erhielten die Kinder ein kleines Paket mit Erste Hilfe Utensilien und eine Urkunde und kehrten, zum Teil noch mit den neu gelernten Verbänden, zu ihren Eltern zurück.

Der Dank gilt allen Helfern, die auch dieses Jahr dafür gesorgt haben, dass der Ferienspaß stattfinden konnte.

Falls ihr nach dem Besuch des Ferienspaßprogrammes Lust habt, euer Wissen zu vertiefen, seid ihr herzlich zu den wöchentlichen Gruppenstunden eingeladen.

Natürlich sind auch alle anderen interessierten Kinder ab 6 Jahren herzlich eingeladen, einfach in die Gruppenstunden vorbei zu schauen. Wir freuen uns auf euch!

Gruppenstunden sind freitags (nicht in den Ferien):

6 - 13 Jahre von 17:30 bis 18:30 Uhr

14 - 18 Jahre von 19:00 bis 21:00 Uhr

Kolpingsfamilie

www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de

Donnerstag, den 12.11.

Die Kolpingsfamilie lädt alle Kinder ab 4 Jahren, die gerne basteln, mit Eltern oder Großeltern zu einem kunterbunten Bastelnachmittag ein.

Donnerstag, den 12.11.

„Luther...Reise durch ein Leben“ - eine Reise durch Deutschland

Referent: Harald Niedenzu, Pfarrer i.R. Beginn 20:00 Uhr im Gemeindezentrum Blankenloch. Eine Veranstaltung des Bildungswerkes Stutensee.

Freitag, den 27. November

Ist die Welt noch zu retten.

Vortrag von Astrid Mönnikes, Referentin bei der KFD im Erzbistum Köln Kurz vor dem Weihnachtsfest wollen wir unser Konsumverhalten betrachten. Wie nachhaltig ist unser Konsum. 19:00 Uhr im Gemeindezentrum

Sonntag, den 29. November

Adventsfeier im Gemeindezentrum

Beginn 15:00 Uhr

**Jede Woche:**

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für kleine Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

17.30-19.00 Uhr: Jungschar für große Jungs (10-13 Jahre)

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: „Die Sockies“ - Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Kontakt

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

**Kath. Altenwerk****Seniorenachmittag im Oktober**

Herzliche Einladung zu unserem nächsten **Seniorenachmittag am Mittwoch, 14. Oktober 2015 um 14:30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.**

Thema: „Schottland - Burgen, Schlösser, Lochs und Highlands“ - Frau Brigitta Bohr berichtet über die Schottland-Reise der Kolpingreisegruppe.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich **an diesem Mittwoch zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr bei Herrn Rolf Höllmüller, Telefon: 33 47.**

DHB-Netzwerk Haushalt**„Makuladegeneration - Augenakupunktur“**

Bei den Erkrankungen der Augen kommen die trockene sowie die feuchte Makuladegeneration immer häufiger vor. In dem Vortrag von dem bekannten Augenarzt **Herrn Klaus Schleusener** erfahren Sie mehr über die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten sowohl bei akuten wie auch bei chronischen, schwerbehandelbaren und altersabhängigen Augenerkrankungen. Es werden naturheilkundliche und homöopathische Behandlungsmöglichkeiten erläutert in Verbindung mit Behandlung durch Augenakupunktur. Sie erfahren auch was Sie selbst durch Entgiftung und Entschlackung beim Stoffwechsel sowie mit Vitalstoffen und Vitaminen tun können, um eine Besserung zu erreichen und wie Sie ihr Befinden und ihre Lebensqualität verbessern können.

Der Vortrag, in Kooperation mit dem Homöopathischen Verein Weingarten, findet statt am **Montag, 19. Oktober 2015, um 19.30 Uhr**, im evangelischen Gemeindehaus in Weingarten, Marktplatz 12. **Der Eintritt ist für Mitglieder frei, Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen 3.- EURO.**

Vorstandssitzung

Wir treffen uns am Montag, den **12. Oktober um 19.00 Uhr** in der alten Schulküche.

Kreativgruppe

Wir treffen uns immer mittwochs um 19.00 Uhr in der alten Schulküche (**7.10. - 14.10. - 21.10. - 28.10.**)

Arbeiterwohlfahrt**Schach Matt**

Weingarten. In Schachkursen können durch das Erlernen des Schachspiels wichtige Kompetenzen, wie zum Beispiel Vorausdenken, aus eigenen Fehlern lernen, Entscheidungsfindung oder die Vorstellungskraft trainiert werden. Zu Recht ein königliches Spiel! Den Schachkurs der AWO Elternschule leitet Jan Bauer, lizenzierter Übungsleiter/Trainer C (BSB). Beginn: MI, ab 07. Oktober/ 6 Termine immer 19:00 - 20:30Uhr.

Anmeldung erforderlich: awo-weingarten-baden@t-online.de, oder awo-kurse-elternschule.de.

Wir nähern unsere Lieblingstasche

Weingarten. In dem Nähkurs für Anfänger lernen Sie die Grundsticharten mit der Hand, den Umgang mit der Nähmaschine, und die richtige Verarbeitung von Bögen, Ecken und Kanten. Sie erstellen einen Taschenschnitt, schneiden Ihr Musterstück zu, um Ihr erstes Werkstück zu fertigen. Die eigene Nähmaschine ist mitzubringen.

Ab MO, ab 12. Oktober, 19:00 Uhr bietet die AWO Elternschule in Weingarten für 45.- EUR zzgl. Material, diesen 4-teiligen Kurs an.

Anmeldung erforderlich: Erika Hornfeck, Tel.: 07244/8657

awo-weingarten-baden@t-online.de.

Homöopatischer Verein Weingarten

www.homoeopathie-weingarten.de

**„Makuladegeneration - Augenakupunktur“**

Bei den Erkrankungen der Augen kommen die trockene sowie die feuchte Makuladegeneration immer häufiger vor. In dem Vortrag von dem bekannten Augenarzt **Herrn Klaus Schleusener** erfahren Sie mehr über die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten sowohl bei akuten wie auch bei chronischen, schwerbehandelbaren und altersabhängigen Augenerkrankungen. Es werden naturheilkundliche und homöopathische Behandlungsmöglichkeiten erläutert in Verbindung mit Behandlung durch Augenakupunktur. Sie erfahren auch was Sie selbst durch Entgiftung und Entschlack-

kung beim Stoffwechsel sowie mit Vitalstoffen und Vitaminen tun können, um eine Besserung zu erreichen und wie Sie ihr Befinden und ihre Lebensqualität verbessern können.

Der Vortrag, in Kooperation mit dem Deutschen Hausfrauenbund Weingarten, findet statt am **Montag, 19. Oktober 2015, um 19.30 Uhr**, im evangelischen Gemeindehaus in Weingarten, Marktplatz 12. Der Eintritt ist für Mitglieder frei, Gäste sind wie immer herzlich willkommen und bezahlen 3.- EURO.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de

**Von Annweiler über den Trifels und Leinsweiler nach Godramstein**

Am Sonntag, den 11. Oktober 2015 machen wir eine ganztägige Stadtbahnwanderung in der herbstlichen Pfalz.

Treffpunkt: 8:30 Uhr am Bahnhof-West in Weingarten.

Die Streckenwanderung führt vom Bahnhof Annweiler zunächst durch das romantische Städtchen hoch zum Trifels. Nach dem etwa einstündigen Aufstieg (auf Wunsch mit Besichtigung der Burg von außen - Eintritt 2 € für Gruppen) wandern wir an den beiden anderen Burgruinen Anebos und Scharfenberg vorbei und steigen von dort ab nach Leinsweiler. Im Weingut Stübinger machen wir eine Mittagspause. Die zweite Halbzeit der Wanderung führt uns durch offenes Weingebiet über Ilbesheim, kleine Kalmit, Arzheim zur Haltestelle Godramstein.

Wir treffen uns um 8:30 Uhr am Bahnhof Weingarten, Abfahrt 8:36 Uhr bis Hbf. Karlsruhe, von dort weiter um 9:06 Uhr Gl. 1 bis Landau (Umsteigen) und nach Annweiler. Die Tour ist insgesamt 16,5 km lang mit Auf- und Abstiegen von ca. 270 Hm zur Burg plus 70 Hm zur kleinen Kalmit. Eine Abkürzung bis Ilbesheim ist individuell möglich. Dann ist die Strecke nur 11,5 km lang und der Aufstieg zur Kalmit entfällt.

Rückfahrt 17:10 oder 18:10 Uhr, Ankunft in Weingarten entsprechend 18:22 oder 19:22 Uhr.

Wie immer freuen wir uns über Gäste.

Wanderführer: Klaus Kleefeldt, Tel. 07251-948025.

Seniorenwanderung am 13.10.2015

Unsere nächste Wanderung führt uns zur Geroldsauer Mühle. Wir treffen uns um 8:50 Uhr am Bahnhof Weingarten (West) und fahren um 9:01 Uhr mit einer Gruppenkarte nach Baden-Baden. Ankunft um 10:04 Uhr, Weiterfahrt um 10:15 Uhr mit dem Bus zur Haltestelle Cäcilienstraße. Ab dort beginnt unsere Wanderung zur Mühle, wo wir zu Mittag essen. Gehzeit ; ca. 1 1/2 Std.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderführer: Konrad Warga, Tel. (07244-) 1207.

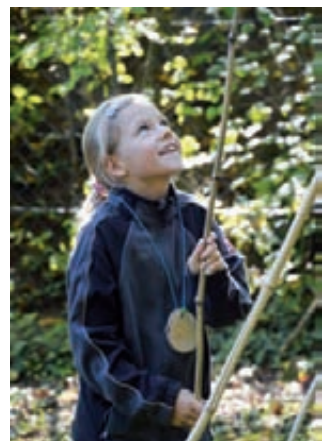
AGNUS-Weingarten

www.agnus-weingarten.de



Nachdem unsere **Wurzelkinder und Wurzelgnome** vorletzten Samstag schon die Natur aus indianischer Sicht erleben durften, in dem Sie sich zum Grundstück pirschten, mit Rauch reinigten, selber Räuchersticks banden, im Tipi einer Geschichte lauschten, ein Tipi nachbauen konnten und Namensmedallions bastelten, werden wir uns auch diesen **Sams- tag, 10.10.** wieder um **9:30 Uhr** am Spielplatz auf dem Kirchberg treffen.

Da einiges Material noch nicht zum Einsatz kam, freuen wir uns weiterhin ueber mitgebrachtes



der Geschichte lauschen

Material wie Astgabeln, Kronkorken, Federn, Holzperlen, etc. Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz-Jugend bietet Gruppen und Projekte für Kinder an, in denen sie die Natur erfahren und schätzen lernen und an den Natur- und Umweltschutz herangeführt. Infos zur Mitgliedschaft, unseren Projekten, den Waldgruppen und aktuellen Terminen unter <http://agnus-weingarten.de>



selber ein Tipi bauen

Mühle Weingarten e. V.

Gebetsabend mit Schwerpunkt auf musikalischem Lobpreis

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Ort: Mühlstr.9, 76356 Weingarten, Gebetsraum (siehe Beschilderung)

Landfrauenverein



Verkaufsoffener Sonntag in Weingarten Kaffee- und Kuchenverkauf

Am Sonntag, den **18.10.15** ab 12.00 Uhr ist „Annes LandFrauenKuchengarten“ geöffnet. Dort kann man es sich bei selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee gut gehen lassen. Selbstverständlich kann man den Kuchen auch mitnehmen. Wer einen Kuchen backen möchte, bitte bei Anne melden, Tel. 2563 und diesen dann am **18.10. bis 11.00 Uhr** abgeben. Anne Dichiser, Kanalstr. 6

Kirchliche Sozialstation

Stutensee-Weingarten e. V.



www.sozialstation-stutensee-weingarten.de

Bürger- und Heimatverein Weingarten e. V.



Öffnungszeiten der Museen Museum im Turm

mit Exponaten aus Haus, Hof und Gewerbe
sonn- und feiertags von 15 Uhr bis 18 Uhr
von Ostern bis Allerheiligen geöffnet.

Neues Heimatmuseum

Durlacher Straße 30

mit Ur- und Frühgeschichte sowie Naturkunde, Künstlerzimmer
und Bibliothek sonn- und feiertags von 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Derzeitige Sonderausstellungen:

„Erwin Koch - ein vielseitig begabter Grafiker und Maler“

„50 Jahre Bürger- und Heimatverein“ in Wort und Fotos

Sonderführungen für Gruppen

sind für beide Museen auch außerhalb der üblichen
Öffnungszeiten möglich auf Anfrage bei:

Roland Felleisen, Telefon 2164

Klaus Geggus, Telefon 2564

Besuchen Sie uns im Internet unter www.bhv-weingarten.de!

Sozialverband VdK



Der VdK bittet um Vorsicht ...

Gauner an Telefon - Der Einzeltrick und andere Gemeinheiten.

Die Winterzeit naht, wo alle früh zu Hause sind. ... „Rate mal, wer dran ist!“ - Mit dieser Fangfrage geht es meistens los. Wenn Sie hier nicht gleich auflegen, müssen Sie auf der Hut sein. Besonders ältere Menschen sind davon betroffen, da sie einsam sind und wenn das Telefon klingelt, niemand schreckliches vermutet wird.

Am anderen Ende ist vielleicht eine gute Bekannte, vielleicht aber auch ein Trickbetrüger dem man auf den Leim geht.

Deshalb ist momentan auch wieder Vorsicht besser wie nachher ein Problem zu haben.

Der VdK warnt....

Da es im Moment wieder genügend von diesen Trickbetrüger gibt.

Der Vorstand **Mittwoch**

Demenzarbeit der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten

• **Pflegen Sie zu Hause einen altersverwirrten oder dementen Menschen?**

• **Wollen Sie der Isolation, der körperlichen und seelischen Überbelastung, die durch die Pflege eines Demenzkranken entstehen kann, vorbeugen?**

• **Oder sind Sie schon am Ende Ihrer Kräfte?**

Dann ist unser **Gesprächskreis** genau das Richtige für Sie! Wir bieten Ihnen fachgerechte Hilfe bei der Lösung Ihrer Probleme mit Demenzkranken zu Hause, vermitteln Ihnen interessante Informationen und praxisnahe Tipps, die Ihnen die belastende Pflege erleichtert. Sie lernen andere pflegende Personen kennen und werden erfahren, wie gut es tut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Wir treffen uns regelmäßig einmal im Monat, immer dienstags, unter Leitung einer Pflegefachkraft.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der nächste Termin ist Dienstag, 13.10.2015 von 19.00 bis 21.00 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten, Stadtteil Blankenloch, Bahnhofstraße 11, 76297 Stutensee, Tel.: 07244/94111.

Wenn Sie zum Thema Demenz Fragen haben oder ein persönliches Gespräch suchen, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne.

Beate Fischer, Team für Demenzarbeit der Kirchlichen Sozialstation Stutensee-Weingarten

B.L.u.T.e. V.



Hilfe für Krebspatienten und Angehörige

Der Verein

B.L.u.T.e.V., (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten wir über 90.000 neue Stammzellspender gewinnen und seit 2001 mehr als 550 Stammzelltransplantationen ermöglichen.

B.L.u.T.e.V ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe sowie des UniversitätsKlinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, regional bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

Selbsthilfe

Im zweimonatigen Rhythmus trifft sich in unseren Räumen eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Sport

Krebspatienten profitieren enorm von den positiven Effekten die Sport, vor allem Ausdauersport im Freien, auf Körper und Seele hat. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, wirksam Einfluss auf Ihren Heilungsprozess zu nehmen, nicht entgehen. Wir bieten ganzjährig Onko-Walking-Kurse an bei denen Sie jederzeit einsteigen können. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.onkowalking.info.

Stammzellspender

In Kooperation mit dem Heidelberger Stammzellregister HSR suchen wir immer nach neuen freiwilligen Stammzellspendern. Sie können sich bei einer unserer Aktionen registrieren lassen, oder ein Hausarztset bei uns anfordern, oder sich bei einer unserer ständigen Typisierungseinrichtungen erfassen lassen. Informationen zu aktuellen Terminen und zum Thema finden Sie auf unserer Webseite www.blutev.de.
B.L.u.T.eV, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte, Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Tel. 07244/6083-0, E-Mail: info@blutev.de, www.blutev.de



te (Isomatte, Turnmatte) mit. Bitte melden Sie sich bei Frau Kopmann Tel. 07244 / 5060 an. Unkostenbeitrag: 6,00 € pro Yoga Session. Sie können jederzeit zu unserer bestehenden Gruppe dazustoßen!



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppe
- Café Populär
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Freie Plätze bei den Waldläufern

für Kinder im Alter von 6-10 Jahren

Mit allen Sinnen wird im Wald geforscht, gespielt und gewerkelt. Die Kinder lernen nicht nur viel über den Wald und seine Bewohner, sondern werden auch motorisch geschickter durch Klettern, Werken, Buddeln und ausgiebiges „Rumräubern in freier Wildbahn“. Eine gemütliche Vesperrunde an der frischen Luft, Spiele und jahreszeitliche Rituale runden den 3-stündigen Erlebnisvormittag ab. Die Waldgruppe wird von Anja Glückstein (Erzieherin, Natur- und Waldpädagogin und Motopädin) und ihrem Mitarbeiter geleitet (Kontakt: www.erlebnis-natur-online.de).

Der neue Kurse findet einmal im Monat samstags von 9:30- 12:30 Uhr im Wald in der Nähe des Weingartener Baggersees statt, erster Termin ist der 10. Oktober.

Infos und Anmeldung: Sylvia Schenk, Tel.: 07244/70 68 39

BENEFIZ ROCK-KONZERT
 mit Kinder- Spiele-Familiennachmittag und Typisierung
10.10.2015 ★ 15:00 Uhr
 Mehrzweckhalle und Eisenhutschule Kraichtal-Unteröwisheim
 CHARLIES BLOW JOB
 UPTOWN BAND ★ HALF A PINT
 DAS HEILIGE BARGELD ★ SIXPACK
 UNDER A GREEN SKY ★ BEACH BABES
 NIGHTRAIN ★ REINER WAHNSINN
 LAUT UND LEISE ★ JUTTAS BRISCHT
 THE EARLY BIRDS
 KRAICHTAL TYPISIERT SICH
 www.kraichtaltypistertsich.de
 Ab 18.00 Uhr: Eintritt zum Bunde und Familiennachmittag und Konzert frei - Ab 18.00 Uhr: Konzert Eintritt 7,- €
Stammzellspender gesucht - Mitmachen - Lebensretter werden!

Hundefreunde 4 Pfoten e.V.



Hundetraining ist was für jeden Hund - ob jung, ob alt, ob wild oder eher zurückhaltend.

Wir treffen wir uns immer Samstags auf unserem Platz in der Breitwiese:

17.15 - 18.00 Welpenschule

18.00 - 19.00 Junghunde und Fortgeschrittene

Auf unserer Webseite www.hundefreunde-weingarten.de findet sich alles über unsere Philosophie und weitere Informationen sowie Fotos vom Training. Und wir sind auch auf Facebook:

www.facebook.com/HundefreundeWeingarten.

Wir freuen uns immer über interessierte Besucher mit und (noch) ohne Vierbeiner!

Für Fragen steht Jürgen Stiller, 07257/931422, zur Verfügung.



Frauen nach Krebs



Yoga-Gruppe

Mittwoch, 14. Oktober 2015 18.30 - 20.30 Uhr, Ringstraße 116, 76356 Weingarten.

Bringen Sie bequeme Kleidung, Wollsocken und eine Yogamatte

Gutes Gemüse e.V.**Unser Hoffest - ein fulminanter Saisonstart**

Wer am vergangenen Samstag bei einem Spaziergang durch Weingarten die wunderbare Herbstsonne genoss, wurde von einem zünftigen Horrido aus seinen friedlichen Feiertagsgedanken gerissen. Was war denn da los - eine Treibjagd mitten durchs Dorf? Aber nein, die Jagdhörner bliesen zum zweiten Gemüsejahr unserer SoLaWi - die Wintersaison begann mit einem fröhlichen Hoffest, zu dem wir viele neue und alte AbonentInnen und FreundInnen begrüßen durften.

Einen Bericht zum Fest von Kristine und Mona aus der Steuergruppe mit schönen Fotos von Abonent Mirko Heinemann könnt Ihr ab sofort auf unserer Webseite finden.



Bei schönstem Herbstwetter war der Andrang zum Hoffest beachtlich.

Unterstützung bei der Gemüse-Ausgabe - jetzt eintragen!

Jetzt zu Saisonbeginn werden wieder viele fleißige HelferInnen für die Gemüse-Ausgabe gesucht. Bei dieser schönen Tätigkeit lernt Ihr nicht nur die Abläufe auf dem Hof und in der SoLaWi besser kennen, sondern habt auch die einmalige Gelegenheit, alle anderen AbonentInnen zu treffen und viele nette Begegnungen zu erleben.

In den kommenden Wochen wird immer eine Person aus der Steuergruppe dabei sein - wer noch nie Ausgabe gemacht hat, kann sich also direkt zu Beginn eintragen und wird persönlich eingeführt und unterstützt. Aber auch außerhalb davon ist die Tätigkeit nicht schwierig, und Ihr erhaltet vorab eine Checkliste mit den zu erledigenden Aufgaben (die Ihr auch jetzt schon hier auf unserer Webseite bei den „Downloads“ finden könnt).

Also - los gehts mit dem Eintragen in unserem Doodle: den Link findet Ihr auf unserer Webseite www.gutesgemuese.de gleich ganz oben im schwarzen Balken. Wer nicht „doodeln“ möchte, kann uns auch gerne eine E-Mail schreiben und wir tragen Euch in die Tabelle ein.

Junges Gemüse übernimmt das Ruder

Am kommenden Samstag könnt Ihr eine besondere Ausgabe erle-

ben: wie schon einmal im Frühsommer wird eine Gemüse-Ausgabe für Kinder angeboten, dieses Mal betreut von Sonja Döbbelin und Claudia Kramer.

Aufgrund der großen Nachfrage sind die verfügbaren Plätze leider schon vergeben, wir werden das Format aber bestimmt wiederholen und dann freie Plätze frühzeitig bekanntgeben.

- - -

GUTESGEMÜSE. ist eine Initiative aus Weingarten zur Förderung der naturnahen Landwirtschaft und der nachhaltigen Entwicklung im lokalen Kontext. www.gutesgemuese.de / info@gutesgemuese.de

Schuljahrgänge**Jahrgang 1935/36**

Die Angehörigen unseres Jahrgangs sind herzlich eingeladen zu einem geselligen Beisammensein mit Besprechung über ein Jahrgangstreffen. Wir treffen uns am Dienstag, 13. Oktober, um 17:30 Uhr in der Germania-Gaststätte am Festplatz. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Jahrgang 1940

Unser Schulkamerad Klaus Sebold mit Gattin besucht zur Zeit seinen Heimatort.

Aus diesem Anlaß und zum Ausklang des Jahres 2015 wollen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein am Donnerstag, den 15. Oktober 2015, ab 18 Uhr, in der Gaststätte des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins (neben dem Bauhof) treffen. Bitte, wie besprochen, die Info weitergeben.

Bis dann; und kommt recht zahlreich.

Jahrgang 1941 / 1942**Auf geht's zum Kannenbesen**

Am Mittwoch, dem 21. Oktober 2015 treffen wir uns um 13.45 Uhr, Abfahrt um 14.02 Uhr, am Bahnhof in Weingarten zur Fahrt mit der Stadtbahn zum Kannenbesen.

Bitte verständigt auch, soweit Adressen bekannt sind, Auswärtige Schulkameraden/kameradinnen.

Damit wir die Teilnehmerzahl weiterleiten können bitten wir um telefonische Anmeldung bei Ingrid, Tel. 07244/8490, oder bei Karlheinz Tel. 0721/943 18 564.

Jahrgang 1943/44

Unser nächstes Treffen findet am Freitag, 16.10.2015, ab 15 Uhr, im Vereinsheim des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins statt.

Jahrgang 1951/52

Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 16.10.2015, 19.00 Uhr, im „Alt Weingarten“ statt. Meldet euch wegen der Reservierung bitte bis 15.10.2015 bei Gerhard, Renate oder Bärbel an.

Versehentlich wurde in der vergangenen Ausgabe nur „Jahrgang 1951“ veröffentlicht.

Jahrgang 1961/1962

Unser nächster Klassenstammtisch findet am Freitag, 06.11.2015 ab 18.00 Uhr in der Mineralix-Arena statt.



SoLaWi-Landwirt Mike Hill präsentiert die Früchte seiner Arbeit - das erste Abo-Gemüse der Wintersaison.

Austräger gesucht!

Wir suchen zuverlässige Austräger für die Turmberggrundschau.

Bitte melden Sie sich bei DG Druck 07244 / 70210

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e.V. Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Spielergebnisse

SSV Ettligen 1 - FVgg Weingarten 1 1:3
Torschützen: Mario Spajic 2, Mario Reinschmidt
FVgg Weingarten 1 - VfB Knielingen 1 1:1
FVgg Weingarten 2 - VfB Knielingen 2 1:3

FVgg Weingarten teilt erneut Punkte

Auch im Heimspiel gegen den VfB Knielingen kam die Arnold-Elf nicht über ein Unentschieden hinaus und bleibt deshalb im unteren Drittel der Tabelle.

Gegen die technisch und kämpferisch starken Gäste gingen die Platzherren nach einem verschossenen Handelfmeter von Mario Reinschmidt durch denselben Spieler verdient in Führung, mussten aber kurz nach der Pause den Ausgleich hinnehmen. Nach der folgenden Drangperiode der Gäste mit hochkarätigen Chancen kamen die Weingartener in der Schlussphase des Spiels fast noch zur Spielentscheidung.

Schwere sechs Minuten für Weingarten 2

Die 2. Mannschaft bleibt nach einer bitteren 1:3-Heimniederlage gegen Knielingens Reserve weiterhin Vorletzter. Beinahe hätten die Prestel-Schützlinge die Gäste nach der Führung durch Moritz Ruf ärgern können, doch innerhalb kürzester Zeit in der Mitte der 2. Halbzeit erzielten die Knielinger drei Treffer und errangen damit den Sieg in der Waldbrücke. (tw)

Spielevorschau

Sonntag, 11. Oktober 2015

13.00 Uhr: FC Vikt. Berghausen 2 - FVgg Weingarten 2

15.00 Uhr: FC Vikt. Berghausen 1 - FVgg Weingarten 1

Abteilung Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Termine Meisterschaftsspiele Saison 2015/2016

08.10.2015

D1-Jugend: FVgg : SG Daxlanden um 17:45 Uhr

10.10.2015

F1-Jugend: Spieltag 5 gegen 5

F2-Jugend: Spieltag 5 gegen 5

E2-Jugend: FVgg : KSV um 11:00 Uhr

E1-Jugend: FVgg : KSV um 12:00 Uhr

D1-Jugend: SVK Beiertheim : FVgg um 11:30 Uhr

D2-Jugend: FVgg : FV Grünwinkel um 13:45 Uhr

C2-Jugend: SG Bla/Wgt : FC Friedrichstal um 15:00 Uhr in Weingarten

A-Jugend: SG Bla/Wgt : SG Rüppurr um 16:30 Uhr in Weingarten

11.10.2015

B-Jugend: SG Wgt/Bla : SG Neureut um 10:30 Uhr in Blankenloch

12.10.2015

D1-Jugend Kreispokal: FVgg : FC Friedrichstal um 18:00 Uhr

13.10.2015

D2-Jugend: TSV Reichenbach : FVgg um 18:00 Uhr

14.10.2015

B-Jugend Kreispokal: FV Malsch : SG Wgt/Bla um 18:30 Uhr

Ergebnisse Meisterschaftsspiele Saison 2015/2016

29.09.2015

C2-Jugend Kreispokal: SG Bla/Wgt : SG Siemens 0:10

30.09.2015

A-Jugend Kreispokal: SG Bla/Wgt : VfB Grötzingen 0:3

02.10.2015

A-Jugend: SG Li/Ho : SG Bla/Wgt 3:1

03.10.2015

E2-Jugend: FV Grünwinkel : FVgg 1:0

E1-Jugend: FV Grünwinkel : FVgg 0:0

D1-Jugend: FC West : FVgg 2:0

04.10.2015

B-Jugend: FV Bruchhausen : SG Wgt/Bla 7:0

C1-Jugend: FV Malsch : SG Bla/Wgt 3:2

D-Jugend

Nach dem Aufstieg in die Leistungsklasse 1 musste sich die neuformierte D1-Mannschaft am letzten Samstag erstmalig beweisen beim FC Friedrichstal. Obwohl die Mannschaft mit 1:0 in Rückstand geraten war, erkämpfte sie sich am Ende einen hochverdienten 3:2 Auswärtserfolg. Schon drei Tage später stand mit dem Pokalspiel am 22.09. gegen den VfB Grötzingen die nächste Bewährungsprobe an: Auch hier setzten sich die Jungs in einem kampfbetonten Spiel mit 2:1 nach Verlängerung durch. Der Einstieg in die neue Saison kann also mit Fug und Recht als gelungen bezeichnet werden, zumal in der Mannschaft noch spielerisches Potential steckt, das aufgrund der kurzen Vorbereitung noch nicht völlig abgerufen werden konnte. Auch unsere D2 Mannschaft startete mit einem Erfolg in die neue Runde. Gegen den Karlsruher SV überzeugte das Team und kam zu einem hoch verdienten 4:1 Sieg.

Abteilung Schwimmen

www.fvgg-weingarten.de



Baden-Württembergische Masters-Meisterschaften in Villingen Weingartens Schwimmer glänzen bei den diesjährigen BAWÜ-Masters und räumen gleich 8 Titel ab.

Am 26./27. September 2015 fanden in Villingen die diesjährigen Baden-Württembergischen Master-Meisterschaften im Schwimmen statt.

Nach den tollen Erfolgen des letzten Jahres in Tübingen wollten wir auch dieses Mal wieder um die begehrten Titel und gute Zeiten kämpfen.

Alexander Spitz und Patrick Kiefer dominierten nicht nur in Ihren Altersklassen, sondern räumten auch noch in den Staffel mächtig ab. Mit seinem Sieg über die 50m Schmetterling verteidigte Alexander seinen Titel aus dem letzten Jahr. Trotz der starken Konkurrenz



Foto: Niklas Meinzinger

setzte sich Patrick in gleich 5 Einzeldisziplinen durch. Auf 50m Rücken, 50 und 100m Schmetterling sowie den 50 und 100m Freistil lies er seinen Mitstreitern keine Chance. Bei ihrem Master-Debüt ließen es unsere Mädels Luisa von den Driesch und Michelle Katt ebenfalls so richtig krachen. Luisa belegte in einem beherzten Rennen auf den 200m Lagen einen hervorragenden 3. Platz. Auf ihrer Paradedrecke, den 50m Brust, musste sich Michelle der späteren Siegerin nur knapp geschlagen geben. In einer Zeit von 37,71 sec. be-

lohnte sie sich mit dem Gewinn der Silbermedaille. Über eine weitere Einzelmedaille durfte sich unser Cheftrainer Andreas Machauer freuen. In seinem Rennen über die 50m Freistil erkämpfte er sich einen souveränen dritten Platz.

Nicht nur im Einzel, sondern auch in den Staffelwettbewerben, waren unsere Schwimmer erfolgreich. So belegte jeweils die 4*50m Freistil-Staffel der Herren in der Besetzung: Patrick Kiefer, Patrick Wiessler, Andreas Machauer und Alexander Spitz, sowie die 4*50m Lagen mixed Staffel in der Besetzung: Luisa von den Driesch, Michelle Katt, Alexander Spitz und Patrick Kiefer den ersten Platz. In ihren jeweiligen Rennen ließen sie der Konkurrenz keine Chance und freuten sich somit über die Titel der Baden-Württembergischen Masters-Meister.

Wir gratulieren allen Aktiven zu diesen tollen Leistungen.

Einen ausführlichen Bericht sowie einige Impressionen des Wettkampfes finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage: www.schwimmteam-weingarten.de

TC Schwarz-Weiß Weingarten i. d. FVgg 06

www.tcs-w-weingarten.de



Finale Netzrollerturnier 2015

Am 27.9. fand auf unserer Anlage das Herrenfinale unseres jährlichen Netzrollerturniers statt. In den letzten Jahren hat sich dieses Turnier immer besser etabliert und ist zu einem sportlichen Gradmesser unseres Clubs geworden. Im diesjährigen Finale standen sich der Vorjahressieger Christoph Schreiber und der Sieger des Jahres 2013 Rainer Elxnath gegenüber. Es entwickelte sich von Anfang an ein spannendes Spiel bis zum Schluss mit abwechslungsreichen und tollen Ballwechseln. Am Ende hatte wieder die Jugend die Nase vorn, wenn auch ganz knapp im Matchtiebreak. Das Match endete 5:7, 6:0 und 10:8 (Matchtiebreak) für den Sieger Christoph Schreiber, der den Wanderpokal von Abteilungsleiter O. Winzer und Sportwart S. Erkmann wiederum in Empfang nehmen konnte. Anerkennung und Respekt gehören den beiden Finalisten und Gratulation an den Sieger.



v.l.: S. Erkmann, Sieger C. Schreiber, R. Elxnath, O. Winzer

TSV Weingarten e. V.

Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Gerrit Enderle holt Silber

Bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften der Jahnkämpfer in Eutin/Schleswig Holstein erreichte Gerrit Enderle im Neunkampf der Jugend 18/19 unter starker Konkurrenz den 2. Platz.

Schon bei der badischen Meisterschaft, der Qualifikation für die Deutschen, zeigte Gerrit eine Steigerung gegenüber letztem Jahr und wurde mit deutlichem Vorsprung und persönlicher Bestleistung badischer Meister.

Das motivierte natürlich den 18 jährigen sehr und man konnte nach diesem Ergebnis mit einer vorderen Platzierung auf den

deutschen Meisterschaften hoffen. Gewohnt souverän zeigte Gerrit bei den turnerischen Disziplinen seine Stärken. Am Boden und Barren erturnte er hohe Wertungen. Am Sprung zeigte er einen Tsukahara, ein Element das er letztes Jahr noch nicht beherrschte. So schaffte er eine gute Ausgangsposition für die restlichen sechs Disziplinen. Die anschließende Leichtathletik zählt nicht zu den Stärken von Gerrit und so konnten die direkten Konkurrenten aus Hessen und Schwaben einen kleinen Vorsprung erarbeiten.

Das abschließende Schwimmen sollte die Entscheidung bringen. Mit einer hervorragenden Zeit auf 100m Freistil von 1:10,0 und zwei perfekten Sprüngen vom 1m Brett war der 2. Platz Gerrit nicht mehr zu nehmen.

Zu seinem Vizemeister wurde Gerrit als bester Springer mit dem Heinz Rolle Gedächtnis Pokal geehrt. Dieser wird jedes Jahr an den Turner mit der höchsten Tagesnote im Wasserspringen verliehen. Der TSV Weingarten gratuliert nochmals seinem großen Talent zum Erreichen der deutschen Vizemeisterschaft.



Badischer Meister und Deutscher Vizemeister im Jahn-Neunkampf: Gerrit Enderle

TSV Weingarten e. V.

Abteilung: Volleyball

www.tsv-weingarten.de



Ergebnisse Jugend U18 vom 27.09.2015

TV Waibstadt - TSV Weingarten 2:0 (51:42)

TSV Weingarten - TV Viernheim 2:0 (50:35)

SSC Karlsruhe - TSV Weingarten 0:2 (30:50)

Ergebnisse vom 03.10.2015

Oberliga Damen:

TB Bad Dürkheim - TSV Weingarten 1:3 (79:95)

Bezirksklasse Damen:

TSV Weingarten 2 - TV Eppingen 0:3 (38:75)

TSV Weingarten 2 - TV Bretten 2 0:3 (59:75)

Vorschau auf Sonntag 18. Oktober:

Oberliga Damen:

15:00 Uhr: TSV Weingarten - VSG Kleinsteibach
Mineralix Arena Weingarten.

Oberliga Damen: Ein gelungener Saisonauftakt

Das erste Spiel der Saison 2015/2016 absolvierten die Damen des TSV Weingarten am Samstag, den 3.10.2015, in Bad Dürkheim.

Zu Beginn der Partie schienen die Weingartnerinnen, die mit einer Minimalbesetzung von 6 Spielerinnen und einer Libera angereist waren, noch nicht richtig ins Spiel gekommen zu sein. Der Satz endete daher mit 20:25. Den ersten Satz hakten die TSV Damen jedoch schnell ab. Im zweiten Satz konnten sie an ihre guten Leistungen aus der Saisonvorbereitung anknüpfen und diesen sehr deutlich mit 25:12 gewinnen. Zwar ließen die Weingartnerinnen die Gegnerinnen aus Bad Dürkheim im dritten Satz einmal knapp mit 10:9 in Führung gehen, zogen dann jedoch wieder davon und konnten den dritten Satz mit 25:19 für sich bestimmen. Auch im vierten Satz zeigten die Damen des TSV Weingarten ihr variables Angriffsspiel und eine gute Abwehrarbeit. Der vierte Satz endete schließlich mit 25:23 und das Spiel insgesamt mit 3:1. Den Weingartnerinnen blieb somit ein nervenaufreibender Tie-Break in Bad Dürkheim erspart.

Das nächste Spiel findet erst am 18.10.2015 um 15 Uhr in der Mineralix-Arena gegen Kleinsteinbach statt. Die Aufsteiger aus der Verbandsliga konnten ihr erstes Spiel gegen den USC Freiburg auch mit 3:1 gewinnen. Die TSV Mädels hoffen daher beim ersten Heimspiel der Saison auf die Unterstützung ihrer Fans.



Saskia Seiwert im Angriff

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern
www.tsv-weingarten.de



Seniorenwanderung am Donnerstag, 15. Oktober

Wir treffen uns um 09.30 Uhr an der Ecke Burg-/Luisenstraße. Auch Nichtmitglieder des TSV sind wie immer herzlich willkommen. Wanderführerin Margareta Schaufelberger Tel. 07244 2850

Wanderung Zwischen Reben und Wasser am Sa. 17. Okt.

Treffpunkt: Bahnhof (West) 7:25 Uhr
Es geht zu den Schwaben! Wir fahren mit dem ÖPNV nach Eschenau. Die Wanderung führt von Eschenau über das „Paradies“, Eichelberg, entlang des Breitenauer Sees nach Affraltach. Gehzeit: 4 Stunden; Wanderstrecke: ca. 13 Km; 160 Hm. Mittagspause nach ca. 7 Km. Auch Nichtmitglieder des TSV sind wie immer herzlich willkommen.

Organisation: H. Geggus, Tel. 07244 8080

Wanderung auf dem Felsenweg in Ottenhöfen am 3.10.15

In einer Fahrt ohne Stau brachten die beiden Chauffeusen uns nach Ottenhöfen. Hier begannen wir unsere Tour mit einer Variante, die uns bald an einem Schnapsbrunnen vorbei führte. Dort hielten wir und versorgten uns mit einem Starter. Das Wetter war uns hold und alle Teilnehmer konnten die verschiedenen Aussichten in das Simmersbacher-, das Acher- und das Rheintal genießen und lernten noch etwas über die vulkanischen Aktivitäten der Re-



Quelle: R. Hager

gion vor ca. 300 Mio. Jahren. Dank der fachkundigen Erläuterungen von Alfred Fritscher lernten wir auch einiges über die aktuelle Flora. Nach mehr als vergnüglichen sechs Stunden ging es zurück nach Weingarten, wo der Nachmittag immer noch vergnüglich ausklang. Eine Idee für eine Herbstwanderung im Nächsten Jahr ist bereits vorhanden.

V. Hager

HSG Weingarten-Grötzingen



HERREN 1

Großartige kämpferische Leistung führt zu unerwartetem Punktgewinn! TSV Viernheim - SG Stutensee-Weingarten 29:29 (19:12)

Als klarer Außenseiter fuhr unsere Mannschaft zum Titelaspiranten nach Viernheim. Die SG agierte zu hektisch und ermöglichte der Heimmannschaft durch viel zu schnelle Abschlüsse und Ballverluste immer wieder leichte Gegenstoßstore. Nach 24 Minuten führte der Gastgeber 15:6 und ein Debakel schien sich anzubahnen. Zu diesem Zeitpunkt wurde nur über die Höhe des Viernheimer Siegs diskutiert, zu groß schien der Klassenunterschied zwischen den Mannschaften. Im Gefühl der klaren Überlegenheit schlichen sich aber beim Gastgeber erste Unkonzentriertheiten ein, die unsere Mannschaft nutzen konnte. Beim Halbspitzpfiff lag man mit 12:19 aber immer noch 7 Tore im Hintertreffen.

Was sich dann nach dem Wiederanpfiff in der Rudolf-Harbig-Halle abspielte, hätte niemand erwartet. Die SG präsentierte sich als Team, das nicht gewillt war, sich deklassieren zu lassen. Mit völlig veränderter Körpersprache wurde endlich mit der notwendigen Aggressivität verteidigt. Der Mittelblock Hartung und Weickum mit den Halben Heiß und Waltert stand wie eine Eins und bildete ein kaum zu bezwingendes Bollwerk. Über allen thronte allerdings Bastian Boudgoust im Tor, der erneut eine fabelhafte Leistung bot und mit Fug und Recht als Matchwinner bezeichnet werden darf. Über 19:14 kam unsere Mannschaft dem Gastgeber immer näher und hatte beim 19:21 nach 40 Minuten auf 2 Tore verkürzt. Viernheim hatte den Ernst der Lage zwar erkannt, war aber nicht im Stande, noch einmal einen Gang hoch zu schalten. Beim 26:22 nach 50 Minuten schien sich Viernheim noch einmal lösen zu können, die SG behielt aber klaren Kopf und ließ sich nicht abschütteln. Beim 27:26 war wieder der Anschluss geschafft. Beim 29:27 zwei Minuten vor Schluss deutete dennoch alles auf den von allen erwarteten Sieg des Gastgebers hin.

Goalgetter Christian Mocsnek verkürzte zwar auf 28:29, 25 Sekunden vor Ende kam Viernheim aber in Ballbesitz, der Heimsieg schien gesichert. Die offensive Abwehr der SG erkämpfte aber nochmals den Ball und Gerrit Kirsch erzielte mit einem Gegenstoßtor 1 Sekunde vor Schluss den vielumjubelten Ausgleich.

Tore: Mocsnek 10 , Martus 8/4, Heiß 4 , Kirsch 4 , Meinzer 1 , Moksosch 1 , Hildenbrand 1



Herren 1

HERREN 2**Keine Belohnung nach großem Kampf: SG Stutensee/Weingarten 2 - TG Eggenstein 36:37 (19:18)**

Am 26.09.15 gastierte die Mannschaft der TG Eggenstein in der Blankenlocher Sporthalle. Die junge Truppe um Slatko Djozic wollte an der Leistung von der Vorwoche beim Auswärtssieg in Pforzheim anknüpfen und so ging man mit viel Kampfgeist in die Partie. Beide Mannschaften setzten auf Konter und ihre jeweiligen Qualitäten über die schnelle Mitte.

Zunächst gelang es der TG aus Eggenstein sich eine zwei Tore Führung herauszuspielen (2:4). Doch durch schnelle Tore von Patryk Dzierzawski und Taulant Uka konnte unsere SG ausgleichen. Beide Mannschaften agierten auf Augenhöhe und das spiegelte sich auch in der wechselnden Führung. Kurz vor Ende der ersten Halbzeit lag unsere SG mit zwei Toren in Front, jedoch konnten die Spieler aus Eggenstein noch auf ein Tor herankommen und so stand es zur Halbzeit leistungsgerecht 19:18. Nach der Pause konnte man durch einen schnellen Konter über Patryk Dzierzawski die Führung auf zwei Tore ausbauen und dies sogar in doppelter Unterzahl. Der Torreigen wollte nach wie vor nicht abbrechen und so ging es in die spannende Schlussphase. Die Jungs der SG Stutensee/Weingarten konnten gut herausgespielte Möglichkeiten zum Ausbau einer zwei Tore Führung nicht nutzen und so glich die TG Eggenstein aus und schaffte zehn Minuten vor Schluss selber mit zwei Toren in Führung zu gehen. Diese Führung hielt bis zur 57. Minute an. Hier gelang der SG der Ausgleich. Durch gutes Angriffsspiel brachte sich die SG wieder in Front (35:34). Diese Führung wurde ein weiteres Mal nicht konsequent und nicht mit der nötigen Ruhe sicher heruntergespielt. Die TG Eggenstein erzielte zwei schnelle Tore und so stand es am Ende 36:37 für die Gäste aus Eggenstein.

Herausragender Spieler der Heimmannschaft war wieder einmal Thomas Jonda, der mit seinem Spielstil die Mannschaft im Angriff dirigiert und selber 12 mal erfolgreich war.

HERREN 3**Gelungener Heimauftritt: SG Stutensee-Weingarten 3 - TG Eggenstein 2 28:24 (12:11)****Zum ersten Heimspiel am 26.09.15 maßen sich die Landesliga-Reserve-Mannschaften und der letzte bzw. vorletzte Aufsteiger aus Stutensee-Weingarten und Eggenstein.**

Die jungen Gäste kamen mit dem harzfreien Ball zuerst besser zurecht und konnten bedingt durch viele technische Fehler im SG-Angriff und schlechtes Abwehrverhalten auf 4:6 bzw. 7:10 davonziehen. Doch eine geschickte Abwehrumstellung mit einer Manndeckung konnte man den flinken Andre Leippi aus dem Angriff nehmen. Die Abwehr griff nun auch beherzter und konsequenter zu und konnte viele Bälle erobern, so dass man zur Halbzeitpause erstmalig die Führung übernahm. Wie in Halbzeit 1 starteten aber die Gäste besser und konnten selbst wieder mit 13:15 in Front gehen. Doch allmählich klappte das Zusammenspiel Abwehr-Torwart und durch Ballgewinne hinten in der Abwehr konnte vor allem der junge R. Bolz im Gegenstoß überzeugen. Auch das Angriff-Spiel lief sowohl über Außen und Kreis dann besser und so konnte man einen ungefährdeten Sieg einfahren.

Es spielten:

Müller Stefan, Kanzleiter Pascal (beide TW) Gramm Philippe (3), Kieseker Pascal (3), Pflug Matthias (3), Röhl Jens (6), Schlomann Jan-Philipp, Sturz Erik (1), Weng Matthias (4/3), Danijel Thomas Reinhold Bolz (8), Michael Strüwing

MÄNNL. B-JUGEND**Tore am Fließband aber keine Punkte im Gepäck. EBE - HSG 46:40 (25:19)**

Die von Verletzungs- und Krankheitspech schwer gebeutelte B-Jugend konnte nur dank grandioser Unterstützung aus der C-Jugend überhaupt zum schweren Auswärtsspiel bei der HSG EBE antreten.

Neben den beiden Verletzten Nikolaj und Tobias mussten die Jungs von Trainer Jacobert krankheitsbedingt leider auch auf Simon verzichten. Gut dass Marvin, Jan und Leo sich ihren Frust aus der gestrigen Niederlage im C-Jugend Landesligaspiel von der Seele spielen wollten und sich ohne lang zu überlegen bereit erklärten die B-Jugend zu unterstützen. Trotz Pascals mutiger Leistung als Feldspieler im Tor, zeigte sich von Be-

ginn an, dass das Fehlen von Tobi schwer zu kompensieren sein würde. Die Albtäler nutzten in der ersten Halbzeit konsequent ihre körperliche Überlegenheit und vor allem der Rückraum des nun neuen Tabellenratters traf nach Belieben. Die HSG-Abwehr machte es dem Heimrückraum aber oftmals auch (zu) einfach. Die Spieler der Heimmannschaft konnten zumeist unbedrängt aus acht, neun Metern werfen. Auf der anderen Seite traf aber auch die HSG ein ums andere Mal, insbesondere durch eine herausragende Leistung von Marvin, der auch die Siebenmeter sicher verwandelte. So konnte der „Schaden“ in Grenzen gehalten und verhindert werden, dass sich die Gastgeber deutlicher als 25:19 zum Halbzeitstand absetzten.

Nach der Pause lief es bei den HSGlern dann in der Abwehr besser, die Gastgeber ließen die eine oder andere gute Möglichkeit ungenutzt, und im Angriff fielen die Tore weiterhin wie am Fließband. Die Partie war nun ausgeglichen und der Vorsprung der Albtäler war beim 27:23 sogar bis auf 4 Tore geschrumpft. Allerdings reichten die Kräfte, trotz deutlicher Steigerung in der zweiten Hälfte nicht aus, um das Spiel noch zu drehen. So mussten sich die Jungs trotz 40 Torerfolgen mit 46 Gegentreffern geschlagen geben.

Es spielten:

Tor: Pascal Winkler

Lukas Schäfer 2, Marvin Maurer 18/4, Leo Schmitt 3, Jan Bürger 6, Felix Hartmann 1, Jonas Hartmann 7, Junior Essomba 3

MÄNNL. C-JUGEND**SG Heildelheim/Helmsheim/Gondelsheim - HSG 50:20 (25:9)****MÄNNL. D-JUGEND****Souveräner Auswärtssieg gegen EBE**

Die Jungs starteten das Spiel mit einem starken Angriff und gingen schnell in Führung. Die Abwehr stand super und so gingen wir mit einer 5:10 Führung in die Pause. In der zweiten Halbzeit stand die Abwehr offener doch die Jungs halfen sich gut aus. Die Jungs spielten einen super Angriff und konnten das Spiel mit 11:19 gewinnen.

Es spielten: Till (Tor), Florian (2), Boris, Phillip (7), Mika (8/1), Toni (2), Jonathan, Jonas, Nils

MÄNNL. E-JUGEND**Niederlage beim Ortsnachbarn: HSG Walzbachtal - HSG 24:3 (14:1)**

Es spielten:

Max (Tor+Feld), Raphael (Tor+Feld), Eliah, Dominik, Nikola, Elias, Mattis, Björn, Evan und Felizian

Vorschau:

Herren 2, 10.10.2015, 17:30 Uhr: SG Stu/Wei 2 - Turnerschaft Durlach (Sporthalle 1 Schulzentrum Blankenloch)

Herren 1, 10.10.2015, 19:30 Uhr: SG Stu/Wei - TSV Birkenau (Blankenloch)
mD-Jugend, 11.10.2015, 14:15 Uhr: HSG Wei/Grö - TV Knielingen (Weingarten)

mC-Jugend, 11.10.2015, 15:30 Uhr: HSG Wei/Grö - Post Südstadt Karlsruhe (Weingarten)

Herren 3, 11.10.2015, 17:30 Uhr: SG Stu/Wei 3 - Turnerschaft Durlach 2 (Sporthalle Friedrichstal)

Herren 4, 11.10.2015, 19:30 Uhr: SG Stu/Wei 4 - Turnerschaft Durlach 4 (Sporthalle Friedrichstal)

mC-Jugend, 17.10.2015, 14:15 Uhr: Turnerschaft Durlach - HSG Wei/Grö (KA Werner-Stegmeier)

Herren 5, 17.10.2015, 19:30 Uhr: Turnerschaft Durlach 5 - SG Stu/Wei 5 (KA Werner-Stegmeier)

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de

**Sieg im Nordbaden-Derby gegen den KSV Schriesheim**

Einen 21:3-Auswärtssieg konnten die zahlreich mitgereisten Germanen-Fans am Tag der Deutschen Einheit gegen den KSV Schriesheim bejubeln. Nur acht am Kampftag ausgetragene Einzelkämpfe reichten dem SVG zum wichtigen doppelten Punktgewinn. Die ohne die Brüder Harth und Trainer Heinzbecker angetretene Gästestaffel gewann sechs der acht Begegnungen und überzeugte vor

allem kämpferisch. Adam Juretzko machte im letzten Kampf gegen Ionel Puscasu einen 10-Punkte-Vorsprung perfekt. Der KSV verzichtete daher nach Kampfbende auf die beiden Nachholkämpfe. Gut gestartet war Alex Chirtoaca mit einem Sieg durch TÜ gegen den KSV-Nachwuchsringer Felix Losmann. Zweimal durchdrehen ließ sich Oliver Hassler im Kampf mit dem zu Beginn starken Coskun Efe. Gegen den konditionell sichtlich abbauenden Efe hatte der Zeller im Standkampf dann aber deutliche Vorteile. Bei der ersten Offensivaktion von Hassler verletzte sich leider der Schriesheimer und musste aufgeben. Noch nicht richtig in Fahrt gekommen ist Donior Islamov in dieser Saison. Der unglücklich agierende Rumäne lieferte sich mit Dustin Scherf ein enges Duell, verlor aber mit 3:5 Punkten. Einen Kampf auf Biegen und Brechen zeigten auch Anatoli Guidea und Andrei Perpelita. Der 38-jährige Guidea hatte das glücklichere Ende für sich und durfte bei seinem Saisondebüt einen knappen 4:3-Sieg feiern.

Nach der Pause kassierte Jan Rotter die zweite Niederlage an diesem Kampfnachmittag. Gegen den Rumänen Attila Tamas hielt Rotter kämpferisch gut mit und war in der zweiten Kampfhälfte der aktivere Ringer. Einigen Widerstand hatte auch Johnny Panait gegen Mihai Mihut zu brechen. Dank der besseren Physis gewann Panait mit 6:4. Gute Ansätze zeigte auch Halil Zubairov, gab gegen Markus Plodek aber die ein oder andere Wertung zu viel ab. Adam Juretzko spielte im letzten Kampf mit einem 5:3-Sieg gegen den Ex-Germanen Ionel Puscasu seine ganze Routine aus. Nach dem Verzicht des KSV Schriesheim wurden die Nachholkämpfe zwischen Georg Harth und Luca Lampis sowie William Harth und Oldrik Wagner jeweils mit 4:0 für den SVG gewertet. „Das war heute ein hartes Stück Arbeit und die einzelnen Kämpfe deutlich enger als das Ergebnis aussagt. Auch wenn noch nicht alles passt, hat die kämpferische Einstellung bei allen Athleten gestimmt“, wähnt sich der 1. Vorsitzende des SVG auf dem richtigen Weg.



Voll dabei: Das Walzbach-Inferno



www.svweingarten.com

Trainingszeiten Schützenverein 1924 e.V.

Trainingszeiten (Kugeldisziplinen):

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung

19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Trainingszeiten (Bogenschießen):

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining

15.00 - 17.00 Uhr Erwachsenentraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen:Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage :

Kugeldisziplinen: Schützenhaus Kirchbergstraße 30

Bogenschießen Wintersaison (in der Halle): Mützenau 2 / Ecke Friedrich-Wilhelm-Straße

Bogenschießen Sommersaison: Bogenplatz Kirchbergstraße 30

Termine 2015:

16.10.2015 Helferfest im Schützenhaus, Beginn: 19.00 Uhr

31.10.2015 Landeskönigsball des Bad. Sportschützenverbandes

Landeskönigsball 2015

Anmeldungen zum Landeskönigsball am 31. Oktober 2015 im Kulturzentrum Harres in St. Leon-Rot sind ab sofort bei SF Simone Garcia Montes unter Tel. 07244/609047 oder sf@svweingarten.com möglich.

Nachruf auf das Weingartner Oktoberfest 2015

aus Kunzmann's Blickwinkel

Aus einer spontanen Idee heraus, nämlich im Oktober 2003 den Mittagstisch mit Schweinshaxe, Kraut und Brot auf den Rathausvorplatz zu verlegen, war das Oktoberfest in unserem schönen Weingarten geboren. Ein Heuwagen und ein paar Festzeltgarnituren sorgten bei sonnigem Wetter für das passende Ambiente. Dies fand bei der wertigen Kundschaft so großen Anklang, dass das Rädchen weiter gesponnen wurde.

Im darauffolgenden Jahr stand bereits ein Festzelt. Mit Livemusik und Hausmannskost wurde freitags und samstags kräftig gefeiert. Das Oktoberfest wurde schließlich zu einer liebgewordenen Tradition, die die Firma Kunzmann mit ihrem Team und Freunden über Jahre alleine stemmte. Grandioses Wetter und eine Klasse Stimmung sorgten dafür, dass an zwei Tagen bis zu 1 800 l Bier konsumiert wurden.

Bei all der „Festerei“ darf nicht übersehen werden, welche große organisatorische Herausforderungen und Risiken (z.B. hohe Unkosten für Zelt und Musikbands) mit der Ausrichtung einer solchen Veranstaltung verbunden sind.

Umso schöner ist es, dass nun der Schützenverein mit seinen engagierten Mitgliedern die Tradition in Kooperation mit der Firma Kunzmann fortführt und dieses Jahr bereits zum zweiten Mal ein tolles Fest ausgerichtet hat. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Firmen, die das Oktoberfest 2015 finanziell und auch in anderer Weise unterstützt und somit zum Gelingen beigetragen haben.

Schuhplattler und Holzhackerbuam beim Oktoberfest

Da haben sich die Schützen wieder was tolles einfallen lassen. Mit den Auftritten des Volkstrachtenverein Pauluszell/Niederbayern haben sie genau den Nerv der Zeit getroffen und damit die Stimmung zum Kochen gebracht.

Zehn fesche Buam in schmucker Tracht begeisterten mit ihren Tänzen das Publikum und haben das Zelt so richtig zum Beben gebracht. Begleitet von Max auf seiner Quetschkommode marschierten die Trachtler ein und plattelten was das Zeug hielt. Mit der flachen Hand schlugen sie abwechselnd auf Oberschenkel, Knie und



Holzhackerbuam beim Oktoberfest.

Fußsohlen und stießen dabei lauthals Freudenschreie aus. Ja und manch Festbesucher folgte der Aufforderung und antwortete ebenfalls mit einem lauten Jauchzer.

Vom traditionellen Schuhplattler bis zum Watschenplattler zeigten die jungen Trachtler ihr abwechslungsreiches Können und ließen dabei den Funken auf die Festbesucher überspringen. Höhepunkt war ganz klar der Auftritt als „lustige Holzhackebuam“ am Sonntag. Mit Stämmen, Äxten und Sägen über den Schultern marschierten sie ein und haben auf der Bühne sprichwörtlich Holz gehackt. Und während die einen ackerten, bereitete ein anderer das Essen über einem Lagerfeuer zu.

Wir können nur danke sagen an unsere Freunde aus Pauluszell. Ihr habt unser Fest erheblich bereichert und damit maßgeblich zum Erfolg unseres 2. Oktoberfestes beigetragen.



Max mit seiner Quetschkommode.



Der traditionelle Schuhplattler.



Volkstrachtenverein Pauluszell/Niederbayern.

und/oder Kuchen mitbringen. Über eine zahlreiche Teilnahme bei Sonne und gleichmäßigem Wind freut sich die Vorstandschaft.

Anglerverein Weingarten



Abt. Angler und SSK Gemeinsamer Arbeitseinsatz

Am Samstag, 17. Oktober findet um 9.30 Uhr ein gemeinsamer Arbeitseinsatz auf dem Gelände und Müllsammeln rund um den See statt. Für die Seeputzete werden Gummistiefel empfohlen.

Abt. Angler

Am Sonntag, 18. Oktober startet um 6 Uhr am Wefzennest die Kartenausgabe zum letzten Durchgang des Königsfischens 2015. Angelzeit v. 7 - 11 Uhr.

Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V.



Wassergymnastik

Dienstag, 13. Oktober, 19.00 Uhr, Walzbachbad

Herzsportgruppe

Mittwoch, 14. Oktober, 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

Unsere Ansprechpartner geben Ihnen jederzeit gerne Auskunft:

Jürgen Baumann, 1. Vors., Tel.: 07244-1325,
postmaster@bsv-weingarten.de,
Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397,
Fragen zu unserer Herzsportgruppe an Witolf Steglich, 2. Vors.,
Tel.: 07244-741716

Motorsportclub Weingarten e.V.

www.msc-weingarten.de



Marvin Dienst erster Champion der ADAC Formel 4

Marvin Dienst hat es geschafft. Vor heimischer Kulisse sicherte sich der 18-Jährige Pilot des MSC Weingarten die erste Meisterschaft in der ADAC Formel 4. Mit seinem Sieg im ersten Rennen beim Saisonfinale auf dem Hockenheimring machte er den Titelsieg in der Highspeedschule des ADAC vorzeitig perfekt.



Marvin Dienst ist Meister der ADAC Formel 4

Diensts bisherige Bilanz in dieser Saison: Acht Siege, 14 Podestplätze, 7 Pole Positions und sechs schnellste Rennrunden. Auf seinem Titel in der ADAC Formel 4 will Dienst nun aufbauen. Dass die Erfolge in der Highspeedschule des ADAC die beste Basis für eine Motorsportkarriere ist, weiß auch ADAC Formel 4-Schirmherr Sebastian Vettel: "Ein gutes Abschneiden in der ADAC Formel 4 ist eine gute Empfehlung für den Sprung in höhere Klassen."

Abteilung Segeln, Surfen, Kanu



Die Segel- und Surfsaison 2015 geht zu Ende. Am Sonntag, den 11.10.2015, finden die letzten Regatten auf dem Weingartner Baggersee statt. Die Segelregatta startet um 10 Uhr, die Surfregatta ab ca. 14 Uhr. Die Anmeldung zu den Regatten muss bis 30 Minuten vor dem Start erfolgt sein. In der Mittagspause wird unser Willi ein feines Mittagessen für uns kochen. Bitte Geschirr und einen Salat

„Mit der Meisterschaft geht für mich ein Traum in Erfüllung“, jubelt Dienst. „Dass ich diesen Erfolg jetzt auch noch vor heimischem Publikum feiern kann, setzt dem Ganzen die Krone auf.“ Der MSC'ler wohnt nur wenige Kilometer entfernt vom Hockenheimring, dem Ort seines bislang größten Erfolges im Motorsport. Der Siegerpokal für den Meisterschaftserfolg wandert nach dem letzten Rennwochenende der Saison 2015 sofort in die Heimat. Im Keller des Elternhauses musste ein eigener Raum für all die Trophäen eingerichtet werden, die Dienst in seiner bisherigen Karriere gewinnen konnte. Rund 250 Pokale hat er gesammelt, seitdem er mit fünf Jahren seine ersten Runden im Kart drehte - jetzt kommt der wichtigste hinzu.



Marvin Dienst vom MSC Weingarten gewinnt auch beim Finale in Hockenheim

Mit dem Titel im Gepäck möchte der junge Rennfahrer nun die nächste Stufe auf der Karriereleiter erklimmen: 2016 würde Dienst am liebsten in der FIA Formel-3-Europameisterschaft für Furore sorgen. Das große Ziel: der 24-Stunden-Klassiker von Le Mans.

Bei den Besten aus dem Südwesten

Nach dem erfolgreich absolviertem Baden-Württemberg-Endlauf ging es für den jüngsten aktiven MSC-ler Samuel Drews in die nächste Runde bei den Jugendkartendläufen. Am 27.09.2015 trafen sich in Hahn die vier schnellsten Fahrer aus 6 ADAC Gäuen des Südwesten Deutschlands.

Nach den ersten Fahrern war sofort klar, dass das Niveau sehr hoch ist und von allen Starten jeder das Potenzial hat, ganz oben zu stehen. Eine zusätzliche Herausforderung war die Tatsache, dass nicht auf identischen Karts wie in Nordbaden gefahren wurde. Sich schnell auf die unterschiedlichen Fahreigenschaften einzustellen, war eine zusätzliche Erfahrung für unseren Nachwuchsfahrer. Nach ausgiebiger Begehung des Parcours ging es mit der Startnummer 12 an den Start. Mit großer Spannung verfolgten die angehenden Nordbadener den ersten Lauf und sahen eine einwandfreie Fahrt. Der Blick auf die Zeituhr bestätigte dies auch. Zweitbeste Zeit und bis zum Ende des ersten Durchgangs die viertbeste Zeit im Gesamt und die schnellste Nordbadens. Mit dem Ziel auf einen Podiumsplatz, ging es an den Start zum zweiten Durchgang.

Nach 2/3 der Strecke sah man, dass die Nerven stark genug waren noch einen drauf zu legen. Ein verschobener Pylon gab zuerst Grund für Sorge, zwei Strafsekunden addiert zu bekommen, aber der Streckenposten gab Entwarnung und bestätigte „knapp drin“. Indessen fuhr Samuel durchs Ziel und verbesserte seine Zeit noch mal um 4 Zehntel und war zu diesem Zeitpunkt wieder auf Podiumsposition. Währenddessen kam ein weiterer Streckenposten hinzu, um die knappe Entscheidung zu beurteilen und gab zum Bedauern aller „knapp raus“ an. Weitere Diskussionen waren zwecklos und somit war die Enttäuschung groß.

Am Enden mußte man sich mit Platz 12 von 24 zufrieden geben, was in Anbetracht des hohen Niveaus und den Strafsekunden in Ordnung geht. Am 11.10.15 geht es zum ADAC Bundesendlauf nach Nohra. Mit der Erfahrung aus zwei Endläufen, schnelle Fahrtzeit

ten und ein paar Millimeter mehr Glück, freut sich Samuel sich mit den besten Fahrern auf Bundesebene zu messen. Wir drücken die Daumen.

Judo-Club Weingarten e.V.



Am **18. Oktober 2015** findet der **alljährliche Verkaufsoffene Sonntag** statt. Auch wir werden wieder vor Ort sein und unsere leckeren Kuchen- und Tortenauswahl sowie unsere frisch gebackenen Waffeln anbieten.

Kommen Sie an unserem Stand vor dem Füllhorn vorbei und lassen Sie sich mit frischen, selbst gebackenen Leckereien verwöhnen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Judo-Club Weingarten e.V.

ActivePlus Weingarten e.V.

www.active-plus-ev.de



Der ActivePlus Weingarten e.V. bietet in dem Gymnastikraum der Mineralix-Arena Rehabilitationssport „Orthopädie“ nach §44 SGB, sowie Präventionskurse nach §20SGB und Gesundheitskurse an. Rehabilitationssport wird auf Ihre individuellen körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmt. Die Qualität wird durch den Behindertensportverband, die betreuenden Ärzte und die qualifizierten Übungsleiter sichergestellt.

Die Erfahrung zeigt, dass durch eine langfristig angelegte und aktiv ausgerichtete Betreuung eine deutliche Verbesserung der Beschwerden zu erzielen ist.

Die Teilnahme an den Rehasportstunden wird zu 100% von den Krankenkasse erstattet und ist für den Patienten **kostenfrei!**

Anmeldungen zu den Kursen können unter: www.activeplusev.de im Internet sowie unter Tel: 07244-709384

(Anette Kümmel, Vorstand und Übungsleiter) getätigt werden.

Rehasportstunden in Weingarten:

Dienstags von **09.00 bis 09.45 Uhr** „Orthopädie“

10.00 bis 11.00 Uhr „COPD/Lungensport“

Donnerstags von **10.00 bis 11.00 Uhr** „Orthopädie“

11.00 bis 12.00 Uhr „Onkologie“

Sonntags von **09.30 bis 10.30 Uhr** „Orthopädie“ im Kulturraum der Walzbachhalle

Jetzt schon anmelden und sich einen Platz sichern!!! Verordnungen für Rehabilitationssport bekommen Sie bei Ihrem behandelten Arzt. Alle Kurse sind für die Patienten komplett kostenfrei!!!

ActivePlus Weingarten e.V.

Bruchsaler Strasse 41

76356 Weingarten/Baden

Tel: 07244-709384 oder 0172-7213004



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Alexander Steller

0721 4901759-14

Alexander.Steller@LBS-BW.de